



MOF1200-1

meister

D - Oberfräse	8	NL - Bovenfrees	71
CZ - Horní frézka	24	PL - Frezarka górnowrzecionowa	87
F - Fraise pour défonceuse	39	TR - Freze	104
GB - Router	56		

ORIGINAL BETRIEBSANLEITUNG

Překlad originálního návodu na obsluhu

Traduction du manuel d'utilisation original

Translation of the Original Instructions

Vertaling van de originele gebruiksaanwijzing

Tłumaczenie oryginalnej instrukcji obsługi

Orjinal işletme talimatının tercümesi

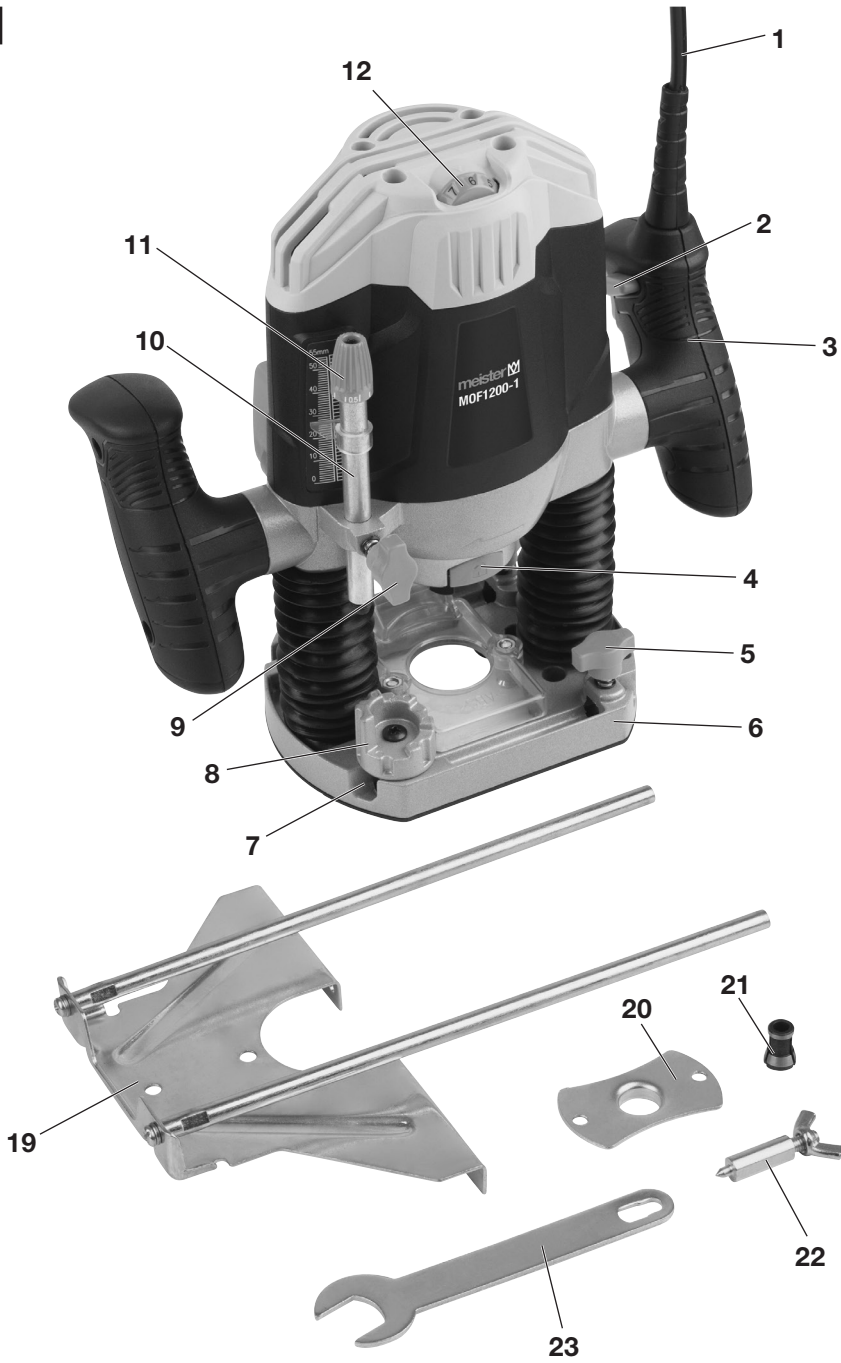


Nr. WU5458010





1a

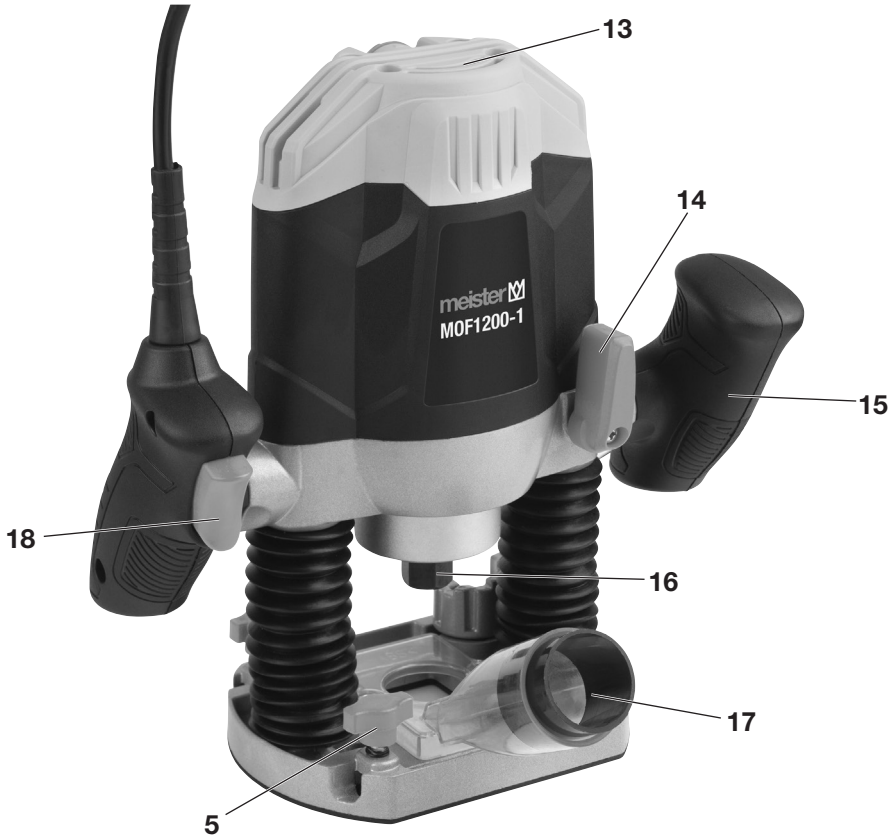


2



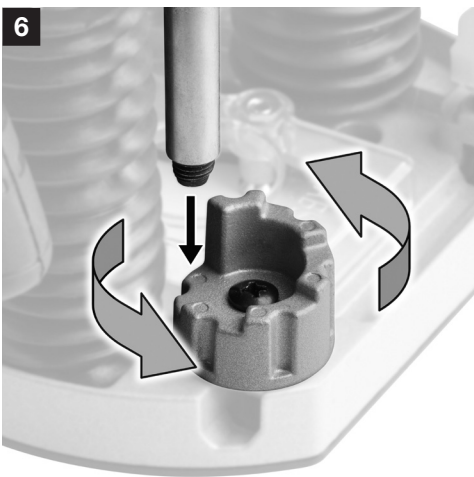
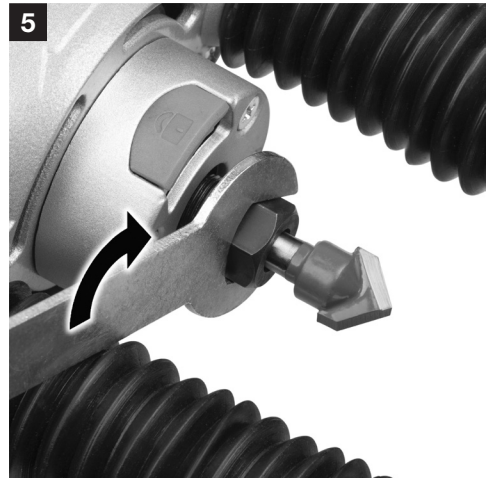
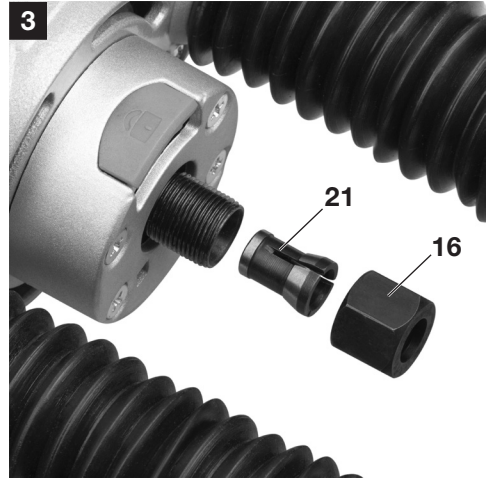
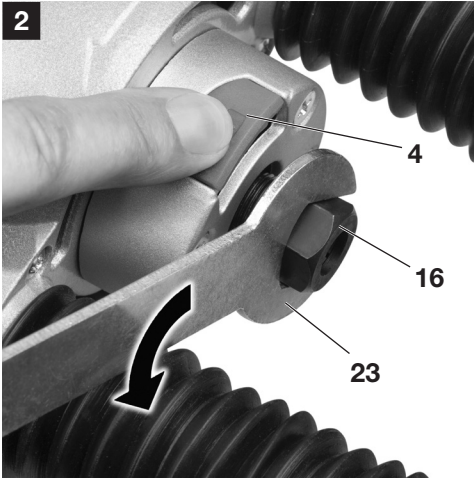


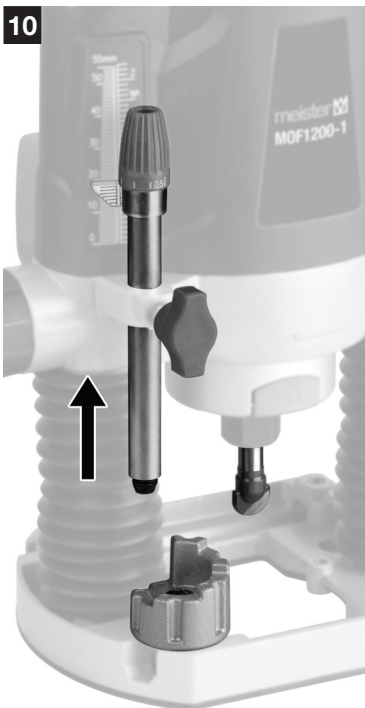
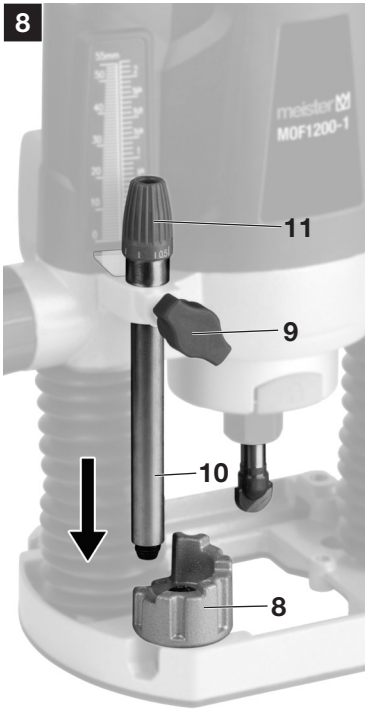
1b

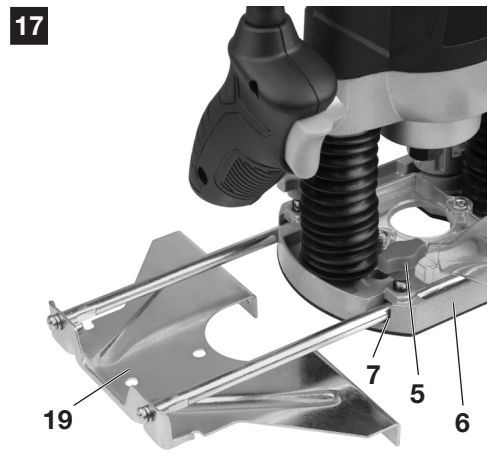
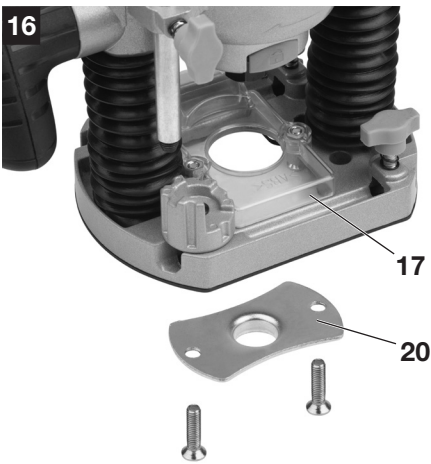
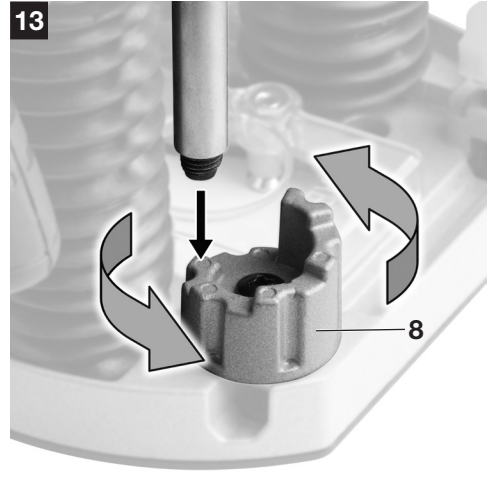


3









6

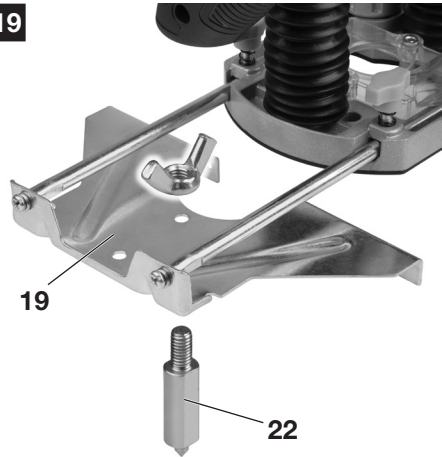




18



19



20





D

Betriebsanleitung & Sicherheitshinweise



WARNUNG! Zur Verringerung eines Verletzungsrisikos Betriebsanleitung bitte vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig lesen und zusammen mit der Maschine aufbewahren! Bei Weitergabe des Gerätes an andere Nutzer muss diese Betriebsanleitung ebenfalls weitergegeben werden.

Inhalt

	Seite		Seite
1 – Lieferumfang	8	6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise	15
2 – Technische Informationen	8	7 – Montage und Einstellarbeiten	16
3 – Bauteile	10	8 – Betrieb	19
4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch	10	9 – Arbeitsweise	19
5 – Allgemeine Sicherheitshinweise	11	10 – Wartung und Umweltschutz	22
		11 – Service-Hinweise	23

1 – Lieferumfang

Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit prüfen:

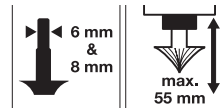
- 1 Oberfräse
- 2 x Spannzange, davon 1 x vormontiert
- 1 Kopierhülse
- 1 Parallelanschlag mit zwei Führungsstangen
- 1 Zentrierspitze
- 1 Gabelschlüssel
- Betriebsanleitung
- Garantieurkunde

Bei fehlenden Teilen oder Beschädigungen: Händler kontaktieren. Gerät nicht in Betrieb nehmen!

2 – Technische Informationen

Technische Daten

Stromversorgung	230 V~/50 Hz
Nennaufnahme	1200 W
Motordrehzahl	
(Leerlauf)	$n_0 = 11000 - 30000 \text{ min}^{-1}$
Gewicht	2700 g
Kabel	300 cm



ist ein eingetragenes Warenzeichen der Conmetall Meister GmbH Wuppertal/Germany

Technische Änderungen vorbehalten.





Lärmemission/Vibration

Lärmemission

L_{pA} : 89 dB(A)
 L_{WA} : 100 dB(A)

Messunsicherheit:
 K_{pA} : 3,0 dB(A)
 K_{WA} : 3,0 dB(A)

Hand-/Armschwingungen:

a_h : 6.4 m/s²
Messunsicherheit $K = 1,5$ m/s²

Geräusch-/Vibrationsinformation

Messwerte ermittelt entsprechend EN 62841-1.

Der angegebene Schwingungsgesamtwert und die angegebenen Geräuschemissionswerte sind nach einem genormten Prüfverfahren (EN 62841-1 & EN 62841-2-17) gemessen worden und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Sie können auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

Warnung!

Die Schwingungs- und Geräuschemissionen können während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen, abhängig von der Art und Weise, in der das Elektrowerkzeug verwendet wird, insbesondere, welche Art von Werkstück bearbeitet wird.

Es ist notwendig, Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners festzulegen, die auf einer Abschätzung der

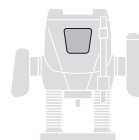
Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen beruhen (hierbei sind alle Anteile des Betriebszyklus zu berücksichtigen, beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen und Geräusche so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs, die Begrenzung der Arbeitszeit und der Einsatz von Zubehör in gutem Zustand.

⚠ ACHTUNG! Eine gewisse Lärmbelastigung durch dieses Gerät ist nicht vermeidbar. Verlegen Sie daher lärmintensive Arbeiten auf zugelassene und dafür bestimmte Zeiten. Halten Sie sich ggf. an Ruhezeiten und beschränken Sie die Arbeitsdauer auf das Notwendigste.

⚠ ACHTUNG! Die Einwirkung von Lärm kann zu Schädigungen des Gehörs führen. Daher nur mit einem geeigneten Gehörschutz arbeiten. In der Nähe befindliche Personen sollten daher ebenfalls einen geeigneten Gehörschutz tragen.

Typenschild



Technische Angaben auf dem Typenschild beachten!





3 – Bauteile

- 1 Netzkabel mit Netzstecker
- 2 Sicherheitsschalter
- 3 Handgriff (rechts)
- 4 Spindelarretierung
- 5 Befestigungsschraube (2 x) für Parallelanschlag
- 6 Grundplatte
- 7 Aufnahme (2 x) für Parallelanschlag
- 8 Tiefenbegrenzer
- 9 Arretierschraube Tiefenanschlag
- 10 Tiefenanschlag mit Skala
- 11 Feineinstellung Tiefenanschlag
- 12 Drehzahlregler
- 13 Lüftungsschlitze Motorgehäuse
- 14 Feststellhebel
- 15 Handgriff (links)
- 16 Fräsfutter mit eingebauter Spannzanze
- 17 Anschluss Spanabsaugung mit Adapter
- 18 Ein-/Ausschalter
- 19 Parallelanschlag mit zwei Führungsstangen
- 20 Kopierhülse
- 21 Spannzanze
- 22 Zentrierspitze
- 23 Gabelschlüssel

4 – Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Oberfräse dient dem handgeführten Fräsen von massiven Hart- und Weichhölzern sowie Holzverbundstoffen im Heimbereich. Sie ist nicht für den rauen Einsatz im gewerblichen Baustellenbetrieb bestimmt.

Jede andere Verwendung ist gefährlich, sachwidrig und führt zum Ausschluss von Haftungs- und Garantie-Ansprüchen!

Die Oberfräse ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zielgruppe

Die Oberfräse ist für Heimwerker mit einschlägigen Erfahrungen und Fertigkeiten bestimmt.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Zur Bearbeitung zugelassene Materialien

Massive durchgetrocknete Hart- und Weichhölzer sowie Holzverbundstoffe, frei von Fremdkörpern, wie z.B. Nägeln, Schrauben oder Mörtelresten.

Zulässige Umgebungsbedingungen

⚠ ACHTUNG! Die Oberfräse ist für den Einsatz in trockenen Innenräumen ohne extreme klimatische Einflüsse bestimmt! Sie ist nicht für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung geeignet!

Dieses Gerät ist nur zum Einsatz im häuslichen Bereich bestimmt.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Alle Anwendungen mit dem Gerät die nicht im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ genannt sind, gelten als eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung.





Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen. Verwenden Sie kein Zubehör, das nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen ist.

Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.

Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.

Es besteht Verletzungsgefahr. Für alle daraus entstandenen Sachschäden sowie Personenschäden, die auf Grund einer Fehlanwendung entstanden sind, haftet der Benutzer des Gerätes. Bei Verwendung anderer bzw. nicht Original Bauteile an der Maschine erlischt herstellerseitig die Garantieleistung.

Restrisiken:

Die Betriebsanleitung zu diesem Elektrowerkzeug enthält ausführliche Hinweise zum sicheren Arbeiten mit Elektrowerkzeugen. Dennoch birgt jedes Elektrowerkzeug gewisse Restrisiken, die auch durch die vorhandenen Schutzvorrichtungen nicht völlig auszuschließen sind. Bedienen Sie deshalb Elektrowerkzeuge immer mit der notwendigen Vorsicht.

Restrisiken können zum Beispiel sein:

- Berühren von rotierenden Teilen oder Einsatzwerkzeugen.
- Verletzung durch umherfliegende Werkstücke oder Werkstückteile.

- Brandgefahr bei unzureichender Belüftung des Motors.
- Beeinträchtigung des Gehörs bei Arbeiten ohne Gehörschutz.

Ein sicheres Arbeiten hängt auch von der Vertrautheit des Bedienpersonals im Umgang mit dem jeweiligen Elektrowerkzeug ab! Entsprechende Maschinenkenntnis sowie umsichtiges Verhalten beim Arbeiten helfen bestehende Restrisiken zu minimieren.

⚠️ WARNUNG! Dieses Elektrowerkzeug erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter bestimmten Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr von ernsthaften oder tödlichen Verletzungen zu verringern, empfehlen wir Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt und den Hersteller vom medizinischen Implantat zu konsultieren, bevor das Elektrowerkzeug bedient wird.

5 – Allgemeine Sicherheitshinweise für den Umgang mit Elektrowerkzeugen

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠️ WARNUNG Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.





Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzleitung) oder auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzleitung).

1 Arbeitsplatzsicherheit

- a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.
- b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.
- c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren.

2 Elektrische Sicherheit

- a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeugs muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Elektrowerkzeugen.** Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.
- b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen wie von Rohren, Heizungen, Herden und**

Kühlschränken. Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.

- c) **Halten Sie Elektrowerkzeuge von Regen oder Nässe fern.** Das Eindringen von Wasser in ein Elektrowerkzeug erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - d) **Zweckentfremden Sie die Anschlussleitung nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie die Anschlussleitung fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Teilen.** Beschädigte oder verwickelte Anschlussleitungen erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungsleitungen, die auch für den Außenbereich geeignet sind.** Die Anwendung einer für den Außenbereich geeigneten Verlängerungsleitung verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.
 - f) **Wenn der Betrieb des Elektrowerkzeugs in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.
- ## 3 Sicherheit von Personen
- a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medika-**





menten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeugs kann zu ernsthaften Verletzungen führen.

- b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeugs, verringert das Risiko von Verletzungen.
- c) **Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** Wenn Sie beim Tragen des Elektrowerkzeugs den Finger am Schalter haben oder das Elektrowerkzeug eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.
- d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Teil des Elektrowerkzeugs befindet, kann zu Verletzungen führen.
- e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.
- f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare und Kleidung fern von sich bewegenden Teilen.** Lockere Kleidung, Schmuck

oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.

- g) **Wenn Staubabsaug- und -auffangeinrichtungen montiert werden können, sind diese anzuschließen und richtig zu verwenden.** Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.
- h) **Wiegen Sie sich nicht in falscher Sicherheit und setzen Sie sich nicht über die Sicherheits-Regeln für Elektrowerkzeuge hinweg, auch wenn Sie nach vielfachem Gebrauch mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind.** Achtloses Handeln kann binnen Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.

4 Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeugs

- a) **Überlasten Sie das Elektrowerkzeug nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.
- c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie einen abnehmbaren Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Einsatzwerkzeugteile wechseln oder das Elektrowerkzeug weglegen.** Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Elektrowerkzeugs.





d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie keine Personen das Elektrowerkzeug benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisungen nicht gelesen haben.** Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.

e) **Pflegen Sie Elektrowerkzeuge und Einsatzwerkzeug mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeugs beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Elektrowerkzeuges reparieren.** Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeug, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.

h) **Halten Sie Griffe und Griffflächen trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** Rutschige Griffe und Griffflächen erlauben keine sichere Bedienung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unvorhergesehenen Situationen.

5 Service

a) **Lassen Sie Ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original-Ersatzteilen reparieren.** Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Elektrowerkzeugs erhalten bleibt.

6 Weitere Sicherheitshinweise

- **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, da der Fräser das eigene Netzkabel treffen kann.** Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.

- **Befestigen und sichern Sie das Werkstück mittels Zwingen oder auf andere Art und Weise an einer stabilen Unterlage.** Wenn Sie das Werkstück nur mit der Hand oder gegen Ihren Körper halten, bleibt es labil, was zum Verlust der Kontrolle führen kann.

- Lassen Sie andere Personen, insbesondere Kinder, nicht das Elektrowerkzeug oder das Kabel berühren.

- Benutzen Sie das richtige Elektrowerkzeug. Verwenden Sie keine leistungsschwachen Maschinen für schwere Arbeiten.

- Benutzen Sie das Elektrowerkzeug nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist.

- Beim Arbeiten im Freien ist rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.

- Sichern Sie das Werkstück. Benutzen Sie Spannvorrichtungen oder einen Schraubstock, um das Werkstück





festzuhalten. Es ist damit sicherer gehalten als mit Ihrer Hand.

- Befolgen Sie die Hinweise zur Schmier- und zum Werkzeugwechsel.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Anschlussleitung des Elektrowerkzeugs und lassen Sie diese bei Beschädigung von einem anerkannten Fachmann erneuern.
- Kontrollieren Sie Verlängerungsleitungen regelmäßig und ersetzen Sie diese, wenn sie beschädigt sind.
- Halten Sie Handgriffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.
- Überprüfen Sie das Elektrowerkzeug auf eventuelle Beschädigungen.
- Vor weiterem Gebrauch des Elektrowerkzeugs müssen Schutzvorrichtungen oder leicht beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden.
- Überprüfen Sie, ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Elektrowerkzeugs zu gewährleisten.
- Beschädigte Schutzvorrichtungen und Teile müssen bestimmungsgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Gebrauchsanweisung angegeben ist.
- Beschädigte Schalter müssen bei einer Kundendienstwerkstatt ersetzt werden.

⚠ ACHTUNG! Der Gebrauch anderer Einsatzwerkzeuge und anderen Zubehörs kann eine Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

6 – Gerätespezifische Sicherheitshinweise

- Nur mit scharfen, unbeschädigten Fräsköpfen fräsen!
- Es dürfen nur Fräsköpfe mit einem Schaftdurchmesser von 6 mm bzw. 8 mm verwendet werden, die für die maximale Leerlaufdrehzahl des Gerätes geeignet sind.
- Die Oberfräse immer erst einschalten und dann den Fräskopf an das Werkstück heranführen!
- Beim Fräsen die Grundplatte immer vollflächig aufsitzen lassen!
- Beim Fräsen feinfühlig auf gleichmäßigen Vorschub achten. Das Erzwingen höherer Vorschubgeschwindigkeit birgt Unfallgefahren und führt zu vorzeitigem Fräskopfverschleiß!
- Angeschlossenen Staubsauger regelmäßig leeren. Verstopfte Absaugwege führen zu Späneansammlung im Arbeitsbereich!
- Oberfräse erst ablegen, wenn der Motor vollständig zum Stillstand gekommen ist!
- Oberfräse nicht an eine Vorrichtung montieren. Sie ist nicht für den stationären Betrieb bestimmt!
- Staubsaugerschlauch so führen, dass er die Fräsarbeiten nicht behindert und keine Stolperfalle darstellt!





Brandschutz

Brandschutzmaßnahme bei der Holzbearbeitung: Pulver- oder CO₂-Löscher bereithalten!

Sicherheitskennzeichnung

Die Symbole auf dem Gehäuse haben folgende Bedeutung:

MOF1200-1 Modellbezeichnung



Wichtig!
Schutzbrille tragen!



Wichtig!
Gehörschutz tragen!



Wichtig!
Atemschutzmaske tragen!

230 V~/50 Hz/
1200 W Netzspannung, -frequenz
und Leistungsaufnahme

no: 11000 -
30000 Leerlaufdrehzahl



Schaftdurchmesser der
Fräsköpfe



**ACHTUNG! Betrieb nur mit
angeschlossener Staubab-
saugung!**



Nicht in den Hausmüll
entsorgen!



Wichtig!
Gebrauchsanweisung
beachten!



Freiwilliges Gütesiegel
„geprüfte Sicherheit“



Gehäuse ist doppelt
schutzisoliert



CE-Zeichen (Konformität mit
europäischen Sicherheits-
normen)

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37 - 39
42349 Wuppertal

Hersteller-Anschrift

BJ Baujahr

SN: Seriennummer

SN: XXXXX Die ersten beiden unter-
strichenen Ziffern geben
den Herstellungsmonat
an.

7 – Montage und Einstell- arbeiten



**ACHTUNG! Vor allen Montage-
und Einstellarbeiten Netzstecker
ziehen!**

Spannzange und Fräskopf montieren



**Verletzungsgefahr! Vor der Montage
Netzstecker ziehen! Beim
Hantieren mit dem Fräskopf Schutz-
handschuhe tragen!**

Oberfräse auf die Seite legen.

Abb. 2 (vereinfachte Abbildung ohne
Fräserbasis):

Fräserachse von Hand drehen und
gleichzeitig auf den Arretierknopf (4)
drücken. Sobald er einrastet: Fest ge-
drückt halten und mit dem Gabel-
schlüssel (23) das Fräsfutter (16) ab-
schrauben.

Abb. 3: Passende Spannzange (21) für
den verwendeten Fräskopf wählen. Für
Fräsköpfe mit
6-mm-Schaft: kleiner Innendurchmesser
8-mm-Schaft: großer Innendurchmesser



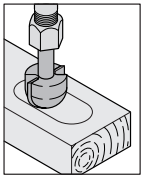


Spannzange (21) einsetzen und Fräsfutter (16) von Hand lose wieder aufschrauben.

Abb. 4: Den Schaft des Fräskopfes (nicht im Lieferumfang enthalten) ca. $\frac{3}{4}$ der Schaftlänge in die Spannzange (21) einsetzen.

Abb. 5: Fräserachse von Hand im Uhrzeigersinn drehen und gleichzeitig den Arretierknopf (4) drücken. Sobald er einrastet: Festhalten und mit dem Gabelschlüssel (23) das Fräsfutter (16) fest zuschrauben.

Tiefenanschlag einstellen



Das Einstellen des Tiefenanschlags empfiehlt sich, wenn der Fräskopf mit definierter Tiefe in die Werkstück-Oberfläche eingetaucht werden soll.

Fräskopf einbauen.

Tiefenbegrenzer in Nullstellung bringen (siehe Abb. 6).

Oberfräse auf das Werkstück stellen.

Abb. 7: Feststellhebel (14) lösen.

Abb. 8: Arretierschraube (9) lösen. Den Tiefenanschlag (10) auf den Tiefenbegrenzer (8) sinken lassen.

Abb. 9: Oberfräse herunterdrücken, bis der Fräskopf auf der Werkstück-Oberfläche aufsitzt. In dieser Stellung Arretierschraube (9) anziehen.

Abb. 10: Oberfräse loslassen, sodass sie sich wieder nach oben hebt. Der Tiefenanschlag ist jetzt auf 0 mm Frästiefe eingestellt.

Arretierschraube (9) lockern und Tiefenanschlag (10) um die gewünschte Frästiefe nach oben verschieben. In dieser Stellung Arretierschraube (9) anziehen. Der Tiefenanschlag ist jetzt auf die gewünschte Frästiefe eingestellt.

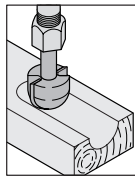
An der Feineinstellung (11) lässt sich die Frästiefe präzise nachjustieren.

Die eingestellte Frästiefe gilt nur für den aktuell montierten Fräskopf! Bei Verwendung von Fräsköpfen mit anderer Geometrie muss der Tiefenanschlag neu eingestellt werden.

Frästiefe einstellen und arretieren



Verletzungsgefahr! Vor der Einstellung Netzstecker ziehen!



Das Arretieren der Frästiefe empfiehlt sich, wenn stirnseitig, beginnend mit definierter Tiefe, über die gesamte Werkstück-Länge gefräst werden soll.

Fräskopf einbauen.

Tiefenanschlag einstellen (siehe oben).

Abb. 11: Oberfräse auf die Werkstück-Kante aufsetzen und herunterdrücken, bis der Tiefenanschlag (10) auf dem Tiefenbegrenzer (8) aufsitzt.

Abb. 12: Diese Einstellung mit dem Feststellhebel (14) arretieren.

Tiefenbegrenzer (8) einstellen (Abb. 13)

Mit dem Tiefenbegrenzer lässt sich das eingestellte Maß des Tiefenanschlags (Abb. 13) reduzieren.





Tiefenanschlag einstellen (siehe oben).

Spanabsaugung anschließen (Abb. 14)

Zum Schutz gegen das Einatmen gesundheitsschädlicher Stäube immer mit angeschlossenem Staubsauger arbeiten! Geeignet ist jeder handelsübliche Staubsauger mit ausreichend langem Schlauch (Bewegungsfreiheit!).

Den Anschluss Spanabsaugung (17) mit den mitgelieferten Schrauben von unten an der Grundplatte (6) befestigen. Staubsaugerschlauch auf den Anschluss Spanabsaugung (17) stecken (ggf. Adapter verwenden).

Drehzahl einstellen (Abb. 15)

Drehzahlregler einstellen (1 = minimale, 7 = maximale Drehzahl).

Zubehör montieren

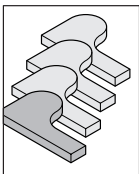
Für verschiedene Aufgabenstellungen ist jeweils eine der folgenden Montagen erforderlich:

- Kopierhülse montieren
- Parallelanschlag montieren
- Zentrierspitze montieren

Die nicht benötigten Teile vorher abbauen!

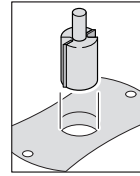
⚠ Verletzungsgefahr! Vor allen Montagearbeiten Netzstecker ziehen!

Kopierhülse montieren



Anwendungsbeispiel: Mehrere gleichförmige Werkstücke unter Verwendung einer Kopierschablone herstellen (Serienfertigung).

18



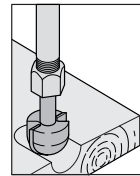
Voraussetzung: Es können nur Fräsköpfe verwendet werden, die berührungsfrei durch die Kopierhülse passen!

Abb. 16: Beide Schrauben der Spanabsaugung (17) nach unten aus der Grundplatte herausdrehen.

Kopierhülse (20) mit dem Hülsenrand nach unten zeigend einsetzen.

Beide Schrauben durch die Kopierhülse wieder eindrehen.

Parallelanschlag montieren



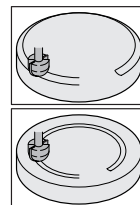
Anwendungsbeispiel: Parallel zu einer geraden Werkstückkante fräsen.

Abb. 17: Beide Befestigungsschrauben (5) lockern. Führungsstangen (19) des Parallelanschlages in die Aufnahme (7) in der Grundplatte (6) einführen.

Abstand einstellen und Befestigungsschrauben fest anziehen.

Abb. 18: Bei besonders großem Abstand zwischen Fräsbahn und Werkstückkante Parallelanschlag wenden. Dazu mit Hilfe des Kombischlüssels die Führungsstangen umbauen.

Zentrierspitze montieren



Anwendungsbeispiel: Kreisrunde Werkstücke fräsen.





Abb. 19: Parallelanschlag (19) gewendet montieren.

Zentrierspitze (22) mit der Griffmutter an den Parallelanschlag montieren.

8 – Betrieb

Sicherheitsprüfung

Vor Inbetriebnahme den Fräskopf und ggf. alle montierten Teile auf korrekten und festen Sitz prüfen.

Anschließen

Vor Inbetriebnahme korrekte Netzspannung und Belastbarkeit der Haussicherung sicherstellen (siehe „Technische Daten“).

Netzstecker in die Steckdose stecken: Die Oberfräse ist betriebsbereit.

Einschalten

Abb. 20: Sicherheitschalter (2) drücken, Ein-/Aus-Schalter (18) betätigen und festhalten. Der Sicherheitsschalter muss nicht gehalten werden. Die Oberfräse läuft an.

Drehzahl regeln (Abb. 15)

Drehzahlregler einstellen (1 = minimale, 7 = maximale Drehzahl).

Ausschalten

Ein-/Ausschalter (18) loslassen. Die Oberfräse stoppt.

! Verletzungsgefahr durch nachlaufenden Fräskopf! Vollständigen Motor-Stillstand abwarten!

9 – Arbeitsweise

Vorbereitung des Werkstücks

Fremdkörper vom Werkstück entfernen (Nägel, Schrauben, Mörtelreste usw.). Sie gefährden die Fräsköpfe.

! Verletzungsgefahr durch weg-schleuderndes Werkstück! Werkstück sicher fixieren!

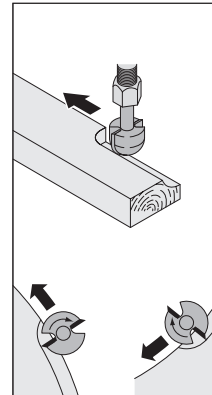
Werkstück immer in den Schraubstock spannen oder mit Schraubzwingen auf der Werkbank befestigen. Auf freie Fräsbahn achten!

Grundsätzliche Arbeitsweise

! Verletzungsgefahr! Nicht einhändig arbeiten!

Vorschub-Richtung beim seitlichen Fräsen

! Verletzungsgefahr durch Rückschlag! Bei seitlichem Fräsen richtige Vorschubrichtung einhalten!



Bei seitlichem Fräsen muss sich das Werkstück grundsätzlich in Vorschubrichtung links des Fräskopfes befinden!

Nicht rückwärts fräsen!





Probefräsen

Maßgebend für saubere Arbeitsergebnisse sind:

- richtige Drehzahl und
- richtige Vorschubgeschwindigkeit.

Die Werte sind abhängig von der verwendeten Holzart, der Form des Fräskopfes und der Menge des abgetragenen Materials.

Zu niedrige Drehzahlen und zu schneller Vorschub führen zu rauen Fräskanten. Zu hohe Drehzahlen und zu geringer Vorschub führen zu überhitztem Fräskopf und verfärbten Fräskanten.

Zur Orientierung bei der Drehzahlvorwahl am Regler (12) dienen folgende Angaben:

Reglerstellung	U/min
1	11000
2	ca. 13000
3	ca. 16000
4	ca. 20000
5	ca. 24000
6	ca. 27000
7	30000

Deshalb: Immer zuerst mit einem Abfallstück der verwendeten Holzart probefräsen!

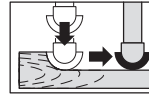
Fräsen durch Eintauchen in die Oberfläche

Voraussetzungen:

- Der Fräskopf muss auch auf der Unterseite Schneidwerkzeuge haben. Die Fräsköpfe mit Laufrad sind zum Eintauchen nicht geeignet!
- Der Fräskopf darf sich nicht nach oben hin verjüngen.

Je nach Aufgabenstellung Kopierhülse, Zentrierspitze oder Parallelanschlag montieren.

Tiefenanschlag einstellen (siehe Kapitel „Tiefenanschlag einstellen“).



Oberfräse mit der Grundplatte auf das Werkstück aufsetzen. Der Fräskopf darf das Werkstück noch nicht berühren!

Oberfräse einschalten.

Sobald die eingestellte Drehzahl erreicht ist: Oberfräse herunterdrücken, sodass der Fräskopf in das Werkstück eintaucht.

Oberfräse feinfühlig, gleichmäßig vorschieben.

Am Ende der Frässtrecke Oberfräse wieder anheben, sodass der Fräskopf frei wird.

Oberfräse ausschalten.



Verletzungsgefahr durch nachlaufenden Fräskopf! Vollständigen Motor-Stillstand abwarten!

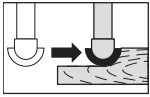
Erst jetzt die Oberfräse vom Werkstück wegnehmen und ablegen.

Fräsen an der Stirnseite beginnend

Je nach Aufgabenstellung Kopierhülse, Zentrierspitze oder Parallelanschlag montieren.

Frästiefe einstellen und arretieren (siehe Kapitel „Frästiefe einstellen“).





Oberfräse mit der Fräserbasis auf den Anfang des Werkstücks aufsetzen. Der Fräskopf darf das Werkstück noch nicht berühren!

Oberfräse einschalten. Sobald die eingestellte Drehzahl erreicht ist: Oberfräse feinfühlig gleichmäßig durch das Werkstück schieben.

Am Ende der Frässtrecke Oberfräse weiterschieben, bis der Fräskopf frei wird. Fräserbasis auf dem Werkstück aufsitzen lassen!

Oberfräse ausschalten.



Verletzungsgefahr durch nachlaufenden Fräskopf! Vollständigen Motor-Stillstand abwarten!

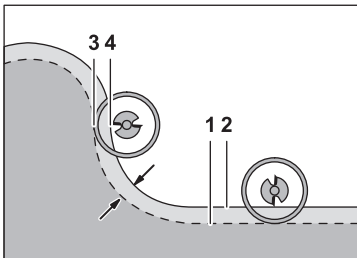
Erst jetzt die Oberfräse vom Werkstück wegnehmen und ablegen.

Vorgegebene Form kopierfräsen

Kopierhülse montieren (siehe Kapitel 7 – Montage- und Einstellarbeiten).

Kopierschablone anfertigen

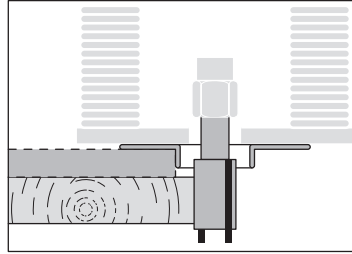
Kopierschablone aus stabilem Material fertigen; Materialstärke: min. 3 mm.



Dabei den erforderlichen Versatz zwischen Kopierschablone und Werkstück-Kontur berücksichtigen! Das Maß

ergibt sich aus dem Abstand zwischen Kopierhülse und Fräskopf-Schneide.

Fräsen



Die Oberfräse so führen, dass die Kopierhülse an der Kopierschablone anliegt.

Gerade Strecken fräsen

Parallelanschlag montieren (siehe Kapitel 7 – Montage- und Einstellarbeiten).

Parallelanschlag einstellen: Beide Griffschrauben lockern. Abstand des Parallelanschlags zum Fräskopf wunschgemäß einstellen.

Beide Griffschrauben fest anziehen.

Oberfräse so führen, dass der Parallelanschlag an der Werkstückkante anliegt.

Kreisrunde Werkstücke fräsen

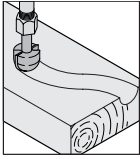
Zentrierspitze montieren (siehe Kapitel 7 – Montage- und Einstellarbeiten).

Zentrierspitze mit der linken Hand auf das Werkstück drücken (ggf. vorbohren) und festhalten. Mit der rechten Hand die Oberfräse führen.





Freihandform fräsen



Anwendungsbeispiele: Muster, Schriftzüge oder andere Freihandformen in die Werkstück-Oberfläche fräsen. Zum freihändigen Fräsen werden keine Hilfsmittel an die Oberfräse montiert.

10 – Wartung und Umweltschutz

Wartung

- Vor jedem Arbeitsbeginn: Kabel und Netzstecker auf Beschädigungen prüfen. Bei Defekten: Oberfräse nicht in Betrieb nehmen! Defekt von autorisiertem Fachpersonal beheben lassen!
- Wenn ein Ersatz der Netzanschlussleitung erforderlich ist, dies vom Hersteller oder seinem Vertreter auszuführen ist, um Sicherheitsgefährdungen zu vermeiden.
- Während des Fräsen: Angeschlossenen Staubsauger regelmäßig leeren. Verstopfte Absaugwege führen zu Späneansammlung im Arbeitsbereich!

Reinigung

⚠ Verletzungsgefahr! Vor der Reinigung Netzstecker ziehen!

Nach jedem Arbeitsende

- Lüftungsschlitze mit trockenem Pinsel von Staub und Spänen befreien.
- Gehäuse von außen mit leicht angefeuchtetem Tuch reinigen und gut trocknen lassen.

**⚠ Gefahr von Geräteschaden!
Oberfräse nicht nass reinigen!
Keine Lösungsmittel verwenden!**

Reparatur

Kohlebürsten wechseln

Bei abgenutzten Kohlebürsten läuft der Motor unrund, bleibt stehen oder läuft schwer an.

Die Kohlebürsten dürfen nur von autorisiertem Fachpersonal gewechselt werden.

Fehlersuche und -behebung

- **Die Oberfräse läuft nicht an?** Steckdose und zugehörige Haussicherung prüfen. Geeignete Netzspannung sicherstellen (siehe „Technische Daten“). Oder: Kohlebürsten von autorisiertem Fachpersonal überprüfen lassen.
- **Die gefrästen Flächen werden rau oder uneben?** Der Fräskopf ist nicht mehr scharf oder ausgeschlagen. Oder: Die Vorschubgeschwindigkeit ist zu hoch. Oder: Die Drehzahl ist zu gering.
- **Die gefrästen Flächen verfärben sich dunkel?** Der Fräskopf ist heißgelaufen. Abkühlen lassen! Oder: Die Vorschubgeschwindigkeit ist zu gering. Oder: Die Drehzahl ist zu hoch.
- **Die Motordrehzahl verringert sich beim Fräsen deutlich?** Die Vorschubgeschwindigkeit ist zu hoch. Mit weniger Vorschub arbeiten!
- **Der Motor läuft unrund, bleibt stehen oder läuft schwer an?** Kohlebürsten von autorisiertem Fachpersonal wechseln lassen.





- **Die Oberfräse wird sehr warm?** Kritischer Dauerbetrieb unter Volllast. Abkühlpause einlegen!

⚠ ACHTUNG! Nicht mehr brauchbare Elektro- und Akkugeräte gehören nicht in den Hausmüll! Sie sind entsprechend der Richtlinie 2012/19/EU für Elektro- und Elektronik-Altgeräte getrennt zu sammeln und einer umwelt- und fachgerechten Wiederverwertung zuzuführen.



Bitte führen Sie nicht mehr brauchbare Elektrogeräte einer örtlichen Sammelstelle zu. Verpackungsmaterialien nach Sorten getrennt sammeln und gemäß den örtlichen Bestimmungen entsorgen. Einzelheiten erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

11 – Service-Hinweise

- Bewahren Sie die Maschine, Betriebsanleitung und ggf. Zubehör in der Originalverpackung auf. So haben Sie alle Informationen und Teile stets griffbereit.
- Meister-Geräte sind weitgehend wartungsfrei, zum Reinigen der Gehäuse genügt ein feuchtes Tuch. Zusätzliche Hinweise entnehmen Sie bitte der Betriebsanleitung.
- Meister-Geräte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dennoch einmal eine Funktionsstörung auftreten, so senden Sie das Gerät bitte an unsere Service-Anschrift. Die Reparatur erfolgt umgehend.

- Eine Kurzbeschreibung des Defekts verkürzt die Fehlersuche und Reparaturzeit. Während der Garantiezeit legen Sie dem Gerät bitte Garantie-Urkunde und Kaufbeleg bei.

- Sofern es sich um keine Garantiereparatur handelt, werden wir Ihnen die Reparaturkosten in Rechnung stellen.

⚠ WICHTIG! Öffnen des Gerätes führt zum Erlöschen des Garantieanspruchs!

⚠ WICHTIG! Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz nicht für durch unsere Geräte hervorgerufene Schäden einzustehen haben, sofern diese durch unsachgemäße Reparatur verursacht oder bei einem Teileaustausch nicht unsere Originalteile bzw. von uns freigegebene Teile verwendet wurden und die Reparatur nicht vom Conmetall Meister GmbH – Kundenservice oder einem autorisierten Fachmann durchgeführt wurde! Entsprechendes gilt für die verwendeten Zubehörteile.

- Zur Vermeidung von Transportschäden das Gerät sicher verpacken oder die Originalverpackung verwenden.
- Auch nach Ablauf der Garantiezeit sind wir für Sie da und werden eventuelle Reparaturen an Meister-Geräten kostengünstig ausführen.





Návod k obsluze a bezpečnostní pokyny



VAROVÁNÍ! Za účelem snížení rizika zranění si důkladně přečtěte návod na obsluhu před prvním uvedením do provozu. Návod na obsluhu uložte ke stroji! Při předání přístroje jiným uživatelům se musí předat i tento návod na obsluhu.

Obsah

	Strana		Strana
1 – Rozsah dodávky	24	7 – Montáž a nastavení	31
2 – Technické informace	24	8 – Provoz	34
3 – Součásti	25	9 – Způsob práce	34
4 – Použití k danému účelu	26	10 – Údržba a ochrana	
5 – Všeobecné bezpečnostní pokyny	27	životního prostředí	37
6 – Speciální bezpečnostní pokyny pro zařízení	30	11 – Pokyny pro servis	38

1 – Rozsah dodávky

Zkontrolujte dodávku, zda je kompletní a v pořádku:

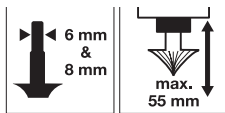
- 1 horní frézka
- 2 x kleština, toho 1 x předmontovaná
- 1 kopírovací pouzdro
- 1 paralelní zarážka s 2 vodičemi tyčemi
- 1 centrovací špička
- 1 rozvidlený klíč
- Návod k obsluze
- Záruční list

Pokud některé části chybí nebo jsou poškozené: kontaktuje obchodníka. Příklad stroj nezapínajte!

2 – Technické informace

Technické údaje

Síťové napětí	230 V~/50 Hz
Příkon	1200 W
Otáčky motoru (naprázdno)	$n_0 = 11\,000 - 30\,000 \text{ min}^{-1}$
Hmotnost	2700 g
Kabel	300 cm



je registrovaná ochranná značka společnosti Conmetall Meister GmbH, Wuppertal/Germany

Technické změny vyhrazeny.





Emise hluku/vibrace

Emise hluku

L_{pA} : 89 dB(A)

L_{WA} : 100 dB(A)

Nejistota měření:

K_{pA} : 3,0 dB(A)

K_{WA} : 3,0 dB(A)

Vibrace ruky/paže:

a_h : 6.4 m/s²

Nejistota měření K = 1,5 m/s²

Informace o hluku/vibracích

Naměřené hodnoty stanovené podle EN 62841-1.

Uvedená celková emisní hodnota vibrací a uvedené hodnoty emisí hluku byly naměřeny zkušební metodou odpovídající normě (EN 62841-1 a EN 62841-2-17) a mohou se použít k porovnání jednoho elektrického nástroje s druhým. Mohou se použít i na předběžný odhad zatížení.

Varování!

Emise vibrací a hluku se mohou lišit během skutečného použití elektrického nářadí od indikačních hodnot v závislosti na způsobu použití elektrického nástroje podmíněného především typem zpracovávaného obrobku.

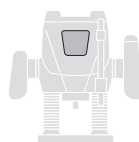
Je nutné stanovit bezpečnostní opatření k ochraně obsluhy, která jsou založena na odhadu zatížení vibracemi během skutečných podmínek použití (přitom musejí být vzaty v úvahu všechny složky provozního cyklu, například časy, ve kterých je elektrický nástroj vypnutý, a ty, ve kterých je sice zapnutý, ale běží bez zatížení).

Snažte se udržovat zatížení vibracemi a hlukem pokud možno na minimum. Příkladem opatření pro zmírnění zatížení vibracemi je například používání rukavic při práci s nářadím, omezení doby práce a použití příslušenství v dobrém stavu.

⚠ POZOR! Určitému obtěžování hlukem se u tohoto nástroje nelze vyhnout. Práce s vysokou intenzitou hluku proto přeložte na povolené a vyhrazené denní doby. Dodržujte příp. doby odpočinku a trvání práce omezte na nejnutnější.

⚠ POZOR! Působení hluku může vést k poškození sluchu. Proto pracujte pouze s vhodnou ochranou sluchu. Osoby nacházející se v blízkosti by rovněž měly nosit vhodnou ochranu sluchu.

Typový štítek



Dbejte na technické údaje uvedené na typovém štítku!

3 – Součásti

- 1 Síťový kabel se síťovou zástrčkou
- 2 Bezpečnostní spínač
- 3 Rukojeť (vpravo)
- 4 Aretace vřetena
- 5 Upevňovací šroub (2 x) pro paralelní doraz
- 6 Základní deska
- 7 Upínač (2 x) pro paralelní doraz
- 8 Omezovač hloubky
- 9 Aretační šroub hloubkového dorazu
- 10 Hloubkový doraz se stupnicí
- 11 Přesné nastavení hloubkového dorazu
- 12 Regulátor otáček
- 13 Větrací štěrbinová kryta motoru





- 14 Zajišťovací páka
- 15 Rukojeť (vlevo)
- 16 Frézovací pouzdro se zabudovanými kleštinami
- 17 Připojení odsávání třísek s adaptérem
- 18 Zapínač/vypínač
- 19 Paralelní doraz se dvěma vodícími tyčemi
- 20 Kopírovací objímka
- 21 Kleštiny
- 22 Centrovací hrot
- 23 Vidlicový klíč

4 – Použití k danému účelu

Horní svislá frézka se používá k ručně řízenému frézování do plného tvrdého i měkkého dřeva a také do sendvičových dřevěných materiálů v domácí dílně. Horní frézka není určena k náročnému používání řemeslníky na stavbách.

Každé jiné používání je nebezpečné, neodborné a vede ke zrušení záručních nároků!

Horní frézka není určena pro řemeslné používání.

Cílová skupina

Horní frézka je určena pro domácí kutily s příslušnými zkušenostmi a obratností.

Tento přístroj není určený k používání osobami (včetně dětí) s omezenými fyzickými, smyslovými nebo duševními schopnostmi či s nedostatkem zkušeností a/nebo poznatků, kromě případů, pokud jsou pod dozorem osoby zodpovědné za jejich bezpečnost, nebo pokud obdrží pokyny týkající se používání přístroje. Děti musejí být pod dozorem, aby se zajistilo, že si s přístrojem nebudou hrát.

Materiály schválené k obrábění

Plné suché tvrdé a měkké dřevo, sendvičové dřevěné materiály bez cizích těles, jako např. hřebíků, šroubů nebo zbytků malty.

Povolené podmínky prostředí

⚠ Horní frézka je určena pro používání v suchých vnitřních prostorech, bez extrémních klimatických vlivů. Horní frézka není vhodná k používání v prostředí s nebezpečím výbuchu!

Tento nástroj je určen jen k domácímu použití.

Použití v rozporu s účelem

Veškerá použití přístroje, která nejsou uvedena v kapitole „Použití k danému účelu“, jsou považována za použití v rozporu s účelem.

Použití, pro které není elektrický nástroj určen, může mít za následek ohrožení a úrazy. Nepoužívejte žádné příslušenství, které není zvlášť určeno pro tento elektrický nástroj.

Samotná skutečnost, že je možné příslušenství upevnit k vašemu elektrickému přístroji, nezaručuje bezpečné použití.

Dovolené otáčky vložného nástroje musejí být minimálně tak vysoké, jak vysoké jsou maximální otáčky uvedené na elektrickém nástroji. Příslušenství, které se otáčí rychleji než je dovoleno, může prasknout a rozlétnout se všemi směry.

Hrozí nebezpečí úrazu. Za všechny takto vzniklé hmotné škody a úrazy osob, vzniklé následkem nesprávného používání, ručí uživatel přístroje. Při použití





jiných nebo neoriginálních součástí na stroji pozbývá záruka výrobce platnost.

Zbytková rizika:

Návod k obsluze k tomuto elektrickému nástroji obsahuje podrobné pokyny k bezpečné práci s elektrickými nástroji. Každý elektrický nástroj ale zahrnuje určitá zbytková rizika, která nelze zcela vyloučit ani použitím provedených bezpečnostních a ochranných zařízení. Z tohoto důvodu vždy obsluhujte elektrické nástroje s potřebnou opatrností.

Zbytková rizika mohou být například:

- Dotyk rotujících dílů nebo vložných nástrojů.
- úraz způsobený odlétnutím obrobku nebo součástí obrobku.
- nebezpečí požáru při nedostatečném odvětrání motoru.
- poškození sluchu při práci bez ochrany sluchu.

Bezpečná práce závisí také na znalostech obsluhujícího personálu v oblasti manipulace s příslušným elektrickým nástrojem! Příslušné znalosti stroje a opatrná manipulace při práci pomáhají minimalizovat zbytková rizika.

VAROVÁNÍ! Tento elektrický nástroj vytváří během provozu elektromagnetické pole. Elektromagnetické pole může za určitých okolností aktivně nebo pasivně ovlivnit medicínské implantáty. Aby se snížilo nebezpečí vážných nebo smrtelných zranění, doporučujeme osobám s medicínskými implantáty, aby před zacházením s elektrickým nástrojem

konzultovali lékaře nebo výrobce medicínských implantátů.

5 – Všeobecné bezpečnostní pokyny pro zacházení s elektrickým náradím

VAROVÁNÍ! Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Opomenutí při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí může zapříčinit zásah elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění.

Uschovejte veškeré podklady, v nichž jsou uvedeny bezpečnostní pokyny a instrukce, pro použití v budoucnu.

Výraz „elektrický nástroj“, uvedený v bezpečnostních pokynech, platí pro elektrické nástroje, které jsou napájené ze sítě (se síťovým kabelem), a elektrické nástroje napájené z akumulátorů (bez síťového kabelu).

1 Pracoviště

- Udržujte své pracoviště v čistotě a uklizené.** Nepořádek a neosvětlené pracoviště může vést k úrazům.
- Nepracujte se zařízením ve výbušném prostředí, ve kterém se nacházejí hořlavé kapaliny, plyny nebo prachy.** Elektrické nářadí vytváří jiskry, které mohou zapálit prach nebo páry.
- Během používání elektrického nářadí zamezte přístupu dětí a jiných osob.** Při odvedení pozornosti můžete ztratit kontrolu nad zařízením.

2 Elektrická bezpečnost

- Připojovací zástrčka přístroje musí odpovídat zásuvce. Zástrčka se v žádném případě nesmí upravovat.**





Nepoužívejte společně s přístroji s ochranou uzemněním žádné adaptéry na zástrčky. Zástrčky, na kterých nebyly provedeny žádné změny a vhodné zásuvky snižují riziko úrazu elektrickým proudem.

- b **Vyhýbejte se tělesnému kontaktu s uzemněnými povrchy, jako jakou trubky, topná tělesa, sporáky nebo chladničky.** Když je Vaše tělo uzemněné, hrozí zvýšené riziko úrazu elektrickým proudem.
- c **Nevystavujte přístroj dešti nebo vlhku.** Vniknutí vody do elektrického spotřebiče zvyšuje riziko úrazu elektrickým proudem.
- d **Nepoužívejte kabel k jiným účelům než pro které byl určen, pro přenášení přístroje, jeho zavěšování nebo pro vytahování zástrčky ze zásuvky. Udržujte kabel v bezpečné vzdálenosti od působení tepla, oleje, ostrých hran nebo pohybujících se částí přístroje.** Poškozené nebo zamotané kabely zvyšují riziko úrazu elektrickým proudem.
- e **Když pracujete s elektrickým nářadím venku, používejte jen prodlužovací kabely, které jsou schválené i pro používání ve venkovním prostředí.** Používání kabelu vhodného pro venkovní prostředí snižuje riziko úrazu elektrickým proudem.
- f **Pokud nelze zabránit používání elektrického nářadí ve vlhkém prostředí, je třeba použít proudový chránič.** Použití proudového chrániče zamezuje nebezpečí úrazu elektrickým proudem.

3 Bezpečnost osob

- a **Bud'te opatrní, dbejte na to, co děláte a k práci s elektrickým nářadím přistupujte rozumně. Zařízení nepoužívejte, když jste unavení a nebo jste pod vlivem drog, alkoholu nebo léků.** Chvilková nepozornost při používání přístroje může vést k vážným poraněním.
- b **Noste osobní ochrannou výstroj a vždy ochranné brýle.** Nošení osobní ochranné výstroje jako je protiprachová maska, neklouzavá bezpečnostní obuv, ochranná přilba nebo chrániče sluchu, podle způsobu a použití elektrického nářadí, snižuje riziko poranění.
- c **Zabraňte neúmyslnému uvedení do provozu. Dříve než zastrčíte zástrčku do zásuvky se ujistěte, že je spínač v poloze „OFF“ (VYP).** Když máte při přenášení přístroje prst na spínači nebo když připojujete zapnutý přístroj do sítě, může to způsobit úrazy.
- d **Dříve než přístroj zapnete, odstraňte nastavovací nástroje nebo klíče na šrouby.** Nástroj nebo klíč, který se nachází v otáčející se části přístroje, může způsobit zranění.
- e **Nepřeceňujte se. Dbejte na bezpečné stání a udržujte neustále rovnováhu.** Tím můžete přístroj v neočekávaných situacích lépe kontrolovat.
- f **Noste vhodný oděv. Nenose volný oděv nebo šperky. Vlasy, oděv a rukavice udržujte v bezpečné vzdálenosti od pohybujících se částí.** Pohybující se části by mohly volný oděv, šperky nebo dlouhé vlasy zachytit.
- g **Pokud je možné namontovat zařízení na odsávání a zachycování prachu, ubezpečte se, že jsou připojená a že**





se správně používají. Používání těchto zařízení snižuje ohrožení prachem.

- h **Nenechte se ovlivnit falešným pocitem bezpečí a stále dodržujte bezpečnostní pravidla pro elektrické nástroje, i když jste po dlouhodobém a častém používání s elektrickými nástroji důkladně obeznámeni.** Neopatrné jednání může mít za následek vážné zranění během zlomku sekundy.

4 Pečlivé zacházení a používání elektrického nářadí

- a **Přístroj nepřetěžujte. Používejte pro práci elektrické nářadí, které je pro ni určeno.** Vhodným elektrickým nářadím pracujete lépe a bezpečněji v uvedeném rozsahu výkonu.
- b **Nepoužívejte žádné elektrické nářadí, jehož spínač je poškozený.** Elektrické nářadí, které se již nedá zapnout nebo vypnout, je nebezpečné a musí se opravit.
- c **Než provedete nastavení přístroje, vyměníte části vložných nástrojů nebo elektrický nástroj odložte, vytáhněte nejdříve zástrčku ze zásuvky a/nebo vyjměte akumulátor.** Toto preventivní opatření zabraňuje neúmyslnému zapnutí elektrického nástroje.
- d **Uchovávejte nepoužívané elektrické nářadí mimo dosah dětí. Nenechávejte s přístrojem pracovat osoby, které s ním nejsou obeznámeny nebo které nečetly tento návod.** Elektrické nářadí je nebezpečné, když ho používají nezkušené osoby.
- e **Důkladně ošetřujte elektrické nástroje a vložný nástroj. Zkontrolujte, zda pohyblivé díly bezpečně**

fungují a nevážnou, zda nejsou díly zlomené nebo tak poškozené, že je funkčnost elektrického nástroje negativně ovlivněna. Před použitím elektrického nástroje nechte poškozené díly opravit. Příčinou mnohých úrazů je nesprávná údržba elektrického nástroje.

- f **Udržujte řezací nástroje ostré a čisté.** Pečlivě ošetřované řezací nástroje s ostrými řeznými hranami se méně zasekávají a dají se snáze vodit.
- g **Používejte elektrické nářadí, příslušenství, násady atd. podle tohoto návodu a tak, jak je to pro tento speciální typ přístroje předepsáno. Dbejte přitom na pracovní podmínky a na prováděnou činnost.** Použití elektrických nástrojů pro jiné než určené účely může přivodit nebezpečné situace.
- h **Rukojeti a plochy rukojetí udržujte suché, čisté, zabraňte kontaktu s oleji a tuky.** Elektrický nástroj s kluzkou rukojetí a kluzkými plochami rukojetí nelze bezpečně používat a kontrolovat v nepředvídatelných situacích.

5 Servis

- a **Nářadí svěřte do opravy jen kvalifikovanému odbornému personálu a jen s originálními náhradními díly.** Tím je zaručeno, že zůstane bezpečnost přístroje zachována.

6 Další bezpečnostní pokyny

- **Elektrické nářadí držte pouze za izolované plochy rukojeti, protože fréza může zasáhnout vlastní síťový kabel.** Kontakt s vedením pod napětím může přivést napětí i do kovových částí přístroje a vést k úrazu elektrickým proudem.





- **Obrobek upevněte a zajistěte na stabilním podkladu pomocí svěrek nebo jiným způsobem.** Držení obrobku rukou nebo opření o vlastní tělo je nestabilní, což může vést ke ztrátě kontroly.
- Zabraňte jiným osobám, zejména dětem, aby se dotýkaly elektrického nástroje nebo kabelu.
- Používejte správný elektrický nástroj. Nepoužívejte na těžké práce žádné nevykonné stroje.
- Nepoužívejte elektrický nástroj k účelům, pro které není určený.
- Při práci venku se doporučuje neklouzává obuv.
- Zajistěte obráběnou součást. Použijte upínací zařízení nebo svěrák, abyste součást uchytili. Je tím bezpečněji uchycena, než kdybyste ji drželi v ruce.
- Dodržujte pokyny ohledně mazání a výměny nástroje.
- Kontrolujte pravidelně připojovací vedení elektrického nástroje a nechte je v případě poškození vyměnit odborníkem.
- Kontrolujte pravidelně prodlužovací vedení elektrického nástroje a nahraďte je, pokud jsou poškozená.
- Rukojeti udržujte suché, čisté, zabraňte kontaktu s oleji a tuky.
- Zkontrolujte elektrický nástroj, zda není eventuálně poškozený.
- Před dalším použitím elektrického nástroje musíte pečlivě zkontrolovat

bezchybnou a účelu odpovídající funkci ochranných zařízení nebo lehce poškozených dílů.

- Zkontrolujte, zda nejsou díly poškozené. Veškeré díly musí být správně smontované a splňovat všechny podmínky pro bezchybný provoz elektrického nástroje.
- Poškozená ochranná zařízení a díly musí být podle jejich účelu opraveny nebo vyměněny autorizovanou dílnou, pokud není v návodu k použití uvedeno jinak.
- Poškozené spínače musí být nahrazeny v servisní dílně.



POZOR! Použití jiných nástrojů a jiného příslušenství může pro vás znamenat nebezpečí poranění.

6 – Speciální bezpečnostní pokyny pro zařízení

- Frézujte pouze s ostrými, nepoškozenými frézovacími hlavami!
- Horní frézku vždy nejdříve zapněte a pak najedte frézovací hlavou do obrobku!
- Při frézování vždy nechte základnu dosednout v celé ploše!
- Při frézování pečlivě dbejte na stejnoměrný posuv. Snaha o nadměrnou rychlost posuvu může vést k úrazu a k předčasnému opotřebení frézovací hlavy!
- Připojený vysavač pravidelně vyprazdňujte. Ucpané odsávací kanálky vedou k hromadění třísek v pracovní oblasti!





- Horní frézku odkládejte až tehdy, když se motor zcela zastavil!
- Nemontujte horní frézku na přípravek. Horní frézka není určena pro stacionární provoz!
- Hadici odsávání prachu vedte tak, aby neomezovala frézování a nebyla příčinou zakopávání!

Protipožární ochrana

Protipožární ochrana při práci se dřevem: mějte připravený práškový nebo CO₂-hasicí přístroj!

Značka bezpečnosti

Symbole na krytu mají tento význam:

MOF1200-1 Označení modelu



Důležité!
Noste ochranné brýle!



Důležité!
Noste ochranu sluchu!



Důležité! Noste ochranu dýchacího ústrojí!

230 V~/50 Hz/ 1200 W Síťové napětí, kmitočet a příkon

no: 11000 - 30000 Otáčky naprázdno



Průměr stopky frézovacích hlav



Pozor! Provoz jen s připojeným odsáváním prachu!



Nesmí se likvidovat vyhozením do domácího odpadu!



Důležité! Dodržujte Návod na používání!



Dobrovolná značka kvality „ověřená bezpečnost“



Kryt má dvojnásobnou ochrannou izolaci.



Značka CE (shoda s evropskými bezpečnostními normami)

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37 - 39
42349 Wuppertal

Adresa výrobce

BJ Rok výroby

SN: Sériové číslo

SN: XXXXX První dvě podtržené číslice znázorňují měsíc výroby.

7 – Montáž a nastavení

⚠ POZOR! Než začnete provádět jakékoliv montážní a nastavovací práce, vytáhněte zástrčku z elektrické sítě!

Namontování kleštiny a frézovací hlavy

⚠ POZOR! Předě všemi montážními a nastavovacími pracemi vytáhněte zástrčku ze zásuvky!

Horní frézku položte na bok.

Obr. 2: zjednodušené zobrazení bez základny frézky

Otočte ručně osou frézky a současně tiskněte aretační knoflík (4). Jakmile aretační knoflík zaskočí: Držte pevně stisknutý a rozvidleným klíčem (23) odšroubujte frézovací pouzdro (16).





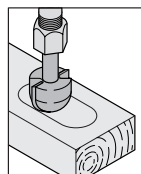
Obr. 3: Zvolte vhodnou kleštinu (21) pro používanou frézovací hlavu. Pro frézovací hlavy se
stopkou 6 mm: malý vnitřní průměr
stopkou 8 mm: velký vnitřní průměr

Vložte kleštinu (21) a frézovací pouzdro (16) opět volně našroubujte rukou.

Obr. 4: Stopku frézovací hlavy (není součástí dodávky) vložte cca $\frac{3}{4}$ délky stopky do kleštiny (21).

Obr. 5: Frézovací hlavou otáčejte ručně ve směru hodinových ručiček a současně tiskněte aretační knoflík (4). Jakmile se zaaretuje: Pevně držte a rozvidleným klíčem (23) pevně zašroubujte frézovací pouzdro (16).

Nastavení hloubkového dorazu



Provést nastavení hloubkového dorazu se doporučuje tehdy, když se má frézovací hlava zanořit do povrchu obrobku do definované hloubky.

Zabudujte frézovací hlavu.

Nastavte omezovač hloubky do nulové polohy (viz Obr. 6).

Horní frézku postavte na obrobek.

Obr. 7: Uvolněte stavěcí páku (14).

Obr. 8: Uvolněte stavěcí šroub (9). Hloubkový doraz (10) spusťte na omezovač hloubky (8).

Obr. 9: Zatlačte na frézku dolů, až frézovací hlava dosedne na povrch obrobku. V této pozici utáhněte stavěcí šroub (9).

Obr. 10: Horní frézku uvolněte, aby se opět zdvihla nahoru. Hloubkový doraz je nyní nastaven na 0 mm hloubky frézování.

Povolte aretační šroub (9) a posuňte hloubkový doraz (10) o požadovanou frézovací hloubku směrem nahoru. V této poloze utáhněte aretační šroub (9). Hloubkový doraz je nyní nastavený na požadovanou frézovací hloubku.

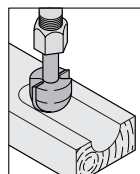
Na jemném nastavení (11) se dá hloubka frézování přesně seřídit.

Nastavená hloubka frézování platí pouze pro právě namontovanou frézovací hlavu! Při použití frézovacích hlav s jinou geometrií se musí hloubkový doraz znovu nastavit.

Nastavení frézovací hloubky a zajištění



Nebezpečí poranění! Před nastavováním vytáhněte síťovou zástrčku ze zásuvky!



Zajištění frézovací hloubky se doporučuje tehdy, když se má frézovat z čela s definovanou hloubkou přes celou délku obrobku.

Zabudujte frézovací hlavu.

Nastavte hloubku řezu (viz nahoře).

Obr. 11: Nasadte horní frézku na hranu obrobku a stiskněte dolů, dokud hloubkový doraz (10) nedolehne k omezovači hloubky (8).

Obr. 12: Tuto pozici zajistěte stavěcí pákou (14).





Nastavení omezovače hloubky (8) (Obr. 13)

Omezovačem hloubky se dá nastavený rozměr hloubkového dorazu zmenšit.

Nastavte hloubku řezu (viz nahoře).

Připojení odsávání třísek (Obr. 14)

Na ochranu proti vdechování zdraví škodlivých prachů vždy pracujte s připojeným odsáváním prachu! Vhodný je každý běžný vysavač prachu s dostatečně dlouhou hadicí (volnost pohybu!).

Upevněte připojení odsávání třísek (17) pomocí dodaných šroubů ze spodní strany k základní desce (6). Hadici vysavače nasadte na připojení odsávání třísek (17) (příp. použijte adaptér).

Nastavení otáček (Obr. 15)

Nastavte na regulátoru otáček (1 = minimální otáčky, 7 = maximální otáčky).

Montáž příslušenství

Pro různé úkoly je zapotřebí vždy jedna z následujících montáží:

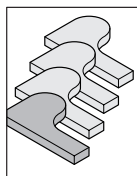
- Montáž kopírovacího pouzdra
- Montáž paralelního dorazu
- Montáž středícího hrotu

Nepotřebné části předem odmontujte!

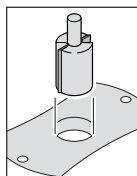


Nebezpečí poranění! Před všemi montáž pracemi vytáhněte zástrčku kabelu ze síťové zásuvky!

Montáž kopírovacího pouzdra



Příklady použití: Výroba více kusů obrobků se stejným tvarem za použití kopírovací šablony (sériová výroba).



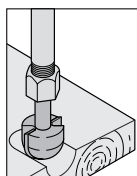
Předpoklad: mohou se používat pouze ty frézovací hlavy, které projdou kopírovacím pouzdem bez dotyku!

Obr. 16: Ze základní desky odšroubujte směrem dolů oba šrouby odsávání třísek (17).

Nasadte kopírovací objímku (20) okrajem objímky směřující dolů.

Oba šrouby opět zašroubujte skrz kopírovací pouzdro.

Montáž paralelního dorazu



Příklady použití: Frézování paralelně s přímou hranou obroku.

Obr. 17: Povolte oba upevňovací šrouby (5). Do upínače (7) v základní desce (6) zaveďte vodící tyče (19) paralelního dorazu.

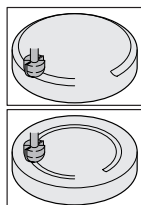
Nastavte vzdálenost a pevně dotáhněte upevňovací šrouby.

Obr. 18: Při obzvláště velké vzdálenosti mezi frézovací dráhou a hranou obroku použijte paralelní doraz. K tomu přestavte pomocí kombinovaného klíče vodící tyče.





Montáž středícího hrotu



Příklady použití: Frézování kulatých obrobků.

Obr. 19: namontujte paralelní doraz (19) obráceně.

Středící hrot (22) s maticí s rukojetí přimontujte k paralelnímu dorazu.

8 – Provoz

Bezpečnostní zkouška

Před uvedením do provozu zkontrolujte frézovací hlavu a popř. všechny namontované části, zda jsou správně a pevně upnuté.

Připojení k napájení

Před uvedením do provozu zajistěte správné síťové napětí a dostatečně dimenzované domácí pojistky (viz „Technické údaje“).

Zasuňte zástrčku do zásuvky: horní frézka je připravena k provozu.

Zapnutí

Obr. 20: Stiskněte bezpečnostní spínač (2), aktivujte zapínač/vypínač (18) a podržte jej. Bezpečnostní spínač nemusíte držet. Horní fréza se uvede do provozu.

Regulace otáček (Obr. 15)

Nastavit regulátor otáček (1 = minimální, 7 = maximální otáčky).

Vypnutí

Zapínač/vypínač (18) pusťte. Vrchní fréza se zastaví.

⚠ Nebezpečí zranění v důsledku dobíhající frézovací hlavy!
Počkejte, dokud motor úplně nezastaví!

9 – Způsob práce

Příprava obrobku

Z obrobku odstraňte cizí tělesa (hřebíky, šrouby, zbytky malty atd.). Ohrožují frézovací hlavy.

⚠ Riziko zranění odraženým obrobkem! Obrobek bezpečně zajistěte!

Obrobek vždy upněte do svěráku nebo jej upevněte svorkami k pracovnímu stolu. Dbejte na volnou frézovací dráhu!

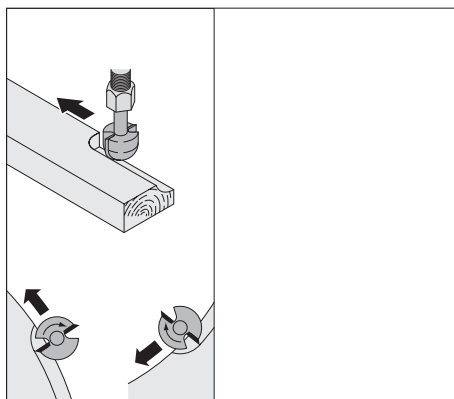
Základní pracovní postup

⚠ Nebezpečí poranění! Nepracujte jen jednou rukou!

Směr posuvu při bočním frézování

⚠ Riziko zranění zpětným rázem!
Při bočním frézování dodržujte správný směr posuvu!





Při bočním frézování se musí obrobek nacházet zásadně vlevo od frézovací hlavy ve směru posuvu!

Nefrézujte zpětně!

Zkušební frézování

Pro čistou práci jsou rozhodující:

- správné otáčky, a
- správná rychlost posuvu.

Hodnoty závisí na použitém druhu dřeva, na formě frézovací hlavy a na množství odebíraného materiálu.

Příliš nízké otáčky a příliš vysoký posuv vedou k hrubým hranám. Příliš vysoké otáčky a nepatrný posuv vedou k přehřívání frézovací hlavy a ke zbarveným hranám.

Poloha regulátoru	1/min
1	11000
2	cca. 13000
3	cca. 16000
4	cca. 20000
5	cca. 24000
6	cca. 27000
7	30000

Proto: vždy nejdříve proveďte zkušební frézování s odpadním kouskem použitého druhu dřeva!

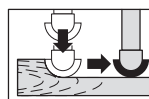
Frézování zanořováním do povrchu

Předpoklady:

- Frézovací hlava musí mít řezací zuby i na spodní straně. Frézovací hlavy s kolečkem nejsou vhodné k ponoření!
- Frézovací hlava se nesmí zužovat směrem nahoru.

Podle úhlu namontujte kopírovací pouzdro, středící hrot nebo paralelní doraz.

Nastavení hloubkového dorazu (viz „Nastavení hloubkového dorazu“).



Horní frézku položte základnou na obrobek. Frézovací hlava se nesmí obrobku ještě dotýkat!

Zapněte horní frézku.

Jakmile se dosáhnou nastavené otáčky: zatlačte frézku dolů, až se frézovací hlava zanoří do obrobku.

Horní frézku s citem stejnoměrně posuňte.

Na konci frézovací dráhy frézku opět zdvihněte, až se frézovací hlava uvolní.

Horní frézku vypněte.

⚠ Riziko zranění dobíhající frézovací hlavou! Vyčkejte úplného zastavení motoru!

Až nyní se může horní frézka sejmut s obrobku a odložit.

Frézování začínající na čele

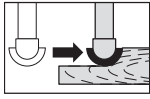
Podle daného zadání namontujte kopírovací pouzdro, vedení po křivce, středící





hrot nebo paralelní doraz (popsáno v dalších kapitolách).

Nastavení frézovací hloubky a zajištění (viz „Nastavení hloubky řezu“).



Horní frézku položte základnu na začátek obrobku. Frézovací hlava se nesmí obrobku ještě dotýkat!

Zapněte horní frézku.

Jakmile se dosáhnou nastavené otáčky: posunujte horní frézku s citem a stejnoměrně obrobkem.

Na konci frézovací dráhy frézku posuňte dále, až se frézovací hlava uvolní. Základnu frézky nechte položenou na obrobku!

Horní frézku vypněte.

⚠ Riziko zranění dobíhající frézovací hlavou! Vyčkejte úplného zastavení motoru!

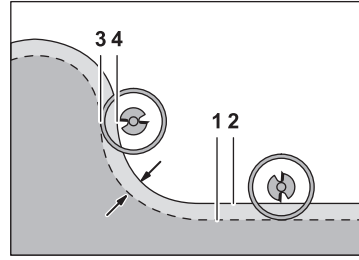
Až nyní se může horní frézka sejmut s obrobku a odložit.

Kopírovací frézování předvoleného tvaru

Montáž kopírovacího pouzdra (viz kapitola 7 – Montáž a nastavení).

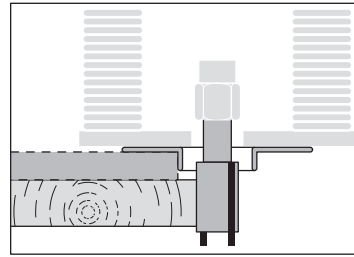
Výroba kopírovací šablony

Kopírovací šablonu vytvořte ze stabilního materiálu; tloušťka materiálu: min 3 mm.



Přitom berte do úvahy potřebné přesazení mezi kopírovací šablonou a obrysem obrobku! Rozměr je daný vzdáleností mezi kopírovacím pouzdrém a břitem frézovací hlavy.

Frézování



Horní frézku vedte tak, aby kopírovací pouzdro doléhalo na kopírovací šablonu.

Frézování po přímce

Montáž paralelního pouzdra (viz kapitola 7 – Montáž a nastavení).

Nastavení paralelního doraz: Povolte oba šrouby s rukojetí. nastavte požadovanou vzdálenost paralelního dorazu k frézovací hlavě.

Pevně utáhněte oba šrouby s rukojetí.

Horní frézku vedte tak, aby paralelní doraz doléhal k hraně obrobku.



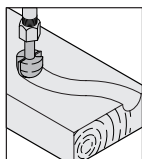


Frézování kulatých obrobků

Montáž středícího hrotu (viz kapitola 7 – Montáž a nastavení).

Středící hrot přitiskněte levou rukou na obrobek (popř. předvrtat) a pevně jej držte. Pravou rukou vedte horní frézku.

Frézování volných tvarů



Příklady použití: Frézování vzorů, písma nebo jiných volných tvarů do povrchu obrobků. Pro ruční frézování se na horní frézku nemontují žádné pomůcky.

10 – Údržba a ochrana životního prostředí

Údržba

- Před každým začátkem práce: zkontrolujte zda nejsou kabel a síťová zástrčka poškozené. Při závadě: frézku nezapínejte! Závadu nechte odstranit autorizovanými odborníky!
- Pokud je nutná výměna napájecího kabelu, musí to, z důvodu zabránění možného ohrožení bezpečnosti, provést výrobce nebo jeho zástupce.
- Během frézování: připojený vysavač pravidelně vyprazdňujte. Ucpané odsávací kanálky vedou k hromadění třísek v pracovní oblasti!

Čištění



Nebezpečí poranění! Před čištením vytáhněte zástrčku ze zásuvky!

Po každém ukončení práce

- Pinzetou vyčistěte větrací žebra od prachu a od třísek.
- Těleso zvenku očistěte lehce navlhčeným hadrem a nechte je dobře vyschnout.



Nebezpečí poškození přístroje! Horní frézku nečistěte zamokra! Nepoužívejte rozpouštědla!

Oprava

Výměna uhlíkových kartáčků

Jsou-li uhlíkové kartáčky opotřebené, tak motor běží nepravidelně, zůstává stát nebo se těžko rozbíhá.

Uhlíkové kartáčky smí vyměnit pouze oprávněný odborník.

Hledání závad a jejich odstraňování

- **Horní frézka se nerozbíhá?** Zkontrolujte zástrčku a příslušné domácí pojistky. Zajistěte vhodné síťové napětí (viz „Technické údaje“). Nebo: uhlíkové kartáčky musí být přezkoušené autorizovaným personálem.
- **Jsou frézované plochy hrubé nebo nerovné?** Frézovací hlava již není ostrá nebo vyvážená. Nebo: Posuv je příliš velký. Nebo: Otáčky jsou příliš nízké.
- **Zbarvují se odfrézované plochy do tmava?** Frézovací hlava se při práci rozžhavlila. Nechte ji ochladit! Nebo: Posuv je příliš malý. Nebo: Otáčky jsou příliš vysoké.
- **Klesají během frézování otáčky motoru výrazně?** Posuv je příliš velký. Pracujte s menším posuvem!



- **Běží motor neklidně, zůstává stát nebo ztěžka nabíhá?** Nechte vyměnit uhlíkové kartáčky autorizovaným personálem.
- **Zahřívá se horní frézka příliš?** Kritický trvalý provoz za plného zatížení. Udělejte přestávku na ochlazení!

! **POZOR! Nepoužitelné elektrické a akumulátorové přístroje nepatří do domácího odpadu! Je třeba je shromážďovat odděleně podle směrnice 2012/19/EU pro elektrické a elektronické staré přístroje a odevzdat sekci ekologické a odborné recyklace.**



Odevzdávejte prosím nepoužitelné elektrické nářadí v místní sběrně. Obalový materiál shromážďujte odděleně podle druhu a likvidujte podle místních předpisů. Podrobnosti získáte od Vaší místní správy.

11 – Pokyny pro servis

- Uchovávejte stroj, návod k obsluze a případně i příslušenství v originálním balení. Takto budete mít veškeré informace i součásti neustále po ruce.
- Přístroje Meister téměř nevyžadují údržbu, k čištění krytu stačí vlhký hadřík. Elektrické stroje nikdy neponořujte do vody. Další pokyny jsou uvedeny v návodu k obsluze.
- Přístroje Meister podléhají přísné kontrole jakosti. Pokud se by přesto vyskytla porucha funkce, zašlete přístroj na adresu naší servisní služby. Opravu provedeme obratem.
- Stručný popis poruchy zkracuje dobu hledání místa závady i opravy. Během záruční lhůty prosím přiložte k přístroji záruční list a doklad o nákupu.
- Pokud se nejedná o záruční opravu, budeme vám náklady na opravu účtovat.

! **DŮLEŽITÉ UPOZORNĚNÍ! Po otevření přístroje zaniká nárok na záruku!**

! **DŮLEŽITÉ! Výslovně upozorňujeme na to, že podle zákona o ručení za produkty neručíme za škody vzniklé našimi přístroji, pokud byly způsobeny nesprávnou opravou nebo pokud při výměně některé části nebyly použity naše originální díly popř! námi schválené díly a oprava nebyla provedena firmou Conmetall Meister GmbH v zákaznickém servisu nebo autorizovaným odborníkem! Totéž platí i pro použité příslušenství.**

- Přístroj bezpečně zabalte nebo použijte originálního obalu, aby se při přepravě nepoškodil.
- I po uplynutí záruční doby jsme vám rádi k dispozici a případné opravy přístrojů Meister provedeme za výhodné ceny.

F

Mode d'emploi & consignes de sécurité



Pour éviter tout risque de blessure, lire le mode d'emploi avant chaque mise en service et le remettre à toute personne à qui vous confiez l'appareil. À conserver avec l'appareil.

Sommaire

	Page		Page
1 – Étendue des fournitures	39	7 – Montage et ajustages	47
2 – Informations techniques	39	8 – Fonctionnement	50
3 – Composants	41	9 – Mode de travail	50
4 – Usage conforme aux fins prévues	41	10 – Maintenance et protection de l'environnement	53
5 – Consignes générales de sécurité	42	11 – Conseils de service	54
6 – Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil	46		

1 – Étendue des fournitures

Contrôler le caractère complet et le bon état de la livraison:

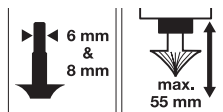
- 1 fraise pour défonceuse
- 2 x pince de serrage, dont 1 x pré-montée
- 1 douille de copiage
- 1 butée parallèle avec deux barres de guidage
- 1 pointe de centrage
- 1 clé à fourche
- Mode d'emploi
- Certifié cat de garantie

En cas de pièces manquantes ou de détériorations: Contacter le distributeur.
Ne pas mettre l'appareil en service!

2 – Informations techniques

Caractéristiques techniques

Alimentation électrique	230 V~/50 Hz
Puissance nominale absorbée	1200 W
Régime du moteur (à vide)	$n_0 = 11000-30000$ min ⁻¹
Poids	2700 g
Câble	300 cm



est une marque déposée de la Conmetall Meister GmbH, Wuppertal/Germany

Sous réserve de modifications techniques.



Émissions sonores/Vibrations

Émissions sonores

L_{pA} : 89 dB(A)
 L_{WA} : 100 dB(A)

Erreur d'oscillation:

K_{pA} : 3,0 dB(A)
 K_{WA} : 3,0 dB(A)

Vibrations de la main/du bras:

a_h : 6,4 m/s²
Erreur d'oscillation K = 1,5 m/s²

Information sur les bruits/les vibrations

Valeurs mesurées déterminées selon EN 62841-1.

Les valeurs d'émission de vibrations et de bruit indiquées ont été mesurées selon un procédé de mesure normalisé (EN 62841-1 et EN 62841-2-17) et peuvent être utilisées pour la comparaison d'un outil électrique avec un autre. Elles peuvent aussi être utilisées pour l'estimation initiale de l'influence néfaste.

Avertissement !

Lors de l'utilisation effective de l'outil électrique, les émissions de vibrations et de bruit peuvent différer des valeurs indiquées en fonction du type d'utilisation de l'outil électrique et, plus particulièrement, du type de pièce usinée.

Il est nécessaire de définir des mesures de sécurité destinées à protéger l'utili-

sateur sur la base de l'estimation des vibrations lors des conditions d'utilisation réelles (toutes les parties du cycle de fonctionnement doivent être prises en compte, par exemple les périodes pendant lesquelles l'outil électrique est coupé et celles pendant lesquelles il est certes allumé, mais sans charge).

Tentez de minimiser autant que possible les nuisances causées par les vibrations et les bruits. Les mesures visant à réduire les vibrations consistent, par exemple, à porter des gants lors de l'utilisation de l'outil, limiter le temps de travail et utiliser des accessoires en bon état.

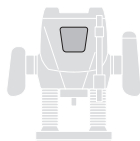


ATTENTION! Une certaine nuisance sonore causée par l'appareil est inévitable. Effectuez donc les travaux bruyants aux heures autorisées et fixées à cette fin. Respectez le cas échéant les périodes de repos et limitez la durée de travail au strict nécessaire.



ATTENTION! Le bruit peut être responsable de lésions de l'ouïe. Une protection de l'ouïe est donc indispensable pour travailler. Les personnes se trouvant à proximité devraient également porter une protection de l'ouïe adéquate.

Plaque signalétique



Respecter les indications techniques sur la plaque signalétique!





3 – Composants

- 1 Câble secteur avec fiche secteur
- 2 Interrupteur de sécurité
- 3 Poignée (à droite)
- 4 Arrêt de broche
- 5 Vis de fixation (2x) pour butée parallèle
- 6 Plaque de base
- 7 Logement (2x) pour butée parallèle
- 8 Limitateur de profondeur
- 9 Vis de blocage de butée de profondeur
- 10 Butée de profondeur avec échelle graduée
- 11 Réglage précis pour butée de profondeur
- 12 Régulateur de vitesse
- 13 Fente d'aération de carter du moteur
- 14 Levier de blocage
- 15 Poignée (à gauche)
- 16 Mandrin de fraiseuse avec pince de serrage intégrée
- 17 Raccord pour l'aspiration de copeaux avec adaptateur
- 18 Interrupteur Marche/Arrêt
- 19 Butée parallèle avec deux tiges de guidage
- 20 Bague de copiage
- 21 Pince de serrage
- 22 Pointe centrale
- 23 Clé à fourche

4 – Usage conforme aux fins prévues

La fraise pour défonceuse sert au fraisage manuel de bois durs, de bois tendres et de matériaux composites à base de bois dans le domaine domestique. La fraise pour défonceuse n'est pas conçue pour une utilisation professionnelle sur chantier.

Toute autre utilisation est dangereuse, contre-indiquée et invalide tous droits à garantie et responsabilité!

La fraise pour défonceuse n'est pas destinée à un usage commercial.

Groupe cible

La fraise pour défonceuse est destinée aux particuliers bricoleurs possédant les expériences et les capacités requises.

Cet appareil n'est pas prévu pour être utilisé par des personnes (enfants compris) présentant des capacités physiques, sensorielles ou mentales limitées ou manquant d'expérience et/ou de connaissances à moins que ces personnes ne soient surveillées par une personne responsable de leur sécurité ou qu'elles n'aient obtenu de sa part des instructions d'utilisation. Nous vous conseillons de surveiller les enfants afin de veiller à ce qu'ils ne jouent pas avec l'appareil.

Matériaux pouvant être traités

Bois durs et tendres massifs entièrement secs et matériaux composites à base de bois, exempts de corps étrangers tels que clous, vis ou résidus de mortier.

Conditions ambiantes admissibles

⚠ La fraise pour défonceuse est prévue pour une utilisation à l'intérieur dans des locaux secs non soumis à des conditions climatiques extrêmes. La fraise pour défonceuse ne convient pas à un usage en milieu à risque d'explosion!

Cet appareil est uniquement destiné à un usage dans le domaine domestique.





Utilisation non conforme aux fins prévues

Toutes les utilisations de l'appareil qui ne sont pas indiquées dans le chapitre « Usage conforme aux fins prévues » sont considérées comme des utilisations non conformes.

Les applications pour lesquelles l'outil électrique n'est pas prévu peuvent être sources de dangers et occasionner des blessures. N'utilisez aucun accessoire qui n'est pas spécialement prévu pour cet outil électrique.

Le fait que vous puissiez fixer l'accessoire à votre outil électrique ne garantit pas son utilisation sûre.

La vitesse autorisée de l'outil emmanché utilisé doit être au moins aussi élevée que la vitesse maximale indiquée sur l'outil électrique. Les accessoires dont la vitesse de rotation est plus élevée que celle autorisée peuvent se casser et être projetés.

Il y a risque de blessures. L'utilisateur de l'appareil est responsable de tous les dommages matériels et corporels résultant d'une fausse utilisation.

La garantie du fabricant expire en cas d'utilisation d'autres composants ou de composants autres que ceux d'origine sur la machine.

Risques restants:

Le mode d'emploi qui accompagne cet outil électrique contient des remarques détaillées sur le fonctionnement sûr des appareils électriques. Néanmoins, chaque outil électrique cache certains risques restants, qui ne peuvent pas être complètement exclus par les dispositifs de protection en place. N'utilisez

donc des outils électriques qu'avec le soin qui s'impose.

Les risques restants peuvent par exemple émaner de ce qui suit:

- Contact avec des pièces ou des outils en rotation.
- Blessures provoquées par des pièces ou morceaux de pièces éjectés.
- Risque d'incendie lors d'une aération insuffisante du moteur.
- Nuisance pour l'ouïe en cas de travaux effectués sans se protéger les oreilles.

Un travail en toute sécurité dépend aussi de la manière dont le personnel de commande s'est initié à l'utilisation de l'outil électrique respectif! Une connaissance suffisante de la machine et un comportement précautionneux lors des travaux contribuent à minimiser les risques restants.

⚠ AVERTISSEMENT! Cet outil électrique produit un champ électromagnétique pendant son fonctionnement. Ce champ peut, dans certaines circonstances, perturber activement ou passivement les implants médicaux. Pour diminuer le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes qui portent des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant avant de se servir de l'outil électrique.

5 – Consignes générales de sécurité pour l'utilisation d'outils électriques

⚠ ATTENTION! Lire toutes les instructions de sécurité et toutes les indications. Le non-respect des ins-





tructions indiquées ci-après peut entraîner un choc électrique, un incendie et/ou de graves blessures.

Conserver les instructions de sécurité et indications pour une utilisation ultérieure.

La notion d'« outil électroportatif » mentionnée dans les avertissements se rapporte à des outils électriques raccordés au secteur (avec câble de raccordement) et à des outils électriques à accu (sans câble de raccordement).

1 Endroit de travail

- a **Maintenez l'endroit de travail propre et bien rangé.** Un lieu de travail en désordre ou mal éclairé augmente le risque d'accidents.
- b **N'utilisez pas l'appareil dans un environnement présentant des risques d'explosion et où se trouvent des liquides, des gaz ou poussières inflammables.** Les outils électroportatifs génèrent des étincelles risquant d'enflammer les poussières ou les vapeurs.
- c **Tenez les enfants et autres personnes éloignés durant l'utilisation de l'outil électroportatif.** En cas d'inattention vous risquez de perdre le contrôle sur l'appareil.

2 Sécurité relative au système électrique

- a **La fiche de secteur de l'outil électroportatif doit être appropriée à la prise de courant. Ne pas modifier en aucun cas la fiche. Ne pas utiliser de fiches d'adaptateur avec des appareils avec mise à la terre.** Les fiches non modifiées et les prises de

courant appropriées réduisent le risque de choc électrique.

- b **Eviter le contact physique avec des surfaces mises à la terre tels que tuyaux, radiateurs, fours et réfrigérateurs.** Il y a un risque élevé de choc électrique au cas où votre corps serait relié à la terre.
- c **Ne pas exposer l'outil électroportatif à la pluie ou à l'humidité.** La pénétration d'eau dans un outil électroportatif augmente le risque d'un choc électrique.
- d **Ne pas utiliser le câble à d'autres fins que celles prévues, ne pas utiliser le câble pour porter l'appareil ou pour l'accrocher ou encore pour le débrancher de la prise de courant. Maintenir le câble éloigné des sources de chaleur, des parties grasses, des bords tranchants ou des parties de l'appareil en rotation.** Un câble endommagé ou torsadé augmente le risque d'un choc électrique.
- e **Au cas où l'outil électroportatif serait utilisé à l'extérieur, utiliser une rallonge autorisée homologuée pour les applications extérieures.** L'utilisation d'une rallonge électrique homologuée pour les applications extérieures réduit le risque d'un choc électrique.
- f **S'il est impossible d'éviter l'utilisation de l'outil électrique dans un environnement humide, utilisez un disjoncteur différentiel.** Il permet de diminuer les risques de décharge électrique.





3 Sécurité des personnes

- a **Rester vigilant, surveiller ce que vous faites. Faire preuve de bon sens en utilisant l'outil électroportatif. Ne pas utiliser l'appareil lorsqu'on est fatigué ou après avoir consommé de l'alcool, des drogues ou avoir pris des médicaments.** Un moment d'inattention lors de l'utilisation de l'appareil peut entraîner de graves blessures sur les personnes.
- b **Portez des équipements de protection personnels. Portez toujours des lunettes de protection.** L'utilisation d'équipements de protection tels que masque antipoussière, chaussures anti-dérapantes, casque ou protection acoustique suivant l'endroit de travail, réduit le risque de blessures.
- c **Eviter toute mise en service accidentelle. S'assurer que l'outil électroportatif est effectivement éteint avant d'être raccordé à l'alimentation en courant/à l'accu, avant d'être soulevé ou d'être porté.** Le fait de porter l'appareil avec le doigt sur l'interrupteur ou de brancher l'appareil sur la source de courant lorsque l'interrupteur est en position de fonctionnement, peut être source d'accidents.
- d **Enlever tout outil de réglage ou toute clé avant de mettre l'appareil en fonctionnement.** Une clé ou un outil se trouvant sur une partie en rotation peut causer des blessures.
- e **Ne pas se surestimer. Veiller à garder toujours une position stable et équilibrée.** Ceci vous permet de mieux contrôler l'appareil dans des situations inattendues.

ni de bijoux. Maintenir cheveux, vêtements et gants éloignés des parties de l'appareil en rotation. Des vêtements amples, des bijoux ou des cheveux longs peuvent être happés par des pièces en mouvement.

- g **Si des dispositifs servant à aspirer ou à recueillir les poussières doivent être utilisés, vérifier que ceux-ci soient effectivement raccordés et qu'ils sont correctement utilisés.** L'utilisation de tels dispositifs réduit les dangers dus aux poussières.
- h **Ne vous croyez pas faussement en sécurité et respectez les règles de sécurité des outils électriques, même si vous êtes familier avec l'outil électrique.** Un maniement négligent peut entraîner des blessures graves en une fraction de seconde.

4 Utilisation et emploi soigneux d'outils électroportatifs

- a **Ne pas surcharger l'appareil. Utiliser l'outil électroportatif approprié au travail à effectuer.** Avec l'outil électroportatif approprié, vous travaillerez mieux et avec plus de sécurité à la vitesse pour laquelle il est prévu.
- b **Ne pas utiliser un outil électroportatif dont l'interrupteur est défectueux.** Un outil électroportatif qui ne peut plus être mis en ou hors fonctionnement est dangereux et doit être réparé.
- c **Débranchez la fiche de la prise et/ou retirez la batterie amovible avant d'effectuer des réglages sur l'appareil, de changer d'accessoire ou de reposer l'appareil.** Ces mesures de précaution empêchent un démarrage inopiné de l'outil électrique.





d **Garder les outils électroportatifs non utilisés hors de la portée des enfants. Ne pas permettre l'utilisation de l'appareil à des personnes qui ne se sont pas familiarisées avec celui-ci ou qui n'ont pas lu ces instructions.** Les outils électroportatifs sont dangereux lorsqu'ils sont utilisés par des personnes non initiées.

e **Prenez soin de l'outil électrique et de l'outil à insérer. Vérifiez que les pièces mobiles fonctionnent parfaitement et qu'elles ne se bloquent pas, qu'aucun élément n'est cassé ou abîmé de telle manière qu'il influencerait le bon fonctionnement de l'outil électrique. Faites réparer les pièces endommagées avant d'utiliser l'outil électrique.** De nombreux accidents sont causés par des appareils électriques mal entretenus.

f **Maintenir les outils de coupe aiguisés et propres.** Des outils soigneusement entretenus avec des bords tranchants bien aiguisés se coincent moins souvent et peuvent être guidés plus facilement.

g **Utiliser les outils électroportatifs, les accessoires, les outils à monter etc. conformément à ces instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type d'appareil. Tenir compte également des conditions de travail et du travail à effectuer.** L'utilisation des outils électroportatifs à d'autres fins que celles prévues peut entraîner des situations dangereuses.

h **Maintenez les sèches, propres et exemptes d'huile et de graisse.** Les poignées glissantes ne permettent pas d'utiliser et de contrôler l'outil électrique en toute sécurité dans des situations imprévues.

5 Service

a **Ne faire réparer l'outil électroportatif que par un personnel qualifié et seulement avec des pièces de rechange d'origine.** Ceci permet d'assurer la sécurité de l'appareil.

6 Autres consignes de sécurité

- **Ne tenez l'outil électrique que par les surfaces isolées des poignées, car la fraise peut toucher le propre câble secteur.** Le contact avec une conduite conductrice de tension peut également mettre des composants métalliques de l'appareil sous tension et provoquer une décharge électrique.

- **Fixez et sécurisez la pièce à l'aide d'un étau ou d'une autre manière sur un support stable.** Si vous ne tenez la pièce qu'avec votre main ou contre votre corps, elle n'est pas assez sécurisée et peut provoquer une perte de contrôle.

- Ne laissez pas d'autres personnes, des enfants notamment, toucher à l'outil électrique ou au câble.

- Utilisez l'outil électrique correct. N'utilisez pas de machines à faible puissance pour des travaux lourds.

- N'utilisez pas l'outil électrique à des fins autres que celles auxquelles il est destiné.

- Lors de travaux effectués à l'air libre, des chaussures antidérapantes sont recommandées.

- Sécurisez la pièce. Utilisez des dispositifs de fixation ou un étau pour maintenir la pièce. Elle sera ainsi tenue de manière plus fiable que par votre main.





- Respectez les consignes de graissage et de remplacement de l'outil.
- Contrôlez régulièrement le câble d'alimentation de l'outil électrique et faites-le remplacer par un spécialiste agréé s'il présente des endommagements.
- Contrôlez régulièrement les câbles de rallonge et remplacez-les s'ils sont endommagés.
- Tenez les poignées sèches, propres et dépourvues d'huile et de graisse.
- Vérifiez si l'outil électrique présente des dommages éventuels.
- Avant de continuer d'utiliser l'outil électrique, les dispositifs de protection ou les pièces légèrement endommagés doivent être contrôlés quant à leur fonctionnement correct et conforme aux fins prévues.
- Contrôlez si des composants sont endommagés. Tous les composants doivent être correctement montés et toutes les conditions doivent être remplies pour garantir le fonctionnement irréprochable de l'outil électrique.
- Les dispositifs de protection et les composants endommagés doivent être réparés ou remplacés par un centre agréé dans la mesure où rien d'autre n'est spécifié dans les instructions d'utilisation.
- Les interrupteurs endommagés doivent être remplacés par un centre de service après-vente.

soires peut s'accompagner d'un risque de blessures pour vous.

6 – Consignes de sécurité spécifiques à l'appareil

- Fraiser uniquement avec des têtes de fraisage acérées et non détériorées!
- Toujours commencer par mettre en marche la fraise pour défonceuse avant d'approcher la tête de fraisage de la pièce à travailler!
- Pendant le fraisage, la plaque de base doit toujours reposer entièrement sur son support!
- Veiller pendant le fraisage à avoir du doigté pour assurer une avance régulière. Vouloir obtenir de force une vitesse d'avance plus élevée entraîne des risques d'accident et une usure prématurée de la tête de fraisage!
- Vider régulièrement l'aspirateur raccordé. Des canaux d'aspiration obturés entraînent une accumulation de copeaux dans la zone de travail!
- Ne poser la fraise pour défonceuse qu'une fois que le moteur s'est complètement immobilisé!
- Ne pas monter la fraise pour défonceuse sur un dispositif. La fraise pour défonceuse n'est pas prévue pour un fonctionnement stationnaire!
- Guider le tuyau de l'aspirateur de sorte qu'il n'entrave pas les travaux de fraisage et qu'on ne risque pas de trébucher dessus!



ATTENTION! L'utilisation d'autres outils et d'autres acces-



Protection contre le feu

Mesure de protection contre le feu pendant le travail du bois: ayez toujours à disposition un agent d'extinction en poudre ou au CO₂!

Labels de sécurité

Les symboles figurant sur le carter ont la signification suivante:

MOF1200-1 Désignation du modèle



Important! Portez des lunettes enveloppantes!



Important! Portez une protection acoustique!



Important! Portez un masque de protection respiratoire!

230 V~/50 Hz/ Tension et fréquence du secteur, courant absorbé
1200 W

no: 11000 - Vitesse de rotation à vide
30000



Diamètre de tige des têtes de fraisage



Attention! Ne travaillez qu'avec l'aspiration de poussière branchée!



Ne pas évacuer avec les déchets ménagers!



Important! Respecter le mode d'emploi!



Label de qualité optionnel „Sécurité contrôlée“



Le carter est prévu d'une double isolation protectrice



Label CE (conformité avec les normes de sécurité européennes)

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37 - 39
42349 Wuppertal

Adresse du fabricant

BJ Année de construction

SN: Numéro de série

SN: XXXXX Les deux premiers chiffres soulignés indiquent le mois de fabrication.

7 – Montage et ajustages

ATTENTION! Avant tous les travaux de montage et de réglage, débrancher la fiche mâle de la prise de courant!

Montage de la pince de serrage et de la tête de fraisage

ATTENTION! Risque de blessure! Retirer la prise avant le montage! Porter des gants pour la manipulation de la tête de fraisage!

Poser la fraise pour défonceuse sur le côté.

Fig. 2: représentation simplifiée sans socle

Faire tourner l'axe de la fraise à la main et presser en même temps le bouton de blocage (4). Dès que le bouton de blocage prend l'encoche: le maintenir fermement pressé et dévisser le mandrin de fraisage (16) avec la clé à fourche (23).

Fig. 3: Choisir la pince de serrage (21) adaptée à la tête de fraisage utilisée. Pour têtes de fraisage avec tige de 6 mm: petit diamètre intérieur



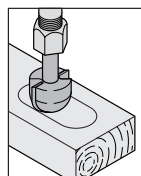
tige de 8 mm: grand diamètre intérieur.

Insérer la pince de serrage (21) et revisser le mandrin de fraisage (16) à la main sans serrer.

Fig. 4: Insérer la tige de la tête de fraisage (non fournie à la livraison) à env. $\frac{3}{4}$ de la longueur de tige dans la pince de serrage (21).

Fig. 5: Faire tourner l'axe de la fraise à la main dans le sens des aiguilles d'une montre et presser en même temps le bouton de blocage (4). Dès qu'il s'engage: le maintenir et visser fermement le mandrin de fraisage (16) avec la clé à fourche (23).

Réglage de la butée de profondeur



Le réglage de la butée de profondeur est recommandé lorsque la tête de fraisage doit plonger dans la surface de la pièce à travailler à une profondeur définie.

Poser la tête de fraisage.

Placer le limiteur de profondeur en position zéro (voir Fig. 6).

Poser la fraise pour défonceuse sur la pièce à travailler.

Fig. 7: Desserrer le levier de blocage (14)

Fig. 8: Desserrer la vis de blocage (9), laisser s'abaisser la butée de profondeur (10) sur le limiteur de profondeur (8).

Fig. 9: Presser vers le bas la fraise pour défonceuse jusqu'à ce que la tête de fraisage repose sur la surface de la pièce à travailler. Dans cette position, serrer la vis de blocage (9).

Fig. 10: Relâcher la fraise pour défonceuse pour qu'elle remonte.

La butée de profondeur est maintenant réglée à une profondeur de fraisage de 0 mm.

Desserrer la vis de blocage (9) et faire glisser la butée de profondeur (10) vers le haut pour obtenir la profondeur de fraisage souhaitée. Dans cette position, tirer la vis de blocage (9). La butée de profondeur se trouve maintenant dans la profondeur de fraisage souhaitée.

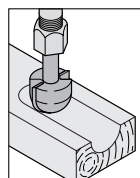
Le réglage de précision (11) permet d'ajuster avec précision la profondeur de fraisage.

La profondeur de fraisage réglée vaut uniquement pour la tête de fraisage actuellement montée! En cas d'utilisation de têtes de fraisage ayant une autre géométrie, la butée de profondeur doit être à nouveau réglée.

Réglage et blocage de la profondeur de fraisage



Risque de blessure! Retirer la prise avant le réglage!



Le blocage de la profondeur de fraisage est recommandé lorsque la pièce à travailler doit être fraisée à une profondeur définie sur toute sa longueur en attaquant par le bout.

Poser la tête de fraisage.

Régler la butée de profondeur (voir plus haut).

Fig. 11: Placer la fraise pour défonceuse sur l'arête de la pièce à travailler et presser vers le bas jusqu'à ce que la





butée de profondeur (10) repose sur le limiteur de profondeur (8).

Fig. 12: Bloquer ce réglage avec le levier de blocage (14).

Réglage du limiteur de profondeur (8) (Fig. 13)

Le limiteur de profondeur permet de réduire la mesure réglée pour la butée de profondeur.

Régler la butée de profondeur (voir plus haut).

Raccord de l'aspiration des copeaux (Fig. 14)

Pour éviter l'inhalation de poussières nocives à la santé, toujours travailler avec l'aspirateur raccordé! Tout aspirateur vendu dans le commerce, avec un tuyau de longueur suffisante (liberté de mouvement!) convient.

Fixer le raccord de l'aspiration des copeaux (14) sur la plaque de base (6) par le bas à l'aide des vis fournies. Insérer le tuyau d'aspiration des copeaux dans le raccord de l'aspiration des copeaux (17) (le cas échéant, utiliser un adaptateur).

Réglage de la vitesse de rotation (Fig. 15)

Réglage du régulateur de la vitesse de rotation (1 = vitesse de rotation minimale, 7 = vitesse de rotation maximale).

Montage d'accessoires

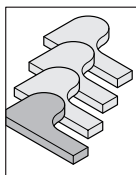
Pour les différentes applications possibles, l'un des montages suivants est toujours nécessaire:

- Montage de la douille de copiage
- Montage de la butée parallèle
- Montage de la pointe de centrage

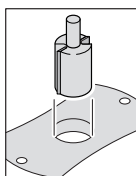
Démonter auparavant les pièces inutiles!

⚠ Risque de blessure! Retirer la prise avant tous travaux de montage!

Montage de la douille de copiage



Exemple d'application: réaliser plusieurs pièces de forme identique en utilisant un gabarit de copiage (fabrication en série).



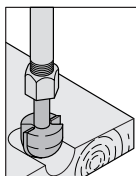
Condition: seules peuvent être utilisées des têtes de fraisage pouvant passer à travers la douille de copiage sans la toucher!

Fig. 16 : Dévisser les deux vis de l'aspiration des copeaux (17) de la plaque de base depuis le bas.

Insérer la bague de copiage (20) avec le bord pointant vers le bas.

Revisser les deux vis à travers la douille de copiage.

Montage de la butée parallèle



Exemple d'application: fraiser parallèlement à un chant rectiligne de pièce.

Fig. 17 : Desserrer les deux vis de fixation (5). Insérer les tiges de guidage (19)

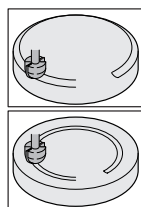


de la butée parallèle dans le logement (7) de la plaque de base (6).

Régler l'écartement et bien serrer les vis de fixation.

Fig. 18: En cas d'écart particulièrement grand entre la voie de fraisage et le bord de la pièce, retourner la butée parallèle. Démontez à cet effet les barres de guidage avec la clé combinée.

Montage de la pointe de centrage



Exemple d'application:
Fraisage de pièces circulaires.

Fig. 19: monter la butée parallèle (19) retournée.

Monter la pointe de centrage (22) sur la butée parallèle avec l'écrou moleté.

8 – Fonctionnement

Contrôle de sécurité

Contrôler avant la mise en service la mise en place correcte et la bonne tenue de la tête de fraisage et le cas échéant de toutes les pièces montées.

Branchement électrique

Avant la mise en service, contrôler que la tension du réseau et la charge du fusible de l'habitation sont conformes (voir „Caractéristiques techniques“).

Brancher la fiche d'alimentation dans une prise: la fraise pour défonceuse est prête à fonctionner.

Mise en service

Fig. 20 : Appuyer sur l'interrupteur de sécurité (2), actionner l'interrupteur Marche/Arrêt (18) et le maintenir enfoncé. L'interrupteur de sécurité ne doit pas être maintenu. La fraise supérieure démarre.

Régler la vitesse de rotation (Fig. 15)

Configurer le régulateur de vitesse (1 = vitesse minimale, 7 = vitesse maximale).

Mise hors service

Relâcher l'interrupteur Marche/Arrêt (18). La défonceuse s'arrête.



Risque de blessure dû à la tête de la fraise! Patienter jusqu'à l'arrêt complet du moteur!

9 – Mode de travail

Préparation de la pièce à travailler

Retirer tous les corps étrangers de la pièce à travailler (clous, vis, restes de mortier, etc.). Ils sont dangereux pour les têtes de fraisage.



Risque de blessure si la pièce à travailler est éjectée! Bien fixer la pièce à travailler!

Toujours fixer la pièce à travailler dans l'étau ou la fixer avec des serre-joint sur l'établi. Veiller à ce que la voie de fraisage soit dégagée!

Principes fondamentaux de travail

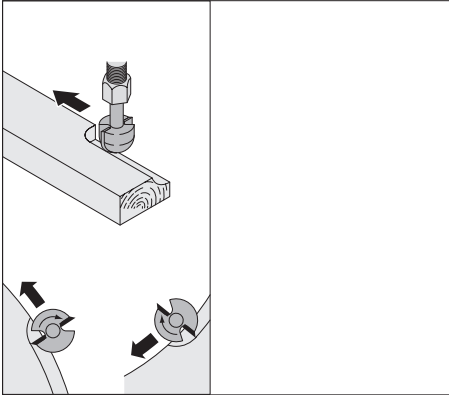


Risque de blessure! Ne pas travailler à une seule main!



Sens de progression pour le fraisage latéral

⚠ Risque de blessure en cas de contrecoup! Pour le fraisage latéral, respecter le bon sens de progression!



Pour le fraisage latéral, la pièce à travailler doit toujours se trouver à gauche de la tête de fraisage dans le sens de progression!

Ne pas fraiser en marche arrière!

Fraisage d'essai

Les facteurs déterminants pour obtenir de bons résultats sont:

- la bonne vitesse de rotation, et
- la bonne vitesse de progression.

Ces valeurs dépendent du type de bois utilisé, de la forme de la tête de fraisage et de la quantité de matériau enlevé.

Des vitesses de rotation trop faibles et une avance trop rapide entraînent des chants trop rugueux. Des vitesses de rotation trop élevées et une avance trop lente entraînent une surchauffe de la tête de fraisage et une coloration des chants.

Les indications suivantes sur le régulateur (19) servent d'orientation pour la préselection du régime:

position du régulateur	rpm
1	11000
2	env. 13000
3	env. 16000
4	env. 20000
5	env. 24000
6	env. 27000
7	30000

Par conséquent: toujours commencer par un fraisage d'essai sur un morceau de bois de rebut de la variété utilisée!

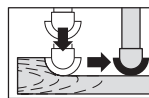
Fraisage par immersion dans la surface

Conditions:

- La tête de fraisage doit être également équipée d'outils de coupe sur la face inférieure. Les têtes de fraisage avec roue ne peuvent pas être immergées!
- La tête de fraisage ne doit pas se rétrécir vers le haut.

Suivant l'application voulue, monter la douille de copiage, la pointe de centrage ou la butée parallèle.

Réglage de la butée de profondeur (voir section „Réglage de la butée de profondeur“).



Positionner la fraise pour défonceuse avec le socle de fraise placé sur la pièce à travailler. La tête de fraisage ne doit pas encore être en contact avec la pièce à travailler!





Mettre en marche la fraise pour défonceuse.

Dès que la vitesse de rotation réglée est atteinte: Presser vers le bas la fraise pour défonceuse de sorte que la tête de fraisage plonge dans la pièce à travailler.

Faire avancer la fraise pour défonceuse de manière régulière et avec doigté.

Au bout du tracé de fraisage, relever la fraise pour défonceuse de manière à dégager la tête de fraisage.

Arrêter la fraise pour défonceuse.

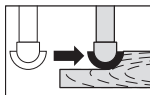
⚠ Risque de blessure lors de la marche à vide de la tête de fraisage! Attendez jusqu'à l'arrêt complet du moteur!

Ne retirer qu'à ce moment la fraise pour défonceuse de la pièce à travailler pour la poser.

Début de fraisage en bout de pièce

Suivant l'application voulue, monter la douille de copiage, la pointe de centrage ou la butée parallèle.

Régler et bloquer la profondeur de fraisage (voir „Réglage de la profondeur de coupe“).



Positionner la fraise pour défonceuse avec le socle de fraise placé en début de pièce à travailler. La tête de fraisage ne doit pas encore être en contact avec la pièce à travailler!

Mettre en marche la fraise pour défonceuse.

Dès que la vitesse de rotation réglée est atteinte: Faire avancer la fraise pour défonceuse de manière régulière et avec doigté à travers la pièce à travailler.

Au bout du tracé de fraisage, continuer à pousser la fraise pour défonceuse jusqu'à ce que la tête de fraisage soit dégagée. Laisser reposer le socle de la fraise sur la pièce à travailler!

Arrêter la fraise pour défonceuse.

⚠ Risque de blessure lors de la marche à vide de la tête de fraisage! Attendez jusqu'à l'arrêt complet du moteur!

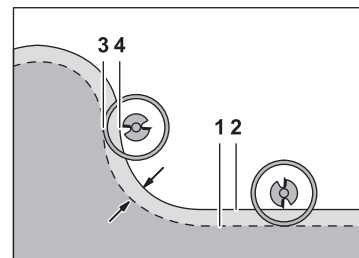
Ne retirer qu'à ce moment la fraise pour défonceuse de la pièce à travailler pour la poser.

Copiage de forme prédéfinies

Montage de la douille de copiage (voir la section 7 – Travaux de montage et de réglage).

Réalisation d'un gabarit de copiage

Réaliser un gabarit de copiage dans un matériau solide; épaisseur du matériau: max. 3 mm.



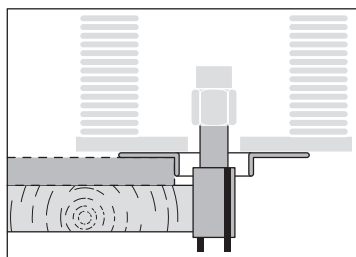
Tenir compte à cet effet du décalage indispensable entre gabarit de copiage (1) et contour de la pièce à travailler (2)! La cote résulte de la distance





entre la douille de copiage (3) et le tranchant de la tête de fraisage (4).

Fraiser



Guider la fraise pour défonceuse de sorte que la douille de copiage repose contre le gabarit de copiage.

Fraisage de tracés rectilignes

Montage de la butée parallèle (voir la section 7 – Travaux de montage et de réglage).

Réglage de la butée parallèle: desserrer les deux vis de bridage. Régler comme voulu la distance entre butée parallèle et tête de fraisage.

Bien serrer les deux vis de bridage.

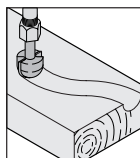
Guider la fraise pour défonceuse de sorte que la butée parallèle repose sur le chant de la pièce à travailler.

Fraisage de pièces circulaires

Montage de la pointe de centrage (voir la section 7 – Travaux de montage et de réglage).

Presser de la main gauche la pointe de centrage sur la pièce à travailler (le cas échéant forer au préalable) et la maintenir. Guider de la main droite la fraise pour défonceuse.

Fraisage de formes libres



Exemples d'application: fraisage de motifs, d'inscriptions ou d'autres formes libres dans la surface de la pièce à travailler. Pour le fraisage à main levée, aucun auxiliaire ne doit être monté sur la fraise pour défonceuse.

10 – Maintenance et protection de l'environnement

Maintenance

- Avant de commencer tout travail: contrôler l'absence de détérioration du câble et de la prise. En présence de défauts: ne pas mettre en service la fraise pour défonceuse! Faire réparer les défauts par un personnel spécialisé agréé!
- Si un remplacement du raccordement au réseau est nécessaire, il doit alors être effectué par le fabricant ou son représentant pour exclure des risques relevant de la sécurité.
- Pendant le fraisage: vider régulièrement l'aspirateur raccordé. Des canaux d'aspiration obturés entraînent une accumulation de copeaux dans la zone de travail!

Nettoyage



Risque de blessure! Retirer la prise avant le nettoyage!

À la fin de chaque séance de travail:

- Débarrasser les fentes d'aération de la poussière et des copeaux avec un pinceau sec.





- Nettoyer l'extérieur du bâti avec un chiffon légèrement humidifié et bien laisser sécher.

⚠ Risque de détérioration de l'appareil! Ne pas nettoyer la fraise pour défonceuse avec un liquide! Ne jamais utiliser de solvants!

Réparation

Remplacement des balais de charbon

Quand les balais de charbon sont usés, le moteur fonctionne avec des irrégularités, s'arrête ou démarre difficilement.

Les balais de charbon doivent uniquement être remplacés par un personnel spécialisé agréé.

Recherche et élimination des dysfonctionnements

- **La fraise pour défonceuse ne démarre pas?** Vérifier la prise et les fusibles correspondants dans votre habitation. Vérifier la tension de réseau (voir „Caractéristiques techniques“). Ou: Faire contrôler les balais de charbon par un personnel spécialisé agréé.
- **Les surfaces fraisées sont rugueuses ou irrégulières?** La tête de fraisage n'est plus acérée ou est détériorée par l'usage. Ou: La vitesse d'avance est trop élevée. Ou: La vitesse de rotation est trop faible.
- **Les surfaces fraisées prennent une coloration foncée?** La tête de fraisage a surchauffé. Laisser refroidir! Ou: La vitesse d'avance est trop faible. Ou: La vitesse de rotation est trop élevée.

- **Le régime du moteur décroît sensiblement pendant le fraisage?** La vitesse d'avance est trop élevée. Travailler avec une avance moins rapide!
- **Le moteur fonctionne avec des irrégularités, s'arrête ou démarre difficilement?** Faire remplacer les balais de charbon par un personnel spécialisé agréé.
- **La fraise pour défonceuse devient très chaude?** Fonctionnement continu en pleine charge atteignant un niveau critique. Faire une pause de refroidissement!

⚠ ATTENTION! Les appareils et accumulateurs inutilisables ne doivent pas se retrouver dans des déchets domestiques ! Ils doivent être rassemblés séparément conformément à la directive 2012/19/UE concernant les vieux appareils électroniques et doivent être réutilisés selon les règles de l'art dans l'intérêt de l'environnement.



Veillez acheminer les appareils électroniques inutilisables à une déchetterie locale. Collecter les matériaux d'emballage triés selon leur nature et les éliminer conformément aux dispositions locales en vigueur. Renseignez-vous auprès de votre administration municipale pour plus de détails.

11 – Conseils de service

- Conservez la machine, la mode d'emploi et les accessoires éventuels dans l'emballage original. Ainsi, vous aurez toutes les pièces et toutes les informations constamment à portée de main.





- Les appareils Meister ne nécessitent pratiquement aucune maintenance; un chiffon humide suffit pour le nettoyage des boîtiers. Ne jamais plonger dans l'eau les appareils électriques. Se reporter aux instructions de service pour de plus amples détails.
- Les appareils Meister sont soumis à des contrôles qualité sévères. Cependant, dans le cas où une anomalie de production se produirait, renvoyer l'appareil à notre service après-vente.
- Une brève description de la panne peut faciliter la recherche de son origine et réduit le délai de réparation. Pendant la validité de la garantie, conservez ensemble le certificat de garantie et le bon de caisse.
- Dans le cas où il ne s'agit pas d'une réparation sous garantie, les travaux de réparation effectués par nos soins vous seront facturés.

⚠ IMPORTANT! L'ouverture de l'appareil entraîne l'annulation de la garantie!

⚠ IMPORTANT: Nous attirons expressément l'attention sur le fait que nous n'avons pas, suivant la loi allemande sur la responsabilité du producteur pour vice de la marchandise, à nous porter responsable des dommages provoqués par nos appareils si ces dommages ont été occasionnés par une réparation incorrecte ou si, lors d'un changement de pièce, des pièces d'origine ou des pièces autorisées par nous n'ont pas été utilisées et que la réparation n'a pas été effectuée par Conmetall Meister GmbH le service après-vente ou un spécialiste agréé! Il en va de même pour les pièces d'accessoires utilisées.

- Afin d'éviter un endommagement de l'appareil pendant son transport, l'acheteur est prié d'effectuer son envoi dans un emballage adapté ou dans l'emballage d'origine.
- Après expiration de la garantie, toutes les réparations d'appareils Meister seront assurées par notre service après-vente aux prix intéressants.





Operating instructions & safety hints



WARNING! To reduce the risk of injury, please read the operating instructions through carefully before using the device, and then store with the machine! When passing the device on to another user, these operating instructions must also be included!

Contents

	Page		Page
1 – Scope of delivery	56	7 – Installation and setting	63
2 – Technical information	56	8 – Operation	66
3 – Components	57	9 – Mode of operation	66
4 – Correct use	58	10 – Maintenance and environmental protection	68
5 – General safety instructions for handling power tools	59	11 – Service instructions	69
6 – Safety instructions relating specifically to the equipment	62		

1 – Scope of delivery

Check that delivery is complete and free of faults:

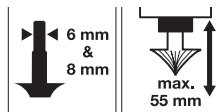
- 1 router
- 2 x collet, thereof 1 x pre-assembled
- 1 template guide
- 1 parallel stop with two guide rods
- 1 centring point
- 1 spanner
- Operating Instructions
- Guarantee

If parts are missing or damaged: Contact dealer. Do not operate appliance!

2 – Technical information

Technical data

Current supply	230 V~/50 Hz
Rated power requirement	1200 W
Motor speed (idle-run)	$n_0 = 11000\text{--}30000 \text{ min}^{-1}$
Weight	2700 g
Power cord	300 cm



is a registered trademark of Conmetall Meister GmbH, Wuppertal/Germany

Technical changes reserved.





Noise emission/vibration

Noise emission

L_{pA} : 89 dB(A)

L_{WA} : 100 dB(A)

Measuring inaccuracy:

K_{pA} : 3,0 dB(A)

K_{WA} : 3,0 dB(A)

Hand/arm vibrations:

a_h : 6.4 m/s²

Measuring inaccuracy $K = 1,5$ m/s²

Noise/vibration information

Measured values determined in accordance with EN 62841-1.

The specified overall vibration value and specified noise emission values were measured in accordance with a normed test procedure (EN 62841-1 & EN 62841-2-17) and can be used to compare one power tool with another. They can also be used to establish a preliminary evaluation of the load.


Warning!


The vibrations and noise emissions generated when the power tool is actually being used may deviate from the specified values depending on the way in which the power tool is used, and specifically, on the basis of the type of workpiece being machined.

It is necessary to specify safety measures for the protection of the user which are based on the vibration load incurred under conditions of real use (in doing so, all elements of the operating cycle are to be

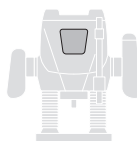
considered, for example, times during which the power tool is switched off, and those in which it is switched on but operating without load).

Try to keep the load caused by vibration and noise as low as possible. Examples of measures that may be taken to reduce the vibration load include wearing gloves when using the tool, the restriction of working times, and the use of accessories that are in good condition.

 **CAUTION! A certain amount of noise is unavoidable when using this device. Ensure you carry out noise-intensive work during permitted times. Maintain the quiet periods and limit your work to the absolute minimum.**

 **CAUTION! The effects of noise may cause damage to the hearing. Only ever work with suitable ear defenders. Anybody else in the vicinity should thus also wear ear defenders.**

Rating plate



Note technical data on rating plate!

3 – Components

- 1 Power cable with mains plug
- 2 Safety switch
- 3 Handle (right)
- 4 Spindle lock
- 5 Fixing screws (x 2) for rip fence
- 6 Base plate





- 7 Mounting rails (2 x) for rip fence
- 8 Depth limiter
- 9 Depth stop locking screw
- 10 Depth stop with scale
- 11 Depth stop adjustment setting
- 12 Speed control
- 13 Engine housing ventilation slots
- 14 Locking lever
- 15 Handle (left)
- 16 Milling chuck with integrated collet chuck
- 17 Chip extraction port with adapter
- 18 On/off switch
- 19 Rip fence with two guiding rods
- 20 Copy casing
- 21 Collet chuck
- 22 Centring pin
- 23 Spanner

4 – Correct use

The router is used for manual routing of solid hard- and softwoods in the home. It is not intended for heavy-duty use in commercial and industrial construction work.

Any other use is dangerous and improper and will invalidate liability and warranty claims!

The router is not intended for commercial or industrial use.

Intended users

The router is intended for use by home handypersons with appropriate experience and skills.


This unit may not be used by people (including children) with reduced physical, sensory or mental capacities, with a lack of experience and without the appropriate knowledge, unless they are

supervised by someone who is responsible for their safety or have been instructed by such a person with regard to how the unit is to be operated. Children should be supervised to ensure that they do not play with the device.

Materials suitable for machining

Solid seasoned hard- and softwoods as well as wood composites, free of foreign bodies such as nails, screws or mortar residues.

Permitted ambient conditions

 **The router is intended for use in dry indoor areas not exposed to extreme climatic conditions. It is not suitable for use in potentially explosive environments!**

The machine is intended only for use in the household.

Improper use of the product

All applications carried out with the device that are not listed in the „Correct use“ chapter will be considered improper use.

Uses for which the tool is not designed may cause risks and injury. Do not use accessories that are not intended specifically for this electrical tool.

Just because you can affix an accessory to your electrical tool, there is no guarantee it is safe to use.

The permitted revolutions of the tool insert must be at least as high as the highest value specified on the electrical tool. Accessories that turn faster than is permitted may break and fly off.





There is a risk of injury. The user of the device is liable for all property and personal damages occurring as the result of incorrect use.

If other components or non-original components are used with the machine, the manufacturer guarantee is voided.

Remaining risks:

The operating instructions for this electrical tool contains comprehensive tips for the safe handling of electrical tools. However, every electrical tool has a certain level of remaining risks which cannot be excluded by the protective mechanisms on the device. Only operate electrical tools always with necessary care.

Remaining risks may be, for example:

- Touching rotating parts or tools.
- Injury caused by flying tools or tool parts.
- Risk of fire with insufficient ventilation of the motor.
- Adverse effects on the hearing caused by working without ear defenders.

The ability to work safely is dependant on the familiarity of the operator when it comes to handling the given electrical tool. Appropriate knowledge of the machinery and careful behaviour when working help to minimise the remaining risks.

! WARNING! During operation, this power tool generates an electromagnetic field. This field may, under certain circumstances, influence active or passive medical implants. In

order to reduce the risk of serious or deadly injuries, we recommend persons with such a medical implant to consult their doctor and the manufacturer of the medical implant before using the power tool.

5 – General safety instructions for handling power tools

! WARNING! Read all safety warnings and all instructions. Failure to follow the warnings and instructions may result in electric shock, fire and/or serious injury.

Save all warnings and instructions for future reference.

The term “power tool” in the warnings refers to your mains operated (corded) power tool or battery-operated (cordless) power tool.

1 Work area

- a **Keep work area clean and well lit.** Cluttered and dark areas invite accidents.
- b **Do not operate power tools in explosive atmospheres, such as in the presence of flammable liquids, gases or dust.** Power tools create sparks which may ignite the dust or fumes.
- c **Keep children and bystanders away while operating a power tool.** Distractions can cause you to lose control.

2 Electrical Safety

- a **Power tool plugs must match the outlet. Never modify the plug in any**





way. Do not use any adapter plugs with earthed (grounded) power tools. Unmodified plugs and matching outlets will reduce risk of electric shock.

b Avoid body contact with earthed or grounded surfaces, such as pipes, radiators, ranges and refrigerators.

There is an increased risk of electric shock if your body is earthed or grounded.

c Do not expose power tools to rain or wet conditions. Water entering a power tool will increase the risk of electric shock.

d Do not abuse the cord. Never use the cord for carrying, pulling or unplugging the power tool. Keep cord away from heat, oil, sharp edges or moving parts. Damaged or entangled cords increase the risk of electric shock.

e When operating a power tool outdoors, use an extension cord suitable for outdoor use. Use of a cord suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.

f If it is impossible to avoid using the power tool in a damp environment, use a residual current device. Use of an RCD reduces the risk of electric shock.

3 Personal safety

a Stay alert, watch what you are doing and use common sense when operating a power tool. Do not use a power tool while you are tired or under the influence of drugs, alcohol or medication. A moment of inattention while operating power tools may result in serious personal injury.

b Use personal protective equipment. Always wear eye protection. Protective equipment such as dust masks, non-skid safety shoes, hard hat, or hearing protection used for appropriate conditions will reduce personal injuries.

c Prevent unintentional starting. Ensure the switch is in the off-position before connecting to power source and/or battery pack, picking up or carrying the tool. Carrying power tools with your finger on the switch or energising power tools that have the switch on invites accidents.

d Remove any adjusting key or wrench before turning the power tool on. A wrench or a key left attached to a rotating part of the power tool may result in personal injury.

e Do not overreach. Keep proper footing and balance at all times. This enables better control of the power tool in unexpected situations.

f Dress properly. Do not wear loose clothing or jewellery. Keep your hair, clothing and gloves away from moving parts. Loose clothes, jewellery or long hair can be caught in moving parts.

g If devices are provided for the connection of dust extraction and collection facilities, ensure these are connected and properly used. Use of these devices can reduce dust related hazards.

h Do not assume a false sense of security and do not overstep the safety rules for power tools, even if you are familiar with the power tool after many uses. Careless actions may cause serious injuries within fractions of a second.





4 Power tool use and care

- a **Do not force the power tool. Use the correct power tool for your application.** The correct power tool will do the job better and safer at the rate for which it was designed.
- b **Do not use the power tool if the switch does not turn it on and off.** Any power tool that cannot be controlled with the switch is dangerous and must be repaired.
- c **Pull the plug out of the socket and/or remove a removable battery pack before making any changes to the device settings, changing insertion tools or putting the power tool down.** This precautionary safety measure prevents the risk of the power tool starting up accidentally.
- d **Store idle power tools out of the reach of children and do not allow persons unfamiliar with the power tool or these instructions to operate the power tool.** Power tools are dangerous in the hands of untrained users.
- e **Maintain power tools. Check for misalignment or binding of moving parts, breakage of parts and any other condition that may affect the power tool's operation. If damaged, have the power tool repaired before use.** Many accidents are caused by poorly maintained power tools.
- f **Keep cutting tools sharp and clean.** Properly maintained cutting tools with sharp cutting edges are less likely to bind and are easier to control.
- g **Use the power tool, accessories and tool bits etc. in accordance with these instructions, taking into**

account the working conditions and the work to be performed. Use of the power tool for operations different from those intended could result in a hazardous situation.

- h **Keep handles and grips dry, clean, and free from oil and grease.** Slippery handles and grips do not enable safe handling and control of the power tool in the event of unexpected situations.

5 Service

- a **Have your power tool serviced by a qualified repair person using only identical replacement parts.** This will ensure that the safety of the power tool is maintained.

6 Additional safety notes

- **Only hold the power tool by the insulated handles since the mill is capable of cutting its own power cable.** Contact with a power-carrying cable may also put metal parts of the unit under power and cause an electric shock.
- **Affix and secure the work piece to a stable surface using clamps or another suitable method.** If you hold the work piece with your hand only or up against your body, it will be unstable which may lead to a loss of control.
- Do not allow other people, particularly children to touch the power tool or the cable.
- Always use the correct power tool. Do not use low-performance machinery for heavy-duty tasks.





- Do not use the power tool for a purpose it is not designed for.
- When working outdoors, we recommend you wear sturdy shoes.
- Secure the work piece. Use clamping mechanisms or a vice to securely fasten the work piece. This is safer than holding it in your hands.
- Follow the instructions regarding oiling and changing tools.
- Regularly check the power cable of the power tool and, if it is damaged, have it replaced by a recognised specialist.
- Check the extension cables regularly and replace if they are damaged.
- Keep the handles dry, clean and free of oil and grease.
- Check the power tool for any damages.
- Before continuing to use the power tool, protective mechanisms and lightly damaged parts should be carefully examined for perfect and proper functioning.
- Check whether parts have been damaged. All parts must be mounted correctly and meet all requirements in order to ensure perfect operation of the power tool.
- Damaged protective mechanisms and parts must be repaired or replaced properly by an authorised specialist workshop if no other course of action is specified in the operating instructions.

- Damaged switches must be replaced by a customer service workshop.



CAUTION! The use of other tool inserts and other accessories may pose a risk of injury.

6 – Safety instructions relating specifically to the equipment

- Use only sharp, undamaged router heads!
- The router must always be started first before the router head is applied to the workpiece!
- When working, ensure that the base plate is resting squarely on the surface!
- When working, feed the router carefully and evenly. Forcing the feed rate may lead to accidents and premature wear to the router head!
- empty connected vacuum cleaner at regular intervals. Blocked extractor ducts cause chips to collect in the work zone!
- Do not put the router down until the motor has come to a dead stop.
- Do not fasten the router to a jig or fixture. It is not intended for stationary use!
- Guide the vacuum-cleaner hose so that it does not obstruct the routing work and cause the operator to trip!





Fire prevention

Fire-preventive measure when machining wood: keep a powder- or CO₂-extinguisher handy!

Safety marking

The symbols on the housing mean the following:

MOF1200-1 Type designation



Important! Wear goggles!



Important! Wear ear protectors!



Important! Wear a breathing mask!

230 V~/50 Hz/1200 W Mains voltage, mains frequency and power consumption

n₀: 11000 - 30000 Idling speed



Shank diameter of the router heads



Caution! Operate only if ensured that the dust-extraction device is connected!



Do not dispose of with domestic waste!



Important! Observe operating instructions!



„Tested Safety“ voluntary quality mark



The housing is double-insulated



CE Mark (conformity to European safety standards)

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37 - 39
42349 Wuppertal

Manufacturer's address

BJ Year of construction

SN: Serial number

SN: XXXXX The first two underlined numbers give the month of manufacture.

7 – Installation and setting

⚠ ATTENTION! Always unplug from power supply before mounting and adjusting!

Fit collet and router head

⚠ Risk of injury! Always unplug from mains before changing bits! Always wear safety gloves when handling router heads!

Place router on its side.

Fig. 2: (simplified diagram without router base)

Turn the router axle by hand, at the same time pressing the lock button (4). As soon as it engages: Hold it down firmly and using an open-ended spanner (23), screw off the router chuck (16).

Fig. 3: Select a suitable collet (21) for the router head used.

For router heads with
6 mm shank: small inner diameter
8 mm shank: large inner diameter.

Insert collet (21) and screw router chuck (16) on again loosely by hand.

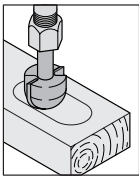




Fig. 4: Insert the shaft of the router head (not included in the scope of delivery) into the collet (21) by approx. $\frac{3}{4}$ shaft length.

Fig. 5: Turn the router axle clockwise by hand, at the same time pressing the lock button (4). As soon as it engages: Hold it down firmly and using an open-ended spanner (23), tighten the router chuck (16) firmly.

Set depth stop



It is recommended to set the depth stop, if the router head is to be plunged into the surface of the workpiece to a specified depth.

Fitting router head.

Move depth limiter to zero setting (see Fig. 6).

Place router on the workpiece.

Fig. 7: Undo the locking lever (14).

Fig. 8: Undo locking screw (9). Allow depth stop (10) to drop onto the depth limiter (8).

Fig. 9: Push router down until the router head rests on the surface of the work. In this position tighten the locking screw (9).

Fig. 10: Release router so that it moves up again. The depth stop is now set to 0 mm cutting depth.

Loosen locking screw (9) and move the depth stop (10) upwards to the desired milling depth. Tighten the locking screw (9) in this position. The depth

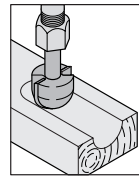
stop is now adjusted to the desired milling depth.

The cutting depth can be precisely adjusted using the fine adjustment (11).

The set cutting depth applies only to the currently fitted router head! If router heads with a different geometry are used, the depth stop must be reset.

Set cutting depth and lock

⚠ Risk of injury! Always unplug from mains before setting!



It is recommended to lock the cutting depth if routing is to be done to a specified depth over the whole length of the workpiece, starting at the front edge.

Fitting router head.

Set depth stop (see above).

Fig. 11: Place router on the edge of the workpiece and press down until the depth stop (10) rests on the depth limiter (8).

Fig. 12: Lock at this setting with the locking lever (14).

Setting the depth limiter (8) (Fig. 13)

The depth limiter enables the set dimension of the depth stop to be reduced.

Set depth stop (see above).

Connecting the chip extractor (Fig. 14)

To avoid inhaling harmful dust, always work with the vacuum cleaner connected up! Any commercially available vacu-





um cleaner with a hose long enough to ensure sufficient freedom of movement is suitable.

From underneath the base plate (6) fasten the chip extraction port (17) using the screws provided. Insert the suction hose into the chip extraction port (17) (use adapter if required).

Setting the speed (Fig. 15)

Setting the speed control (1 = minimum, 7 = maximum speed).

Fitting accessories

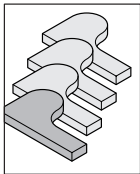
One of the following combinations is necessary for each different type of job:

- Fitting template guide
- Fitting parallel fence
- Fitting centring point

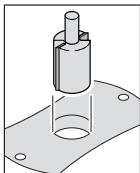
Remove the parts not needed first!

⚠ Risk of injury! Before carrying out any fitting work on the appliance, unplug it from the power supply!

Fitting template guide



Application example: Machining a number of workpieces of the same shape, using a template (mass production).



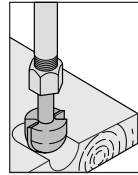
Prerequisite: only router heads which can fit through the template guide without touching it can be used!

Fig. 16: Unscrew both chip extraction (17) screws from underneath the base plate.

Insert copy casing (20) with the edge of the casing facing downwards.

Screw the two screws back into the template guide.

Fitting parallel fence



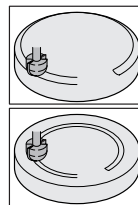
Application example: Rout parallel to a straight workpiece edge.

Fig. 17: Loosen both fixing screws (5). Insert the rip fence guiding rods (19) in to the mounting rails (7) located in the base plate (6).

Set distance and retighten fixing screws.

Fig. 18: If the distance between router path and workpiece edge is particularly great, use parallel fence. For this, using the combination spanner, change the guide bars round.

Fitting centring point



Application example: Routing circular workpieces.

Fig. 19: Fitting parallel fence (19) reversed.

Using the knurled nut, fit the centring point (22) to the parallel fence.





8 – Operation

Safety check

Before use check that the router head and any fitted parts are securely seated.

Connecting to power supply

Before use check that the mains voltage is correct and the mains supply is fitted with suitable fuses (see „Technical Data“).

Insert plug in socket: the router is now ready to operate.

Switching on

Fig. 20: Press the safety switch (2), press and hold the on/off switch (18). The safety switch does not have to be held. The router will start.

Regulate the revolutions (Fig. 15)

Setting the revolution regulator (1 = minimum, 7 = maximum revolutions).

Switching off

Release the On/Off switch (18). The router stops.

⚠ Risk of injury due to continuous operation of router head! Wait until the motor has come to a complete standstill!

9 – Mode of operation

Preparing the workpiece

Remove foreign bodies (nails, screws, mortar residues, etc.) from the workpiece. as they are a hazard for the router heads.

⚠ Risk of injury, if workpiece flies out! Securely fasten workpiece!

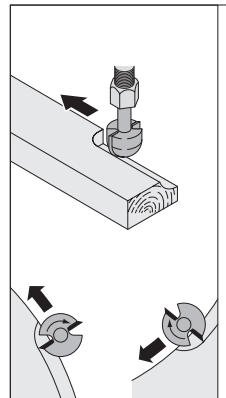
Always clamp workpiece in a vice or fasten to the workbench with cramps. Ensure routing path is clear!

Basic work procedure

⚠ Risk of injury! Never work with one hand only!

Direction of feed, when side-routing

⚠ Risk of injury from recoil! When side-routing, maintain correct direction of feed!



When side-routing, the workpiece must always lie to the left of the router head, facing in the direction of feed!

Do not rout backwards!

Trial routing

Good work results depend on

- correct speed and
- correct feed rate.

These values depend on the kind of wood used, the shape of the router head and the quantity of material removed.





Too low speeds and too fast a feed cause rough routing edges. Too high speeds and too slow a feed cause the router head to overheat and routed edges to discolour.

The following information will serve as a guide to preselecting the speed on the control (12):

Control setting	rpm
1	11000
2	approx. 13000
3	approx. 16000
4	approx. 20000
5	approx. 24000
6	approx. 27000
7	30000

Therefore: always carry out a test rout on a waste piece of the wood used!

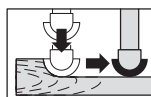
Plunge routing

Prerequisites:

- The router head must have cutting tools on the underside also. The router heads with guide wheel are not suitable for plunge routing!
- The router head must not taper upwards.

Fit template guide, centring point or parallel fence, depending on the job.

Setting depth stop (see section „Setting depth stop“).



Place router with base on workpiece. The router head must not come into contact with the workpiece yet!

Start router. As soon as the set speed has been reached, push router down so that the router head enters the workpiece.

Feed the router carefully and evenly forward.

At the end of the routing cut lift the router again until the router head is clear of the workpiece.

Switch off router.

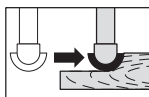
⚠ Risk of injury from still rotating router head! Wait until the motor has come to a dead stop!

Only then should the router be removed from the workpiece and put down.

Routing from the end face

Fit template guide, centring point or parallel fence, depending on the job.

Setting cutting depth and lock (see section „Setting cutting depth“).



Place router with its base at the start of the workpiece. The router head must not come into contact with the workpiece yet!

Start router. As soon as the set speed has been reached, feed the router carefully and evenly through the workpiece.

At the end of the routing cut continue to push router until the router head is clear of the workpiece. Leave router base resting on the workpiece!

Switch off router.





⚠ Risk of injury from still rotating router head! Wait until the motor has come to a dead stop!

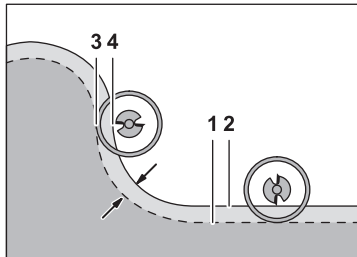
Only then should the router be removed from the workpiece and put down.

Copy-routing a prescribed shape

Fitting template guide (see section 7 – Installation and setting).

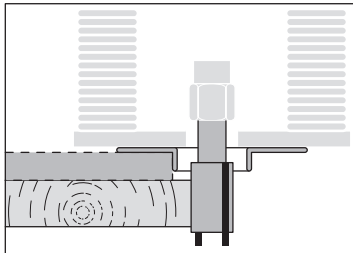
Making a template

Make template from robust material; material thickness: min. 3 mm.



Note the required offset between template and workpiece contour! This dimension is the distance between the template guide and the router head blade.

Milling



Guide the router so that the template guide rests against the copy template.

Routing straight cuts

Fitting parallel fence (see section 7 – Installation and setting).

Setting parallel fence: Loosen grip screws. set desired distance between parallel fence and router head.

Tighten handle screws tightly.

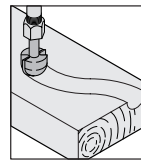
Guide the router so that the parallel fence rests against the workpiece edge.

Routing circular workpieces

Fitting centring point (see section 7 – Installation and setting).

With left hand push centring point onto the workpiece (if necessary, predrill) and hold firmly. With the right hand guide the router.

Routing free-hand shapes



Examples: Routing patterns, cursive writing or other free-hand shapes into the workpiece surface. For free-hand routing, no aids need be fitted to the router.

10 – Maintenance and environmental protection

Maintenance


- If the mains cable needs to be replaced, this must be carried out by the manufacturer or a representative of the manufacturer in order to avoid safety hazards.






- While routing: empty connected vacuum cleaner at regular intervals. Blocked extractor ducts cause chips to collect in the work zone!

Cleaning

 **Risk of injury! Always unplug from mains before cleaning!**

After finishing work

- Using a dry brush, clean dust and chips from ventilation slots.
- Clean the outside of the housing with a slightly moist cloth and allow it to dry well.

 **Risk of damage to appliance! Do not use liquids to clean router! Do not use solvents!**

Repair

Replace carbon brushes


If carbon brushes are worn, the motor will run unevenly, stop or start sluggishly.

The carbon brushes must be replaced by approved specialists only.

Fault tracing and repair

- **Router will not start?** Check supply socket and associated mains fuses. Ensure correct mains voltage (see „Technical Data“). Or: Have carbon brushes checked by approved specialists.
- **The routed surfaces are rough or uneven?** The router head is blunt or misaligned. Or: The feed rate is too high. Or: The speed is too low.

- **The routed surfaces are dark coloured?** The router head is overheating. Allow to cool down! Or: The feed rate is too high. Or: The speed is too high.
- **The motor slows down considerably during routing?** The feed rate is too high. Reduce feed rate!
- **The motor runs irregularly, stops, or starts with difficulty?** Have the carbon brushes exchanged by authorised specialists.
- **The router gets very hot?** Critical continuous operation under full load. Stop work and allow machine to cool down!

 **CAUTION! Electrical and battery operated units that no longer work should not be disposed of in the household waste! They are to be collected separately, in accordance with the 2012/19/EU directive for the disposal of electrical and electronic waste, and sent for proper and environmentally-friendly recycling.**



Please discard power tools no longer usable at a local collection point. Collection and disposal of packaging materials separately by types complying with local rules and regulations. For details, please contact your municipal authority concerned.

11 – Service instructions


- Store the machine, operating instructions and where necessary the accessories in the original packaging. In this






way you will always have all the information and parts ready to hand.

- Meister devices are to a large extent maintenancefree, a damp cloth being sufficient to clean the casing. Do not drop electrical machines in water. Please note additional hints given in the operating instructions.
- Meister devices are subject to stringent quality control. If however a functional fault should occur, send the device to our servicing address. The repairs will be carried out in a short time.
- A brief description of the defect speeds up the faulttracing and repair time. If within the guarantee period, please enclose the guarantee document and the proof of purchase.
- In so far as a repair under guarantee is not concerned, we will charge the repair costs to your account.

 **PLEASE NOTE! Opening of the device invalidates the guarantee claim!**

 **IMPORTANT! We point out expressly that in accordance with the Product Liability Act we do not take responsibility for any damage caused by our appliances, in so much that said damage is caused by improper repair, or original parts or parts released by us not being used when parts are changed, or repairs not being conducted by Conmetall Meister GmbH, Customer Service or an authorised specialist! The same applies analogously to the accessories used.**

- Pack the device well or use the original packaging in order to avoid transit damage.
- Even after the expiry of the guarantee period, we would like to help you and carry out any repairs at a favourable price.





Lees ter voorkoming van het risico van verwondingen de gebruiksaanwijzing vóór het in gebruik nemen door en geef deze mee als u de machine aan iemand anders geeft. Bewaar de gebruiksaanwijzing in de buurt van de machine.

Inhoud

	Pagina		Pagina
1 – Omvang van de levering	71	7 – Montage en instelwerkzaamheden	79
2 – Technische informatie	71	8 – Gebruik	82
3 – Onderdelen	73	9 – Werkwijze	82
4 – Bedoeld gebruik	73	10 – Onderhoud en milieubescherming	85
5 – Algemene veiligheidstips	74	11 – Servicetips	86
6 – Speciale veiligheidstips voor dit apparaat	78		

1 – Omvang van de levering

Controleren, dat de levering compleet en van onberispelijke kwaliteit is:

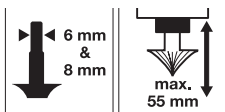
- 1 bovenfrees
- 2 x spantang, daarvan
1 x voorgemonteerd
- 1 kopieerhuls
- 1 langsgeleider met twee geleidestangen
- 1 centreerpunt
- 1 steeksleutel
- Gebruiksaanwijzing
- Garantiebewijs

In geval van ontbrekende onderdelen of beschadigingen: Wend u tot de verkoper. Apparaat niet in gebruik nemen!

2 – Technische informatie

Technische gegevens

Elektrische voeding	230 V~/50 Hz
Nominaal ingangsvermogen	1200 W
Motortoerental (onbelast)	$n_0 = 11000 - 30000 \text{ min}^{-1}$
Gewicht	2700 g
Snoer	300 cm



is een geregistreerd handelsmerk van de firma Conmetall Meister GmbH, Wuppertal/Germany

Technische wijzigingen voorbehouden.



Geluidsemismissie/trilling

Geluidsemismissie

L_{pA} : 89 dB(A)
 L_{WA} : 100 dB(A)

Meetonzekerheid:

K_{pA} : 3,0 dB(A)
 K_{WA} : 3,0 dB(A)

Hand-/armtrillingen:

a_h : 6.4 m/s²
Meetonzekerheid $K = 1,5$ m/s²

Lawaai-/trillingsinformatie

Meetwaarden bepaald overeenkomstig EN 62841-1.

De aangegeven totale trillingsemismissiewaarde en de aangegeven geluidsemismissiewaarden zijn conform een genormeerde testprocedure (EN 62841-1 en EN 62841-2-17) gemeten en kunnen worden gebruikt voor vergelijking met ander elektrisch gereedschap. Ze kunnen ook worden gebruikt voor een voorlopige inschatting van de belasting.


Waarschuwing!


De trillings- en geluidsemismissies kunnen tijdens het daadwerkelijke gebruik van het elektrische gereedschap afwijken van de aangegeven waarden. Dit is afhankelijk van de manier waarop het elektrisch gereedschap wordt gebruikt, met name van het soort werkstuk dat wordt bewerkt.

Het is noodzakelijk om veiligheidsmaatregelen ter bescherming van de gebruiker te definiëren op basis van een

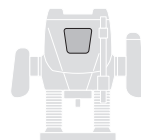
inschatting van de trillingsbelasting tijdens de feitelijke gebruiksomstandigheden (hierbij moet rekening worden gehouden met alle fases van de gebruikscyclus, zoals de periodes waarin het elektrische gereedschap is uitgeschakeld en die waarin het is ingeschakeld, maar onbelast werkt).

Probeer de belasting door trillingen en lawaai zo gering mogelijk te houden. Maatregelen om de trillingsbelasting te verkleinen, zijn bijvoorbeeld het dragen van handschoenen bij gebruik van het gereedschap, beperking van de werktijd en het gebruik van toebehoren die in goede toestand verkeren.

 **OPGELET! Een zekere geluidshinder door dit apparaat is onvermijdbaar. Plan daarom lawaai-intensieve werkzaamheden op toegestane en daarvoor geschikte tijdstippen. Houd u desnoods aan rusttijden en beperk de arbeidsduur tot het noodzakelijkste.**

 **OPGELET! De inwerking van lawaai kan gehoorschade veroorzaken. Werk daarom uitsluitend met passende gehoorbescherming. Personen die zich in de omgeving bevinden, moeten daarom eveneens passende gehoorbescherming dragen.**

Typeplaatje



Technische gegevens op het typeplaatje in acht nemen!





3 – Onderdelen

- 1 Voedingskabel met netstekker
- 2 Veiligheidsschakelaar
- 3 Handgreep (rechts)
- 4 Spindelvergrendeling
- 5 Bevestigingsbout (2x) voor parallelaanslag
- 6 Grondplaat
- 7 Houder (2x) voor parallelaanslag
- 8 Dieptebegrenzer
- 9 Vergrendelingsbout diepteaanslag
- 10 Diepteaanslag met schaalverdeling
- 11 Fijninstelling diepteaanslag
- 12 Toerentalregelaar
- 13 Ventilatiesleuven motorbehuizing
- 14 Vergrendelingshendel
- 15 Handgreep (links)
- 16 Freesspankop met ingebouwde spantang
- 17 Aansluiting spaanderafzuiging met adapter
- 18 Aan-/uitschakelaar
- 19 Parallelaanslag met geleidestangen
- 20 Kopieerhuls
- 21 Spantang
- 22 Centreerpunt
- 23 Steeksleutel

4 – Bedoeld gebruik

De bovenfrees dient voor het met de hand geleid frezen van massieve harde en zachte houtsoorten en verlijmd houtsoorten voor het huishoudelijke gebruik. De bovenfrees is niet voor het harde, bedrijfsmatige gebruik op bouwplaatsen bestemd.

Elke andere toepassing is gevaarlijk, in strijd met de voorschriften en leidt tot het vervallen van de aansprakelijkheid en garantie!

De bovenfrees is niet voor zakelijk gebruik bestemd.

Doelgroep


De bovenfrees is voor de doe-het-zelver met grondige ervaringen en vaardigheden bedoeld.

Dit apparaat is niet geschikt om door personen (inclusief kinderen) met beperkte fysieke, motorische of mentale vaardigheden of met een gebrek aan ervaring en/of kennis gebruikt te worden, tenzij onder toezicht van een voor hun veiligheid verantwoordelijk persoon of tenzij ze instructies kregen over hoe het apparaat gebruikt moet worden. Kinderen mogen in geen geval met het apparaat spelen.

Voor het bewerken toegestane materialen

Massieve goed gedroogde harde en zachte houtsoorten alsmede verlijmd houtsoorten, vrij van vreemde voorwerpen zoals spijkers, schroeven en mortelresten.

Toegestane omgevingsvoorwaarden

 **De bovenfrees is bedoeld voor toepassing in droge binnenruimten zonder extreme klimatologische invloeden. De bovenfrees is niet geschikt voor gebruik in een explosieve omgeving!**

Dit apparaat is alleen voor gebruik in huishoudelijke toepassingen bestemd.

Niet-reglementair gebruik

Alle toepassingen met het apparaat die niet in het hoofdstuk 'Bedoeld gebruik' vermeld worden, gelden als niet-reglementair gebruik.

Toepassingen waarvoor het elektrogereedschap niet voorzien is, kunnen gevaarlijke situaties en letsels veroorza-





ken. Gebruik geen toebehoren die niet speciaal voor dit elektrogereedschap voorzien zijn.

De mogelijkheid om het accessoire op het elektrogereedschap te bevestigen, garandeert geen veilig gebruik.

Het toegestane toerental van het inzetgereedschap moet ten minste zo hoog zijn als het op het elektrogereedschap vermelde maximale toerental. Toebehoren die sneller draaien dan toegelaten, kunnen breken en in het rond vliegen.

Er bestaat verwondingsgevaar. Voor alle daaruit voortvloeiende zaakschade zoals persoonlijke schade die het gevolg is van verkeerd gebruik is alleen de gebruiker van het apparaat aansprakelijk.

Bij gebruik van andere resp. niet-originele onderdelen aan de machine vervalt de garantie van de fabrikant.

Restrisico's:

De gebruiksaanwijzing bij dit elektrogereedschap bevat uitgebreide instructies om veilig te werken. Toch draagt ieder elektrogereedschap bepaalde restrisico's in zich, die ook door de aanwezige veiligheidsvoorzieningen niet volledig uitgesloten kunnen worden. Bedien elektrogereedschap daarom altijd met de nodige voorzichtigheid.

Restrisico's kunnen bijvoorbeeld zijn:

- Aanraken van roterende delen of inzetgereedschap.
- Verwonding door in het rond vliegende werkstukken of delen van werkstukken.
- Brandgevaar bij onvoldoende ventilatie van de motor.

- Gehoorschade bij werken zonder gehoorbescherming.

Veilig werken hangt ook af van de mate waarin het bedieningspersoneel vertrouwd is met het respectievelijke elektrogereedschap! Overeenkomstige machinekennis en omzichtig handelen tijdens het werk helpen bestaande restrisico's te verminderen.

⚠ WAARSCHUWING! Dit elektrogereedschap wekt tijdens het gebruik een elektromagnetisch veld op. Dit veld kan in bepaalde omstandigheden de werking van actieve of passieve medische implantaten nadelig beïnvloeden. Om het risico van ernstige of dodelijke verwondingen te beperken, raden wij personen met medische implantaten aan hun arts en de fabrikant van het medische implantaat advies te vragen, voor het elektrogereedschap gebruikt wordt.

5 – Algemene veiligheidstips voor de omgang met elektrisch gereedschap

⚠ LET OP! Lees alle veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen.

Wanneer de volgende voorschriften niet in acht worden genomen, kan dit een elektrische schok, brand of ernstig letsel tot gevolg hebben.

Bewaar deze veiligheidsvoorschriften en aanwijzingen goed voor later gebruik.

Het in de waarschuwingen gebruikte begrip „elektrisch gereedschap” heeft betrekking op elektrische gereedschappen voor gebruik op het stroomnet (met netsnoer) en op elektrische gereedschappen voor gebruik met een accu (zonder netsnoer).





1 Werkomgeving

- a **Houd uw werkomgeving schoon en opgeruimd.** Een rommelige of onverlichte werkomgeving kan tot ongevallen leiden.
- b **Werk met het gereedschap niet in een omgeving met explosiegevaar waarin zich brandbare vloeistoffen, brandbare gassen of brandbaar stof bevinden.** Elektrische gereedschappen veroorzaken vonken die het stof of de dampen tot ontsteking kunnen brengen.
- c **Houd kinderen en andere personen tijdens het gebruik van het elektrische gereedschap uit de buurt.** Wanneer u wordt afgeleid, kunt u de controle over het gereedschap verliezen.

2 Elektrische veiligheid

- a **De aansluitstekker van het gereedschap moet in het stopcontact passen. De stekker mag in geen geval worden veranderd. Gebruik geen adapterstekkers in combinatie met gearde gereedschappen.** Onveranderde stekkers en passende stopcontacten beperken het risico van een elektrische schok.
- b **Voorkom aanraking van het lichaam met gearde oppervlakken, bijvoorbeeld van buizen, verwarmingen, fornuizen en koelkasten.** Er bestaat een verhoogd risico door een elektrische schok wanneer uw lichaam geard is.
- c **Houd het gereedschap uit de buurt van regen en vocht.** Het binnendringen van water in het elektrische gereedschap vergroot het risico van een elektrische schok.

- d **Gebruik de kabel niet voor een verkeerd doel, om het gereedschap te dragen of op te hangen of om de stekker uit het stopcontact te trekken. Houd de kabel uit de buurt van hitte, olie, scherpe randen en bewegende gereedschapsdelen.** Beschadigde of in de war geraakte kabels vergroten het risico van een elektrische schok.
- e **Wanneer u buitenshuis met elektrisch gereedschap werkt, dient u alleen verlengkabels te gebruiken die voor gebruik buitenshuis zijn goedgekeurd.** Het gebruik van een voor gebruik buitenshuis geschikte verlengkabel beperkt het risico van een elektrische schok.
- f **Wanneer gebruik van het elektrisch gereedschap in een vochtige omgeving niet te vermijden is, gebruik dan een aardlekschakelaar.** Het gebruik van een aardlekschakelaar vermindert het risico op een elektrische schok.

3 Veiligheid van personen

- a **Wees alert, let goed op wat u doet en ga met verstand te werk bij het gebruik van het elektrische gereedschap. Gebruik het gereedschap niet wanneer u moe bent of onder invloed staat van drugs, alcohol of medicijnen.** Een moment van onoplettendheid bij het gebruik van het gereedschap kan tot ernstige verwondingen leiden.
- b **Draag persoonlijke beschermende uitrusting en altijd een veiligheidsbril.** Het gebruik van beschermende uitrusting, zoals een stofmasker, slipvaste schoenen, een veiligheidshelm of gehoorbescherming, afhankelijk van de werkomgeving, vermindert het verwondingsgevaar.





c **Voorkom per ongeluk inschakelen. Controleer dat het elektrische gereedschap uitgeschakeld is voordat u het op de stroomvoorziening of de accu aansluit en voordat u het oppakt of draagt.** Als u bij het dragen van het gereedschap uw vinger aan de schakelaar hebt of als u het gereedschap ingeschakeld op de stroomvoorziening aansluit, kan dit tot ongevallen leiden.

d **Verwijder instelgereedschappen of schroefsleutels voordat u het gereedschap inschakelt.** Een instelgereedschap of sleutel in een draaiend deel van het gereedschap kan tot verwondingen leiden.

e **Overschat uzelf niet. Zorg ervoor dat u stevig staat en steeds in evenwicht blijft.** Daardoor kunt u het gereedschap in onverwachte situaties beter onder controle houden.

f **Draag geschikte kleding. Draag geen loshangende kleding of sieraden. Houd haren, kleding en handschoenen uit de buurt van bewegende delen.** Loshangende kleding, lange haren en sieraden kunnen door bewegende delen worden meegenomen.

g **Wanneer stofafzuigings- of stofopvangvoorzieningen kunnen worden gemonteerd, dient u zich ervan te verzekeren dat deze zijn aangesloten en juist worden gebruikt.** Het gebruik van deze voorzieningen beperkt het gevaar door stof.

h **Laat u niet in slaap sussen door een vals gevoel van veiligheid en negeer niet klakkeloos de veiligheidsregels voor elektrisch gereedschap, ook al bent u nog zo vertrouwd met het elektrisch gereedschap en heeft u er al vele malen mee gewerkt.** Onacht-

zaamheid kan in een fractie van een seconde tot ernstig letsel leiden.

4 **Zorgvuldige omgang met en zorgvuldig gebruik van elektrische gereedschappen**

a **Overbelast het gereedschap niet. Gebruik voor uw werkzaamheden het daarvoor bestemde elektrische gereedschap.** Met het passende elektrische gereedschap werkt u beter en veiliger binnen het aangegeven capaciteitsbereik.

b **Gebruik geen elektrisch gereedschap waarvan de schakelaar defect is.** Elektrisch gereedschap dat niet meer kan worden in- of uitgeschakeld, is gevaarlijk en moet worden gerepareerd.

c **Trek de stekker uit het stopcontact en/of verwijder de accu voordat u machine-instellingen uitvoert, accessoires omwisselt of de machine weglegt.** Met deze voorzorgsmaatregel wordt onbedoeld starten van het elektrisch gereedschap voorkomen.

d **Bewaar niet-gebruikte elektrische gereedschappen buiten bereik van kinderen. Laat het gereedschap niet gebruiken door personen die er niet mee vertrouwd zijn en deze aanwijzingen niet hebben gelezen.** Elektrische gereedschappen zijn gevaarlijk wanneer deze door onervaren personen worden gebruikt.

e **Onderhoud uw elektrisch gereedschap zorgvuldig. Controleer of bewegende onderdelen correct functioneren en niet klemmen, of onderdelen gebroken of zodanig beschadigd zijn dat dit afbreuk doet aan de werking van het elektrisch**





gereedschap. Laat beschadigde onderdelen repareren voordat u de machine gaat gebruiken. Ongelukken worden vaak veroorzaakt door slecht onderhouden elektrisch gereedschap.

f Houd snijdende inzetgereedschappen scherp en schoon. Zorgvuldig onderhouden snijdende inzetgereedschappen met scherpe snijkanten klemmen minder snel vast en zijn gemakkelijker te geleiden.

g Gebruik elektrisch gereedschap, toebehoren, inzetgereedschappen en dergelijke volgens deze aanwijzingen en zoals voor dit speciale gereedschapstype voorgeschreven. Let daarbij op de arbeidsomstandigheden en de uit te voeren werkzaamheden. Het gebruik van elektrische gereedschappen voor andere dan de voorziene toepassingen kan tot gevaarlijke situaties leiden.

h Houd de handgrepen en greepvlakken droog, schoon en vrij van olie en vet. Glibberige handgrepen en greepvlakken belemmeren een veilige en gecontroleerde bediening van het elektrisch gereedschap in onverwachte situaties.

5 Service

a Laat het gereedschap alleen repareren door gekwalificeerd en vakkundig personeel en alleen met originele vervangingsonderdelen. Daarmee wordt gewaarborgd dat de veiligheid van het gereedschap in stand blijft.

6 Bijkomende veiligheidsinstructies

• **Houd het elektrische gereedschap uitsluitend bij de geïsoleerde greepoppervlakken vast omdat de frees**

het eigen netsnoer kan raken. Het contact met een spanningvoerende leiding kan ook metalen apparaatonderdelen onder spanning zetten en tot een elektrische schok leiden.

- **Bevestig en beveilig het gereedschap door middel van klemhaken of op een andere manier op een stabiele ondergrond.** Als u het werkstuk alleen met de hand vasthoudt of tegen uw lichaam houdt, blijft het labiel, wat ertoe kan leiden dat u de controle verliest.
- Laat andere personen, in het bijzonder kinderen, het elektrische gereedschap of het snoer niet aanraken.
- Gebruik het aangewezen elektrische gereedschap. Gebruik voor zware werkzaamheden geen machines met een laag prestatievermogen.
- Gebruik het elektrische gereedschap niet voor doeleinden, waarvoor het niet voorzien is.
- Bij het werken in de open lucht is slipvast schoeisel aan te bevelen.
- Beveilig het werkstuk. Gebruik de spaninrichtingen of een bankschroef om het werkstuk vast te houden. Het wordt daarmee veiliger vastgehouden dan met uw hand.
- Neem de aanwijzingen in acht met het oog op de smering en de gereedschapswissel.
- Controleer regelmatig het aansluit-snoer van het elektrische gereedschap en laat het bij beschadiging door een erkend vakman vernieuwen.





- Controleer de verlengsnoeren regelmatig en vervang deze als ze beschadigd zijn.
- Houd handgrepen droog, schoon en vrij van olie en vet.
- Controleer het elektrische gereedschap op eventuele beschadigingen.
- Vóór verder gebruik van het elektrische gereedschap moeten beschermingsinrichtingen of licht beschadigde onderdelen zorgvuldig op hun correcte en reglementair voorgeschreven werking onderzocht worden.
- Controleer of er onderdelen beschadigd zijn. Alle onderdelen moeten correct gemonteerd zijn en voldoen aan alle voorwaarden om de correcte werking van het elektrische gereedschap te garanderen.
- Beschadigde beschermingsinrichtingen en onderdelen moeten zoals reglementair voorgeschreven door een erkende servicewerkplaats gerepareerd of uitgewisseld worden voor zover niets anders in de gebruiksaanwijzing aangegeven is.
- Beschadigde schakelaars moeten bij een servicewerkplaats vervangen worden.

 **OPGELET! Het gebruik van ander inzetgereedschap en van andere toebehoren kan voor u een gevaar voor verwondingen betekenen.**

6 – Speciale veiligheidstips voor dit apparaat

- Uitsluitend met scherpe en onbeschadigde freeskoppen frezen!

- De bovenfrees altijd eerst inschakelen en dan de freeskop op het werkstuk zetten!
- Tijdens het frezen de grondplaat altijd met het gehele vlak op het werkstuk laten rusten!
- Tijdens het frezen met gevoel op gelijkmatige voeding letten. Het forceren van een hogere voedingsnelheid houdt het gevaar van ongevallen in en leidt tot voortijdige slijtage van de freeskop!
- Aangesloten stofzuiger regelmatig leegmaken. Verstopte afzuigkanalen leiden tot een ophoping van spaanders in het werkbereik!
- Leg de bovenfrees pas neer, als de motor geheel tot stilstand is gekomen.
- Bovenfrees niet op een inrichting monteren. De bovenfrees is niet bedoeld voor stationair gebruik!
- Stofzuigerslang zo geleiden, dat hij de freeswerkzaamheden niet hindert en geen struikelblok vormt!

Brandbeveiliging

Brandbeveiligingsmaatregelen bij de houtbewerking: Poeder- of CO₂-blusser beschikbaar houden!

Veiligheidsmarkering

De symbolen op de behuizing hebben de volgende betekenis:

MOF1200-1 Modelaanduiding



Belangrijk!
Veiligheidsbril dragen!





Belangrijk!
Gehoorbescherming dragen!



Belangrijk!
Adembescherming dragen!

230 V~ /50 Hz/ 1200 W Netspanning, -frequentie en opgenomen vermogen

n₀: 11000 - 30000 Onbelast toerental



Schachtdoorsnede van de freeskoppen



Let op! Werk altijd met een aangesloten stofzuiging!



Niet bij het huisvuil gooien!



Belangrijk! Gebruiksaanwijzing in acht nemen!



Vrijwillig kwaliteitskenmerk „geprüfte Sicherheit“ (gecontroleerde veiligheid)



Huis is met dubbele veiligheidsisolatie



CE-markering (overeenstemming met Europese veiligheidsnormen)

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37 - 39
42349 Wuppertal

Adres van de fabrikant

BJ Bouwjaar

SN: Serienummer

SN: XXXXX De eerste beide onderstreepte cijfers geven de productiemaand aan

7 – Montage en instelwerkzaamheden



LET OP! Voor alle montage- en instelwerkzaamheden de netstekker uit het stopcontact trekken!

Spantang en freeskop monteren



Gevaar voor letsel! Trek vóór de montagewerkzaamheden de stekker uit het stopcontact. Bij het hanteren met de freeskop veiligheids handschoenen dragen!

Bovenfrees op de zijkant leggen.

Afb. 2: vereenvoudigde afbeelding zonder freesbasis

Freesas met de hand draaien en tegelijk op de vastzetknop (4) drukken. Zodra de vastzetknop inklikt: Stevig ingedrukt houden en met de steeksleutel (23) de freeshouder (16) eraf schroeven.

Afb. 3: Passende spantang (21) voor de gebruikte freeskop gebruiken. Voor freeskoppen met schacht van 6 mm: kleine binnendoorsnede schacht van 8 mm: grote binnendoorsnede.

Spantang (21) plaatsen en freeshouder (16) met de hand er weer los op schroeven.

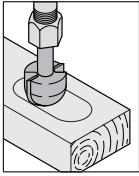
Afb. 4: Plaats de schacht van de freeskop (wordt niet meegeleverd) met ca. $\frac{3}{4}$ van de schacht lengte in de spantang (21).

Afb. 5: Freesas met de hand met de klok mee draaien en tegelijk op de vastzetknop (4) drukken. Zodra deze vastklikt: Vasthouden en met de steeksleutel (23) de freeshouder (16) stevig dichtschroeven.





Diepteanslag instellen



Het instellen van de diepteanslag is raadzaam, als de freeskop met een gedefinieerde diepte in het oppervlak van het werkstuk moet worden gestoken.

Freeskop inzetten.

Dieptebegrenzer op nulpositie stellen (zie afb. 6).

Bovenfrees op het werkstuk plaatsen.

Afb. 7: Vastzethendel (14) lossen.

Afb. 8: Draai de vastzetschroef (9) los. De diepteanslag (10) tot op de dieptebegrenzer (8) laten zakken.

Afb. 9: Bovenfrees naar onder drukken, tot de freeskop op het oppervlak van het werkstuk zit. Draai in deze stand vastzetschroef (9) vast.

Afb. 10: Bovenfrees loslaten, zodat deze weer naar boven gaat. De diepteanslag is nu op 0 mm freesdiepte ingesteld.

Vergrendelingsbout (9) losdraaien en de diepteanslag (10) tot de gewenste freesdiepte naar boven schuiven. In deze stand de vergrendelingsbout (9) vastdraaien. De diepteanslag is nu op de gewenste freesdiepte ingesteld.

De diepteanslag is nu op de gewenste freesdiepte ingesteld.

Met de fijninstelling (11) kan de freesdiepte precies worden bijgesteld.

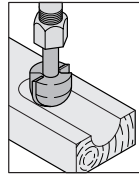
De ingestelde freesdiepte geldt alleen voor de momenteel gemonteerde freeskop! Bij gebruik van freeskoppen met

een andere geometrie moet de diepteanslag opnieuw ingesteld worden.

Freesdiepte instellen en vastzetten



Gevaar voor letsel! Trek vóór het instellen de stekker uit het stopcontact.



Het vastzetten van de freesdiepte is raadzaam als aan de kopse kant beginnend met een gedefinieerde diepte over de gehele lengte van het werkstuk moet worden gefreesd.

Freeskop inzetten.

Diepteanslag instellen (zie boven)

Afb. 11: Zet de bovenfrees op de kant van het werkstuk en druk hem naar beneden, tot de diepteanslag (10) op de dieptebegrenzer (8) zit.

Afb. 12: Deze instelling met het vastzethendel (14) vergrendelen.

Dieptebegrenzer (8) instellen (Afb. 13)

Met de dieptebegrenzer kan de ingestelde maat van de diepteanslag worden verminderd.

Diepteanslag instellen (zie boven)

Spaanderafzuiging aansluiten (Afb. 14)

Ter bescherming tegen het inademen van voor de gezondheid gevaarlijk stof altijd met een aangesloten stofzuiger werken! Hiervoor is elke in de handel gebruikelijk stofzuiger geschikt die een slang heeft die lang genoeg is (bewegingsvrijheid!).





De aansluiting van de spaander-afzuiging (17) met behulp van de mee-geleverde bouten van onderaf op de grondplaat (6) bevestigen. De stofzuigerslang op de aansluiting van de spaanderafzuiging (17) steken (evt. een adapter gebruiker).

Toerental instellen (Afb. 15)

Toerentalregelaar instellen (1 = minimaal, 7 = maximaal toerental).

Accessoires monteren

Voor verschillende taken is telkens een van de volgende montages noodzakelijk:

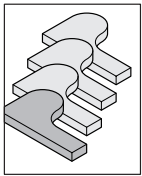
- Kopieerhuls monteren
- Langsgeleider monteren
- Centreerpunt monteren

De niet benodigde delen van tevoren demonteren!

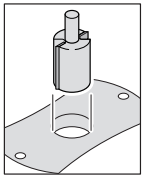


Gevaar voor letsel! Trek vóór alle montagewerkzaamheden de stekker uit het stopcontact!

Kopieerhuls monteren



Toepassingsvoorbeeld: Meerdere gelijkvormige werkstukken met gebruikmaking van een kopieersjabloon maken (serieproductie).



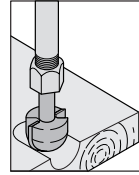
Voorwaarde: Er kunnen alleen freeskoppen worden gebruikt, die zonder aanraking door de kopieerhuls passen!

Afb. 16: Beide bouten van de spaander-afzuiging (17) naar onderen toe uit de grondplaat draaien.

De kopieerhuls (20) met de hulstrand naar beneden wijzend aanbrengen.

Draai de beide boutjes weer door de kopieerhuls erin.

Langsgeleider monteren



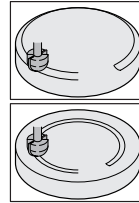
Toepassingsvoorbeeld: Parallel met een rechte kant van een werkstuk frezen.

Afb. 17: Beide bevestigingsbouten (5) losdraaien. De geleidestangen (19) van de parallelaanslag in de houder (7) in de grondplaat (6) schuiven.

Afstand instellen en bevestigingsbouten stevig aandraaien.

Afb. 18: Keer bij een bijzonder grote afstand tussen freesbaan en kant van het werkstuk de langsgeleider om. Bouw daarvoor met behulp van de combinatiesleutel de geleidestangen om.

Centreerpunt monteren



Toepassingsvoorbeeld: Cirkelronde werkstukken frezen.

Afb. 19: Langsgeleider (19) omgedraaid monteren.

Monteer de centreerpunt (22) met de handgreepmoer op de langsgeleider.





8 – Gebruik

Controle van de veiligheid

Vóór het in gebruik nemen de freeskop en eventueel alle gemonteerde onderdelen op juiste positie en goed vastzitten controleren.

Aansluiten

Vóór het in gebruik nemen voor de juiste netspanning zorgen en belastbaarheid van de huiszekering controleren (zie „Technische gegevens“).

Stekker in het stopcontact steken: De bovenfrees is gereed voor gebruik.

Inschakelen

Afb. 20: De veiligheidsschakelaar (2) indrukken, de aan-/uitschakelaar (18) indrukken en vasthouden. De veiligheidsschakelaar hoeft niet vastgehouden te worden. De frees begint te draaien.

Toerental regelen (Afb. 15)

Toerentalregelaar instellen (1 = minimaal, 7 = maximaal toerental).

Uitschakelen

Schakelaar „Aan/uit“ (18) loslaten. De bovenfrees stopt.

! **Gevaar voor verwondingen door nalopende freeskop! Volledige stilstand van de motor afwachten!**

9 – Werkwijze

Vorbereiding van het werkstuk

Vreemde voorwerpen uit het werkstuk verwijderen (spijkers, schroeven, mortelresten enz.). Ze zijn een gevaar voor de freeskop.

! **Gevaar voor letsel door wegslingerend werkstuk! Werkstuk veilig fixeren!**

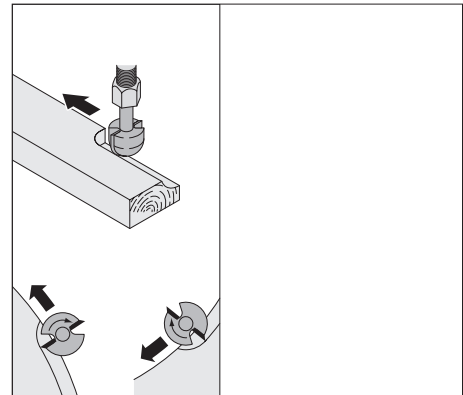
Werkstuk altijd in de bankschroef spannen of met lijmtangen op de werkbank bevestigen. Op een vrije freesbaan letten!

Standaardwerkwijze

! **Gevaar voor letsel! Niet met één hand werken!**

Voedingsrichting bij het zijdelings frezen

! **Gevaar voor letsel door terugslag! Bij het zijdelings frezen de juiste voedingsrichting in acht nemen!**



Bij het zijdelings frezen moet het werkstuk zich altijd in de voedingsrichting links van de freeskop bevinden!

Niet achteruit frezen!





Proeffrezen

Doorslaggevend voor zuivere resultaten zijn:

- juiste toerental en
- juiste voedingsnelheid.

De waarden zijn afhankelijk van de gebruikte houtsoort, de vorm van de freeskop en de hoeveelheid afgereesd materiaal.

Te lage toerentallen en een te snelle voeding leiden tot ruwe freeskanten. Te hoge toerentallen en een te geringe voeding leiden tot een oververhitte freeskop en verkleurde freeskanten.

De volgende gegevens dienen als oriëntatie bij de voorinstelling van het toerental op de regelaar (12):

Stand van de regelaar	tpm
1	11000
2	ca. 13000
3	ca. 16000
4	ca. 20000
5	ca. 24000
6	ca. 27000
7	30000

Daarom: Altijd eerst met een stuk afvalhout van de gebruikte houtsoort proeffrezen!

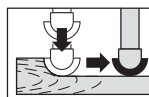
Frezen door insteken in het oppervlak

Voorwaarden:

- De freeskop moet ook aan de onderkant snijgereedschap hebben. De freeskoppen met loopwiel zijn niet geschikt voor insteken!
- De freeskop mag niet naar boven toe smaller worden.

Monteer afhankelijk van de taak kopieerhuls, centreerpunt of langsgeleider.

Diepteanslag instellen (zie sectie Diepteanslag instellen).



Bovenfrees met freesbasis op het werkstuk zetten. De freeskop mag het werkstuk nog niet raken!

Bovenfrees aanzetten.

Zodra het ingestelde toerental bereikt is: Bovenfrees naar beneden drukken zodat de freeskop in het werkstuk insteekt.

Bovenfrees met gevoel gelijkmatig vooruitschuiven.

Aan het einde van het te frezen traject bovenfrees weer optillen zodat de freeskop vrij komt.

Bovenfrees uitzetten.



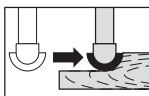
Gevaar voor letsel door nalopen- de freeskop! Wachten tot de motor helemaal stilstaat!

Dan pas de bovenfrees van het werkstuk halen en neerleggen.

Frezen – beginnend aan de voorzijde

Monteer afhankelijk van de taak kopieerhuls, centreerpunt of langsgeleider.

Freesdiepte instellen en vastzetten (zie sectie „Freesdiepte instellen“).



Bovenfrees met freesbasis op het begin van het werkstuk zetten. De freeskop mag het werkstuk nog niet raken!

Bovenfrees aanzetten.





Zodra het ingestelde toerental bereikt is: Bovenfrees met gevoel gelijkmatig door het werkstuk schuiven.

Aan het einde van het te frezen traject bovenfrees doorschuiven tot de freeskop vrij komt. Freesbasis op het werkstuk laten rusten!

Bovenfrees uitzetten.

⚠ Gevaar voor letsel door nalopen- de freeskop! Wachten tot de motor helemaal stilstaat!

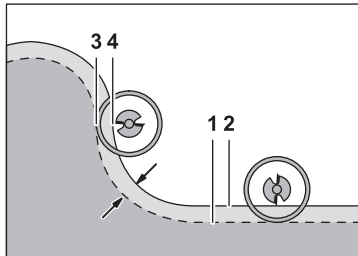
Dan pas de bovenfrees van het werkstuk halen en neerleggen.

Vastgestelde vorm kopieerfrezen

Kopieerhuls monteren (zie hoofdstuk 7 – Montage- en instelwerkzaamheden).

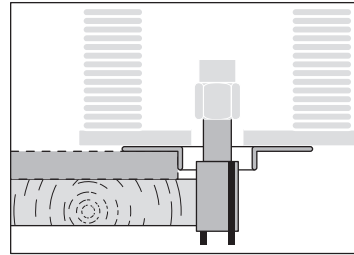
Kopieersjabloon aanmaken

Kopieersjabloon van stevig materiaal vervaardigen; materiaaldikte: min. 3 mm.



Daarbij rekening houden met de vereiste verplaatsing tussen kopieersjabloon (1) en contour van het werkstuk (2)! De maat resulteert uit de afstand tussen kopieerhuls (3) en snijkant van de freeskop (4).

Frezen



De bovenfrees zo geleiden dat de kopieerhuls tegen het kopieersjabloon ligt.

Rechte stukken frezen

Langsgeleider monteren (zie hoofdstuk 7 – Montage- en instelwerkzaamheden).

Langsgeleider instellen: Beide knevelschroeven losdraaien. Afstand tussen de langsgeleider en de freeskop naar wens instellen.

Beide knevelschroeven stevig aandraaien.

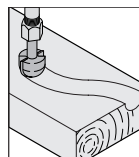
De bovenfrees zo geleiden dat de langsgeleider tegen de kant van het werkstuk ligt.

Cirkelronde werkstukken frezen

Centreerpunt monteren (zie hoofdstuk 7 – Montage- en instelwerkzaamheden).

Centreerpunt met de linkerhand op het werkstuk drukken (eventueel voorboren) en vasthouden. Met de rechterhand de bovenfrees geleiden.

Vormen uit de losse hand frezen



Toepassingsvoorbeelden: Patronen, geschreven tekst of andere vormen uit de losse hand in het oppervlak van het werkstuk frezen. Voor het fre-





zen uit de losse hand worden er geen hulpmiddelen op de bovenfrees gemonteerd.

10 – Onderhoud en milieubescherming

Onderhoud

- Voor ieder arbeidsbegin: Kabel en stekker op beschadigingen controleren. Bei defecten: Bovenfrees niet in gebruik nemen! Defect door bevoegd, deskundig personeel laten verhelpen!
- Als een netsnoer moet worden vervangen, dan moet dit worden uitgevoerd door de fabrikant of een vertegenwoordiger hiervan om veiligheidsrisico's te voorkomen.
- Tijdens het frezen: Aangesloten stofzuiger regelmatig leegmaken. Verstopte afzuigkanalen leiden tot een ophoping van spaanders in het werkbereik!

Reiniging



Gevaar voor letsel! Trek vóór reinigingswerkzaamheden de stekker uit het stopcontact!

Na afloop van alle werkzaamheden:

- Ventilatiesleuven met droge kwast van stof en spaanders bevrijden.
- Behuizing van buiten met een iets vochtig gemaakte doek reinigen en goed laten drogen.



Gevaar van schade aan het apparaat! Bovenfrees niet nat schoonmaken! Gebruik geen oplosmiddel!

Reparatie

Koolborstels vervangen

Met versleten koolborstels draait de motor niet rond, blijft staan of loopt moeilijk aan.

De koolborstels mogen alleen door geautoriseerd, deskundig personeel vervangen worden.

Opsporen en verhelpen van storingen

- **De bovenfrees begint niet te draaien?** Stopcontact en bijbehorende huiszekering controleren. Juiste netspanning controleren (zie sectie „Technische gegevens“). Of: Koolborstels door geautoriseerd, deskundig personeel laten controleren.
- **De gefreesde vlakken worden ruw of hobbelig?** De freeskop is niet meer scherp of uitgesleten. Of: De voedingssnelheid is te hoog. Of: Het toerental is te laag.
- **De gefreesde vlakken zijn donker verkleurd?** De freeskop is warmgelopen. Laten afkoelen! Of: De voedingssnelheid is te laag. Of: Het toerental is te hoog.
- **Het motortoerental wordt tijdens het frezen duidelijk lager?** De voedingssnelheid is te hoog. Met minder voeding werken!
- **De motor draai niet rond, blijft staan of loopt moeilijk aan?** Koolborstels door geautoriseerd, deskundig personeel laten vervangen.
- **Wordt de bovenfrees zeer warm?** Kritisch continu gebruik onder maximale last. Afkoelpauze inlassen!



⚠ OPGELET! Niet meer bruikbare elektro- en accuapparaten horen niet thuis bij het huishoudelijk afval! Ze moeten overeenkomstig richtlijn 2012/19/EU voor afgedankte elektro- en elektronische apparatuur afzonderlijk verzameld en naar een milieuvriendelijk en vakkundig recyclingcentrum gebracht worden.



Breng niet meer bruikbare elektrische apparatuur naar een plaatselijk inzamelpunt. Verpakkingsmaterialen naar soort gescheiden inzamelen en conform de plaatselijke bepalingen afvoeren. Vraag voor details bij uw gemeente na.

11 – Servicetips

- Bewaar de machine, de handleiding en eventuele hulpstukken in de originele verpakking. Op die manier heeft u zowel alle informatie als alle onderdelen steeds bij de hand.
- Meister-gereedschappen behoeven nauwelijks enig onderhoud. Voor het schoonmaken van het machinehuis is een vochtige doek voldoende. Elektromachines nooit in het water houden. Verdere aanwijzingen treft u in de handleiding aan.
- Meister-artikelen worden aan strenge kwaliteitscontroles onderworpen. Mocht er desondanks toch nog een defect m.b.t. het functioneren optreden, dan verzoeken wij u de machine aan ons service-adres toe te zenden. De reparatietijd zal maximaal ca. 2 weken duren.

- Een korte beschrijving van het defect verkort zowel de tijd die nodig is om de fout op te sporen, als de reparatietijd zelf. Zolang de garantie geldig is, gelieve u de te repareren machine met het garantie-certificaat en de kasabon op te sturen.
- Als de reparatie niet (meer) onder de garantie valt, dan zullen wij de reparatiekosten helaas in rekening moeten brengen.

⚠ ATTENTIE! indien het apparaat door u wordt opengemaakt, dan vervallen al uw aanspraken op garantie!

⚠ BELANGRIJK! Wij wijzen er uitdrukkelijk op, dat wij volgens de wet op de productaansprakelijkheid niet voor door onze apparaten veroorzaakte schade op hoeven te komen, voor zover deze door ondeskundige reparatie veroorzaakt of bij een vervangen van onderdelen niet onze originele onderdelen of door ons goedgekeurde onderdelen gebruikt werden en de reparatie niet door de klantenservice van Conmetall Meister GmbH of een geautoriseerde vakman uitgevoerd werd! Dit geldt ook voor de gebruikte accessoires.

- Ter voorkoming van transportschade verzoeken wij u de machine deugdelijk te verpakken, respectievelijk de originele verpakking te gebruiken.
- Ook na het verstrijken van de garantietermijn kunt u op ons blijven rekenen, omdat eventuele reparaties aan Meister-artikelen dan tegen lage kosten door ons worden uitgevoerd.

PL

Instrukcja obsługi i wskazówki dot. bezpieczeństwa



Prosimy dokładnie przeczytać przed pierwszym uruchomieniem i starannie przechować wraz z elektronarzędziem!

Spis treści

	Strona		Strona
1 – Zakres dostawy	87	7 – Montaż i czynności	95
2 – Informacje techniczne	87	8 – Użytkowanie urządzenia	98
3 – Elementy urządzenia	88	9 – Sposób pracy	98
4 – Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem	89	10 – Konserwacja i ochrona środowiska	101
5 – Ogólne wskazówki bezpieczeństwa	90	11 – Wskazówki dotyczące serwisu	102
6 – Wskazówki bezpieczeństwa specyficzne dla urządzenia	94		

1 – Zakres dostawy

Sprawdzić kompletność i stan dostawy:

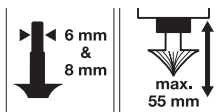
- 1 frezarka górnoprzecionowa
- 2 x kleszcze mocujące, w tym 1 zamontowane fabrycznie
- 1 tuleja kopiująca
- 1 ogranicznik równoległy z dwoma prowadnicami
- 1 ostrze centrujące
- 1 klucz płaski
- Instrukcja obsługi
- Karta gwarancyjna

W przypadku braku części lub uszkodzeń skontaktować się ze sprzedawcą. Nie uruchamiać urządzenia!

2 – Informacje techniczne

Dane techniczne

Zasilanie elektryczne	230 V~/50 Hz
Znamionowy pobór mocy	1200 W
Prędkość obrotowa silnika (bieg jałowy)	$n_0 = 11000\text{--}30000 \text{ min}^{-1}$
Masa	2700 g
Kabel	300 cm



to zarejestrowany znak towarowy firmy Conmetall Meister GmbH, Wuppertal/Niemcy

Zastrzega się możliwość wprowadzania zmian technicznych.



Emisja hałasu/wibracje

Emisja hałasu

L_{pA} : 89 dB(A)
 L_{WA} : 100 dB(A)

Niepewność pomiarowa:

K_{pA} : 3,0 dB(A)
 K_{WA} : 3,0 dB(A)

Drgania rąk/ramion:

a_h : 6.4 m/s²
Niepewność pomiarowa $K = 1,5$ m/s²

Emisja hałasu i drgań

Wartości pomiarowe określono według normy EN 62841-1.

Podana łączna wartość drgań oraz wartości emisji hałasu zostały zmierzone w oparciu o znormalizowaną procedurę badawczą (EN 62841-1/EN 62841-2-17) i można ich użyć do porównywania elektronarzędzi. Można je również wykorzystać do orientacyjnej oceny obciążenia.

Ostrzeżenie!

Podczas pracy elektronarzędzia wartości emisji drgań i hałasu mogą różnić się od podanych wartości, zależnie od sposobu użytkowania elektronarzędzia, a w szczególności od rodzaju obrabianego przedmiotu.

Konieczne jest ustalenie środków bezpieczeństwa chroniących operatora, opartych na ocenie obciążenia drganiami w rzeczywistych warunkach użytkowania (trzeba przy tym uwzględnić wszystkie elementy składowe cyklu roboczego, takie jak czas, przez który elektronarzędzie jest wyłączone oraz czas, przez który jest wprowadzanie włączony, ale działa bez obciążenia).

Obciążenie wibracjami i poziom hałasu należy utrzymywać na możliwie najniższym poziomie. Przykładowe działania zmniejszające obciążenie wibracjami to używanie rękawic roboczych podczas pracy elektronarzędziem, ograniczanie czasu pracy oraz stosowanie osprzętu w dobrym stanie technicznym.

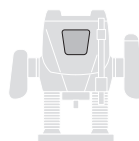


UWAGA! Podczas pracy z urządzeniem nie sposób uniknąć hałasu. Dlatego prace powodujące duży hałas należy wykonywać w dozwolonym czasie. Przestrzegać godzin, w których obowiązuje cisza, i ograniczyć czas pracy do niezbędnego minimum.



UWAGA! Hałas może powodować uszkodzenie słuchu. Dlatego podczas pracy należy używać odpowiednich środków ochrony słuchu. Powinny ich używać również osoby przebywające w pobliżu.

Tabliczka znamionowa



Należy przestrzegać danych technicznych zamieszczonych na tabliczce znamionowej!

3 – Elementy urządzenia

- 1 Kabel sieciowy z wtyczką
- 2 Wyłącznik bezpieczeństwa
- 3 Uchwyt (prawy)
- 4 Blokada wrzeczona
- 5 Śruba mocująca ogranicznika równoległego (2x)
- 6 Płyta podstawowa
- 7 Uchwyt ogranicznika równoległego (2x)
- 8 Ogranicznik głębokości





- 9 Śruba ustalająca zderzaka głębokości
- 10 Zderzak głębokości ze skalą
- 11 Precyzyjny regulator głębokości
- 12 Regulator prędkości obrotowej
- 13 Szczeliny wentylacyjne obudowy silnika
- 14 Dźwignia ustalająca
- 15 Uchwyt (lewy)
- 16 Uchwyt frezu z wbudowanymi kleszczami mocującymi
- 17 Przyłącze do odsysania wiórów z adapterem
- 18 Włącznik / wyłącznik
- 19 Ogranicznik równoległy z dwoma przewodnikami
- 20 Tuleja kopiująca
- 21 Kleszcze mocujące
- 22 Ostrze centrujące
- 23 Klucz płaski

4 – Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Frezarka górnwrzecionowa służy do ręcznego frezowania litego drewna twardego i miękkiego, a także wyrobów drewnopochodnych w warunkach domowych. Nie jest ona przeznaczona do intensywnego, profesjonalnego użytkowania na budowach.

Każdy inny sposób użytkowania stanowi niebezpieczeństwo i wyklucza roszczenia z tytułu odpowiedzialności i gwarancji!

Frezarka nie jest przeznaczona do użytku przemysłowego.

Przeznaczenie urządzenia

Frezarka górnwrzecionowa przeznaczona jest dla majsterkowiczów dysponujących odpowiednim doświadczeniem i przygotowaniem.

Urządzenie to nie może być używane przez osoby (w tym dzieci) o ograniczonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej ani przez osoby niemające wystarczającego doświadczenia lub wiedzy, chyba, że są one nadzorowane lub instruowane przez osobę odpowiedzialną za ich bezpieczeństwo. Należy dopilnować, aby dzieci nie bawiły się urządzeniem.

Frezarką wolno obrabiać następujące materiały:

lite, suszone ciśnieniowo twarde i miękkie gatunki drewna, a także wyroby drewnopochodne, niezawierające ciał obcych, takich jak gwoździe, śruby czy pozostałości zaprawy.

Dopuszczalne warunki otoczenia

⚠ UWAGA! Frezarka przeznaczona jest do stosowania w suchych wnętrzach, w których nie panują ekstremalne warunki klimatyczne! Nie jest ona przeznaczona do użytkowania w otoczeniu, w którym występuje zagrożenie wybuchem.

Urządzenie jest przeznaczone do stosowania wyłącznie w gospodarstwie domowym.

Niewłaściwe użycie

Wszelkie sposoby użycia urządzenia, jakie nie zostały wyszczególnione w rozdziale „Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem” stanowią niewłaściwe użycie.





Stosowanie elektronarzędzia do prac, do których nie jest przeznaczone, może być przyczyną zagrożeń i obrażeń. Nie stosować wyposażenia, które nie jest specjalnie przeznaczone do tego elektronarzędzia.

Istnieje niebezpieczeństwo odniesienia obrażeń. Za wynikię stąd szkody, jak również za szkody osobowe powstałe z powodu nieprawidłowego użytkownika, odpowiada użytkownik urządzenia.

W przypadku stosowania w maszynie części innych lub nieoryginalnych wygasa prawo do roszczeń gwarancyjnych wobec producenta.

Pozostałe ryzyka:

Instrukcja obsługi niniejszego elektronarzędzia zawiera wyczerpujące wskazówki dotyczące bezpiecznej pracy z elektronarzędziami. Pomimo tego każde elektronarzędzie jest źródłem pewnych zagrożeń, których nie mogą całkowicie wykluczyć zastosowane mechanizmy ochronne. Dlatego też elektronarzędzia należy używać zawsze z zachowaniem należytej ostrożności.

Przykłady ryzyka szczątkowego to:

- Dotknięcie wirujących części lub narzędzi.
- Możliwość zranienia przez wyrzucane detale lub ich części.
- Zagrożenie pożarem w przypadku niedostatecznej wentylacji silnika.
- Uszkodzenie słuchu w przypadku pracy bez ochrony słuchu.

Bezpieczna praca zależy również od zapoznania personelu obsługującego z zasadami obchodzenia się z danym

elektronarzędziem! Odpowiednia znajomość maszyny oraz rozsądne zachowanie podczas pracy pomagają zminimalizować istniejące ryzyko szczątkowe.

5 – Ogólne wskazówki bezpieczeństwa dotyczące obchodzenia się z elektronarzędziami

⚠ OSTRZEŻENIE! Należy przeczytać wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje. Nieprzestrzeganie wskazówek bezpieczeństwa i zaleceń może być przyczyną porażenia prądem elektrycznym, pożaru i/lub ciężkich obrażeń ciała.

Wszystkie wskazówki bezpieczeństwa i instrukcje należy zachować na przyszłość.

Używane we wskazówkach bezpieczeństwa pojęcie „elektronarzędzie” dotyczy elektrycznych narzędzi zasilanych z sieci elektrycznej (z kablem sieciowym) lub akumulatorów (bez kabla sieciowego).

1 Bezpieczeństwo w miejscu pracy

- Należy utrzymywać czystość na stanowisku pracy i zapewnić jego odpowiednie oświetlenie.** Nieporządek i brak właściwego oświetlenia miejsca pracy grozi wypadkiem.
- Nie wolno używać elektronarzędzi w środowisku zagrożonym wybuchem, w którym znajdują się ciecze, gazy lub pyły o właściwościach palnych.** Elektronarzędzia wytwarzają iskry, które mogą zapalić pyły lub opary.
- Podczas pracy z elektronarzędziem należy upewnić się, że dzieci i inne osoby postronne zachowują odpo-**





wiednią odległość. Odwrócenie uwagi może spowodować utratę kontroli nad urządzeniem.

2 Bezpieczeństwo elektryczne

- a **Wtyczka elektronarzędzia powinna pasować do gniazda wtykowego. Zabrania się wprowadzania jakichkolwiek modyfikacji w konstrukcji wtyczki. W przypadku elektronarzędzia z uziemieniem ochronnym nie wolno stosować adapterów do wtyczek.** Oryginalne wtyczki i dopasowane gniazda wtykowe zmniejszają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- b **Nie wolno dotykać uziemionych powierzchni, np. rur, urządzeń grzewczych, pieców i chłodziarek.** Ryzyko porażenia prądem zwiększa się, jeśli ciało człowieka jest uziemione.
- c **Urządzenie należy chronić przed deszczem i wilgocią.** Wniknięcie wody do wnętrza elektronarzędzia zwiększa ryzyko porażenia prądem.
- d **Nie wolno używać kabla w sposób niezgodny z przeznaczeniem, tzn. do przenoszenia lub zawieszania urządzenia. Nie należy wyciągać wtyczki z gniazda przez pociąganie za kabel. Kabel należy chronić przed wysoką temperaturą, olejem, ostrymi krawędziami i ruchomymi elementami urządzenia.** Uszkodzenie lub splątanie kabla zwiększa ryzyko porażenia prądem elektrycznym.
- e **Podczas użytkowania elektronarzędzia na świeżym powietrzu należy korzystać wyłącznie z przedłużaczy dopuszczonych do stosowania na zewnątrz.** Stosowanie przedłużaczy

przeznaczonych do pracy na zewnątrz zmniejsza ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

- f **Jeśli nie da się uniknąć eksploatacji elektronarzędzia w wilgotnym środowisku, należy zastosować wyłącznik różnicowoprądowy.** Wyłączniki różnicowoprądowe zmniejszają ryzyko porażenia prądem elektrycznym.

3 Bezpieczeństwo ludzi

- a **Podczas pracy z elektronarzędziem należy zachować szczególną ostrożność i postępować w przemyślany i rozważny sposób. Nie wolno używać elektronarzędzi pod wpływem środków odurzających, alkoholu lub leków ani pod wpływem zmęczenia.** Chwilowa nieuwaga podczas pracy z elektronarzędziem może przyczynić się do poważnych obrażeń.
- b **Zawsze należy stosować środki ochrony indywidualnej i nosić okulary ochronne.** Korzystanie ze środków ochrony indywidualnej, np. maski przeciwpyłowej, antypoślizgowego obuwia ochronnego kasku ochronnego lub środków ochrony słuchu, pozwala, w zależności od rodzaju oraz sposobu zastosowania elektronarzędzia, ograniczyć ryzyko odniesienia obrażeń.
- c **Należy unikać niezamierzonego uruchomienia urządzenia. Przed podłączeniem elektronarzędzia do zasilania sieciowego i/lub akumulatora oraz przed jego podniesieniem bądź przeniesieniem należy się upewnić, że jest ono wyłączone.** Jeżeli w trakcie przenoszenia urządzenia palec użytkownika znajdzie się na włączniku lub włączone urządzenie zostanie podłączone do źródła zasilania, może dojść do wypadku.





- d **Przed włączeniem urządzenia należy usunąć narzędzia użyte do regulacji lub klucze do śrub.** Narzędzia lub klucze znajdujące się w wirującym elemencie urządzenia mogą spowodować obrażenia.
- e **Należy unikać pracy w nienaturalnej pozycji. Należy przyjąć stabilną postawę i przez cały czas utrzymywać równowagę.** Pozwala to na lepsze zapanowanie nad elektronarzędziem w przypadku nieoczekiwanych sytuacji.
- f **Należy nosić odpowiednią odzież. Nie wolno zakładać luźnej odzieży ani biżuterii. Nie wolno zbliżać włosów, odzieży ani rękawic do ruchomych elementów urządzenia.** Luźne ubranie, biżuteria i długie włosy mogą zostać wciągnięte przez poruszające się podzespoły.
- g **W przypadku możliwości montażu urządzeń do odsysania i wychwytywania pyłów należy upewnić się, że są one podłączone i funkcjonują prawidłowo.** Zastosowanie urządzenia do odsysania pozwala ograniczyć zagrożenia powodowane przez pył.
- h **Nie wolno pod wpływem fałszywego poczucia bezpieczeństwa pomijać zasad bezpieczeństwa obowiązujących dla elektronarzędzi, nawet w przypadku wynikającej z wielokrotnego użytkowania znajomości tego elektronarzędzia.** Nieuważne postępowanie może w ułamku sekundy spowodować poważne obrażenia.
- #### 4 Eksploatacja i obchodzenie się z elektronarzędziem
- a **Nie należy przeciążać urządzenia. Należy używać elektronarzędzia wyłącznie do prac, do których jest przeznaczone.** Dobór właściwego elektronarzędzia zapewnia wydajniejszą i bezpieczniejszą pracę w podanym zakresie mocy.
- b **Nie wolno korzystać z elektronarzędzi, których włączniki są uszkodzone.** Elektronarzędzie, którego nie można włączyć/wyłączyć, jest niebezpieczne i należy je oddać do naprawy.
- c **Przed zmianą ustawień, wymianą elementów narzędzi roboczych i/lub odłożeniem elektronarzędzia należy wyciągnąć wtyczkę z gniazda wtykowego i/lub wyjąć akumulator.** Ten środek ostrożności zapobiega przypadkowemu uruchomieniu elektronarzędzia.
- d **Chwilowo nieużywane elektronarzędzia należy przechowywać poza zasięgiem dzieci. Nie wolno zezwalać na używanie urządzenia osobom, które go nie znają lub nie zapoznały się z niniejszą instrukcją.** Elektronarzędzia używane przez nieodświadczone osoby mogą stanowić zagrożenie.
- e **Elektronarzędzia należy poddawać starannej konserwacji. Sprawdzać, czy części ruchome działają prawidłowo i nie zakleszczają się, jak również czy nie są pęknięte lub uszkodzone w stopniu zakłócającym działanie elektronarzędzia. Przed przystąpieniem do użytkowania elektronarzędzia oddać uszkodzone części do naprawy.** Niewłaściwa konserwacja elektronarzędzi jest częstą przyczyną wypadków.
- f **Narzędzia skrawające powinny być ostre i czyste.** Prawidłowo konserwowane narzędzia tnące o ostrych krawędziach rzadziej się zacinają i dają się łatwiej prowadzić.





g **Elektronarzędzie, osprzęt, narzędzia obróbkowe itp. należy użytkować zgodnie z niniejszą instrukcją obsługi. Należy przy tym uwzględnić warunki pracy i rodzaj wykonywanej czynności.** Używanie elektronarzędzia do celów niezgodnych z ich przeznaczeniem może spowodować zagrożenie.

h **Należy dopilnować, aby uchwyty były suche, czyste oraz wolne od olejów i smarów.** Śliskie uchwyty i powierzchnie chwytne uniemożliwiają bezpieczną obsługę i kontrolę elektronarzędzia w nieprzewidzianych sytuacjach.

5 Serwis

a **Naprawę urządzenia powierzać wyłącznie wykwalifikowanym specjalistom, używającym tylko oryginalnych części zamiennych.** Stanowi to gwarancję zachowania bezpieczeństwa urządzenia.

6 Dalsze wskazówki bezpieczeństwa

- **Narzędzie należy trzymać za izolowane powierzchnie chwytne, ponieważ wałek nożowy może zetknąć się z kablem zasilającym frezarki.** Kontakt z przewodem elektrycznym znajdującym się pod napięciem może wywołać powstanie napięcia w innych metalowych częściach narzędzia, a w konsekwencji spowodować porażenie prądem.
- **Obrabiany przedmiot należy zamocować na stabilnym podłożu za pomocą zacisków lub w inny sposób.** Ręczne przytrzymywanie lub opieranie obrabianego przedmiotu o ciało może spowodować jego niestabilność i doprowadzić do utraty kontroli.

- Nie pozwalać innym osobom, a zwłaszcza dzieciom, dotykać elektronarzędzia ani kabla.
- Używać właściwego elektronarzędzia. Nie używać maszyn o słabej mocy do ciężkich prac.
- Nie używać elektronarzędzi do celów, do których nie są przeznaczone.
- Podczas pracy na zewnątrz pomieszczeń zaleca się używanie obuwia przeciwpoślizgowego.
- Zabezpieczyć obrabiany przedmiot. Do mocowania obrabianego elementu używać mechanizmów zaciskowych lub imadła. Takie mocowanie jest pewniejsze niż ręczne.
- Przestrzegać wskazówek dotyczących smarowania i wymiany narzędzi.
- Regularnie sprawdzać przewód przyłączeniowy elektronarzędzia i zlecić wykwalifikowanemu specjalistcie jego wymianę w przypadku uszkodzenia.
- Regularnie sprawdzać przedłużacze i wymieniać je w przypadku uszkodzenia.
- Zadbać o to, by uchwyty były suche, czyste i wolne od olejów i smarów.
- Sprawdzać elektronarzędzie pod kątem ewentualnych uszkodzeń.
- Przed dalszym użytkowaniem elektronarzędzia sprawdzić dokładnie urządzenia ochronne lub lekko uszkodzone części pod kątem prawidłowego i zgodnego z przeznaczeniem działania.
- Sprawdzić, czy elementy nie są uszkodzone. Wszystkie części powin-





ny być prawidłowo zamontowane i spełniać wszystkie warunki, aby zapewnić prawidłową pracę elektro-narzędzia.

- Uszkodzone urządzenia ochronne i części należy naprawiać zgodnie z ich przeznaczeniem w warsztacie specjalistycznym lub też wymienić, o ile w instrukcji użytkownika nie zalecono inaczej.
- Uszkodzone wyłączniki należy wymienić w warsztacie serwisowym.



UWAGA! Używanie innych narzędzi wymiennych i wyposażenia dodatkowego może wiązać się z ryzykiem obrażeń.

6 – Wskazówki bezpieczeństwa związane z urządzeniem

- Frezować tylko ostrymi, nieuszkodzonymi frezami!
- Stosować wyłącznie frezy o średnicy trzpienia 6 mm lub 8 mm, które są odpowiednie do pracy z maksymalną prędkością obrotową biegu jałowego.
- Zawsze najpierw włączyć frezarkę, a dopiero potem zagłębiać frez w materiale!
- Podczas frezowania płyta podstawowa powinna zawsze całkowicie przylegać do podłoża!
- Podczas frezowania przesuwając frezarkę delikatnie i równomiernie. Przyspieszanie posuwu grozi wypadkiem i powoduje przedwczesne zużycie frezu!

- Regularnie opróżniać dołączony do frezarki odkurzacz. Niedrożność kanałów odsysających powoduje gromadzenie się wiórów w obszarze roboczym!
- Frezarkę odkładać dopiero po całkowitym zatrzymaniu się silnika!
- Nie montować frezarki w przyrządzie obróbkowym. Frezarka nie jest przeznaczona do pracy stacjonarnej!
- Wąż odkurzacza prowadzić w sposób, który nie utrudnia frezowania ani nie grozi potknięciem!

Ochrona przeciwpożarowa

Środki ochrony przeciwpożarowej podczas obróbki drewna: Przechowywać w pobliżu gaśnicę proszkową lub śniegową!

Znaki bezpieczeństwa

Symbole na obudowie mają następujące znaczenie:

MOF1200-1 Nazwa modelu



Ważne! Nakaz stosowania ochrony oczu



Ważne! Nakaz stosowania ochrony słuchu



Ważne! Nakaz stosowania osłony twarzy

230 V-/50 Hz/ 1200 W Napięcie i częstotliwość sieci zasilającej, pobór mocy

n₀: 11000 - 30000 Prędkość obrotowa biegu jałowego





Średnica trzpienia frezu



UWAGA! Pracować tylko z podłączonym odsysaniem pyłu!



Nie usuwać z odpadami domowymi!



Ważne! Przestrzegać instrukcji obsługi!



Dobrowolny certyfikat jakości „Geprüfte Sicherheit” (sprawdzone bezpieczeństwo)



Obudowa jest wyposażona w podwójną izolację ochronną



Znak CE (zgodność z europejskimi normami bezpieczeństwa)

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37 - 39
42349 Wuppertal

Adres producenta

BJ Rok produkcji

SN: Numer seryjny

SN: XXXXX Dwie początkowe podkreślone cyfry wskazują miesiąc produkcji.

7 – Montaż i czynności regulacyjne



UWAGA! Przed rozpoczęciem jakichkolwiek montażowych i regulacyjnych wyciągnąć wtyczkę sieciową.

Montaż kleszczy mocujących i frezu



Ryzyko obrażeń! Przed montażem wyciągnąć wtyczkę sieciową! Podczas manipulowania frezem używać rękawic ochronnych!

Położyć frezarkę na boku.

Rys. 2 (ilustracja uproszczona, bez podstawy frezarki):

Obracać ręcznie oś frezu, naciskając jednocześnie przycisk blokady (4). Gdy przycisk zatrzaśnie się, przytrzymać go i odkręcić uchwyt frezu (16) za pomocą klucza płaskiego (23).

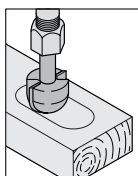
Rys. 3: Dobrać kleszcze mocujące (21) odpowiednie do używanego frezu. Do frezów z trzpieniem o średnicy 6 mm: o małej średnicy wewnętrznej
Trzpień o średnicy 8 mm: o dużej średnicy wewnętrznej

Użyć kleszczy o dużej średnicy wewnętrznej (21) i dokręcić ręcznie uchwyt frezu (16).

Rys. 4: Włożyć trzon frezu (nie wchodzi w zakres dostawy) na ok. $\frac{3}{4}$ długości do kleszczy mocujących (21).

Rys. 5: Obracać ręcznie oś frezu zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara, naciskając jednocześnie przycisk blokady (4). Gdy przycisk zatrzaśnie się, przytrzymać go i mocno dokręcić uchwyt frezu (16) za pomocą klucza płaskiego (23).

Nastawianie zderzaka głębokości



Zaleca się nastawianie zderzaka głębokości w przy-padku, gdy frez ma się zagłębić w powierzchnię przedmiotu obrabianego na określoną głębokość.



Zamontować frez.

Ustawić ogranicznik głębokości w pozycji zerowej (patrz rys. 6).

Ustawić frezarkę na obrabianym przedmiocie.

Rys. 7: Poluzować dźwignię ustalającą (14).

Rys. 8: Poluzować śrubę ustalającą (9). Opuścić zderzak głębokości (10) na ogranicznik głębokości (8).

Rys. 9: Docisnąć frezarkę, aż frez osiadzie na powierzchni obrabianego przedmiotu. Dokręcić w tej pozycji śrubę ustalającą (9).

Rys. 10: Zwolnić frezarkę, tak aby się ponownie uniosła. Zderzak głębokości jest teraz ustawiony na 0 mm.

Zluzować śrubę ustalającą (9) i przesunąć zderzak głębokości (10) o żądaną głębokość frezowania do góry. Dokręcić w tej pozycji śrubę ustalającą (9). Zderzak głębokości jest teraz ustawiony na żądaną głębokość frezowania.

Dokładną głębokość frezowania można ustawić za pomocą regulacji precyzyjnej (11).

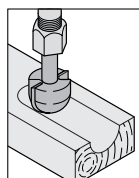
Nastawiona głębokość frezowania dotyczy tylko aktualnie zamontowanego frezu! Stosując frezy o innej geometrii, należy ponownie ustawić zderzak głębokości.

Nastawianie i blokowanie głębokości frezowania



Ryzyko obrażeń! Przed przystąpieniem do regulacji wyciągnąć wtyczkę sieciową!

96



Blokowanie głębokości frezowania zaleca się w przypadku, gdy zachodzi konieczność frezowania od czoła, poczynając od określonej głębokości, przez całą długość obrabianego przedmiotu.

Zamontować frez.

Nastawić zderzak głębokości (patrz wyżej).

Rys. 11: Ustawić frezarkę na krawędzi przedmiotu obrabianego i docisnąć ją, aż zderzak głębokości (10) osiadzie na ograniczniku głębokości (8).

Rys. 12: Zablokować ustawienie dźwignią ustalającą (14).

Nastawianie ogranicznika głębokości (8) (Rys. 13)

Za pomocą ogranicznika głębokości można zmniejszyć nastawiony wymiar zderzaka głębokości.

Nastawić zderzak głębokości (patrz wyżej).

Podłączanie odciągu wiórów (Rys. 14)

Aby zapewnić ochronę przed wdychaniem szkodliwych dla zdrowia pyłów, należy zawsze pracować z podłączonym odkurzaczem! Do tego celu nadaje się każdy dostępny w handlu odkurzacz wyposażony w wąż o dostatecznej długości (zapewniający swobodę ruchu!).

Przyłącze do odsysania wiórów (17) przy użyciu dołączonych śrub zamocować od dołu do płyty podstawowej (6). Nasadzić wąż odkurzacza na przyłącze do odsysania wiórów (17) (w razie potrzeby użyć adaptera).





Nastawianie prędkości obrotowej (Rys. 15)

Ustawienia regulatora prędkości obrotowej (1 = prędkość minimalna, 7 = prędkość maksymalna).

Montaż osprzętu

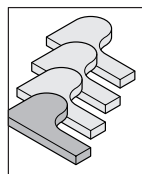
Do różnych zadań konieczne jest wykonanie jednej z następujących prac montażowych:

- Montaż tulei kopiującej
- Montaż ogranicznika równoległego
- Montaż ostrza centrującego

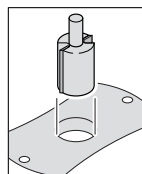
Należy uprzednio zdemontować niepotrzebne części!

⚠ Ryzyko obrażeń! Przed rozpoczęciem montażu wyciągnąć wtyczkę sieciową!

Montaż tulei kopiującej



Przykład zastosowania: Wykonywanie większej liczby części o jednakowym kształcie za pomocą kopiału (wykonywanie seryjne).



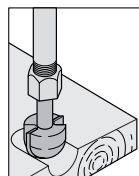
Warunek: Wolno stosować tylko frezy mieszczące się w tulei bez stykania się z nią!

Rys. 16: Obie śruby przyłącza do odsysania wiórów (17) wykręcić od dołu z płyty podstawowej.

Włożyć tuleję kopiującą (20) krawędzią tulei do dołu.

Wkręcić ponownie obie śruby przez tuleję kopiującą.

Montaż ogranicznika równoległego



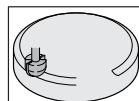
Przykład zastosowania: Frezowanie równoległe do prostej krawędzi przedmiotu obrabianego.

Rys. 17: Zluzować obie śruby mocujące (5). Prowadnice (19) ogranicznika równoległego wsunąć w uchwyt (7) w płycie podstawowej (6).

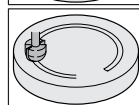
Ustawić odległość i dokręcić śruby mocujące.

Rys. 18: W przypadku szczególnie dużych odległości między trasą ruchu frezu a krawędzią przedmiotu obrabianego należy odwrócić ogranicznik równoległy. W tym celu należy przemontować prowadnice za pomocą klucza kombinowanego.

Montaż ostrza centrującego



Przykład zastosowania: Frezowanie przedmiotów kolistych.



Rys. 19: Montaż odwróconego ogranicznika równoległego (19).

Przymocować ostrze centrujące (22) do ogranicznika równoległego nakrętką mocującą.



8 – Użytkowanie urządzenia

Kontrola bezpieczeństwa

Przed uruchomieniem frezarki sprawdzić prawidłowe zamocowanie frezu i ew. wszystkich zamontowanych części.

Podłączanie

Przed uruchomieniem zapewnić prawidłowe napięcie sieciowe i obciążalność bezpieczników domowych (patrz; „Dane techniczne”).

Włożyć wtyczkę do gniazda sieciowego: Frezarka jest gotowa do pracy.

Włączanie

Rys. 20: Wcisnąć wyłącznik bezpieczeństwa (2), uruchomić i przytrzymać włącznik / wyłącznik (18). Wyłącznika bezpieczeństwa nie trzeba przytrzymywać. Nastąpi uruchomienie frezarki.

Regulacja prędkości obrotowej (Rys.15)

Ustawienia regulatora prędkości obrotowej (1 = prędkość minimalna, 7 = prędkość maksymalna).

Wyłączanie

Zwolnić włącznik/wyłącznik (18). Frezarka zatrzyma się.

! Ryzyko obrażeń ze strony wyhamowującego frezu! Odczekać do całkowitego zatrzymania się silnika!

9 – Sposób pracy

Przygotowanie obrabianego przedmiotu

Usunąć z obrabianego przedmiotu ciała obce (gwoździe, śruby, pozostałości zaprawy itp.). Mogą one uszkodzić frezy.

! Ryzyko obrażeń na skutek odrzucenia obrabianego przedmiotu! Obrabiany przedmiot zamocować w sposób stabilny!

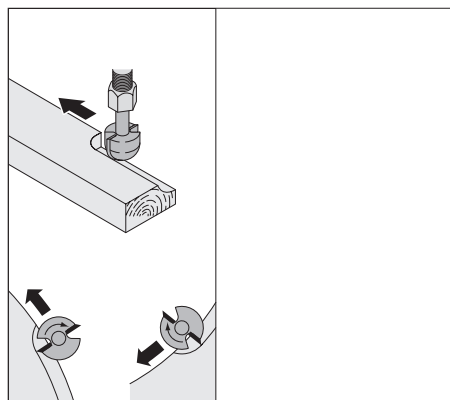
Należy go zawsze mocować w imadle lub na powierzchni stołu warsztatowego za pomocą ścisków. Zwrócić przy tym uwagę na zachowanie wolnej drogi ruchu frezu!

Podstawowy sposób pracy

! Ryzyko obrażeń! Nie pracować jedną ręką!

Kierunek posuwu przy frezowaniu bocznym

! Ryzyko obrażeń na skutek odrzutu! Podczas frezowania bocznego zachować prawidłowy kierunek posuwu!



Podczas frezowania bocznego obrabiany przedmiot powinien znajdować się po



lewej stronie frezu, patrząc w kierunku posuwu!

Nie frezować do tyłu!

Frezowanie próbne

Warunki czystego frezowania:

- prawidłowa prędkość obrotowa oraz
- prawidłowa prędkość posuwu.

Wartości te zależą od gatunku drewna, kształtu frezu i ilości zdejmowanego materiału.

Zbyt niskie prędkości obrotowe i zbyt szybki posuw powodują chropowatość frezowanych krawędzi. Zbyt wysokie prędkości obrotowe i zbyt wolny posuw powodują przegrzanie frezu i przebarwienie frezowanych krawędzi.

Oznaczenia liczbowe na regulatorze (12) służą do wyboru określonej prędkości obrotowej:

Położenie regulatora	obr/min
1	11 000
2	ok. 13 000
3	ok. 16 000
4	ok. 20 000
5	ok. 24 000
6	ok. 27 800
7	30 000

Dlatego zawsze należy najpierw wykonać frezowanie próbne na kawałku odpadu z danego gatunku drewna!

Frezowanie przez zagłębienie w powierzchnię

Warunki:

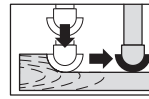
- Frez powinien mieć ostrza na spodzie. Frezy z kołem jezdycznym nie

nadają się do frezowania przez zagłębienie!

- Frez nie może zwęzać się ku górze.

Zależnie od rodzaju frezowania zamontować tuleję kopiującą, ostrze centrujące lub ogranicznik równoległy.

Nastawić zderzak głębokości (patrz rozdział „Nastawianie zderzaka głębokości”).



Ustawić frezarkę z płytą podstawową na obrabianym przedmiocie. Frez nie może się jeszcze stykać z obrabianym przedmiotem!

Włączyć frezarkę.

Po osiągnięciu nastawionej prędkości obrotowej: Docisnąć frezarkę, tak aby frez zagłębił się w obrabiany przedmiot.

Delikatnie, równomiernie przesuwać frezarkę.

Podnieść frezarkę na końcu odcinka frezowanego, uwalniając frez.

Wyłączyć frezarkę.

⚠ Ryzyko obrażeń ze strony wyhamowującego frezu! Odczekać do całkowitego zatrzymania się silnika!

Dopiero wówczas można zdjąć frezarkę z obrabianego przedmiotu i odstawić ją.

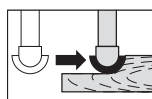
Frezowanie od czoła

Zależnie od rodzaju frezowania zamontować tuleję kopiującą, ostrze centrujące lub ogranicznik równoległy.





Nastawić głębokość frezowania (patrz rozdział „Nastawianie głębokości frezowania”).



Ustawić frezarkę na obrabianym przedmiocie podstawą frezu na początku obrabianego przedmiotu. Frez nie może się jeszcze stykać z obrabianym przedmiotem!

Włączyć frezarkę. Po osiągnięciu nastawionej prędkości obrotowej: Delikatnie i równomiernie przesunąć frezarkę po obrabianym przedmiocie.

Przesunąć frezarkę do końca frezownego odcinka, uwalniając frez. Pozostać podstawą frezarki na obrabianym przedmiocie!

Wyłączyć frezarkę.

⚠ Ryzyko obrażeń ze strony wyhamowującego frezu! Odczekać do całkowitego zatrzymania się silnika!

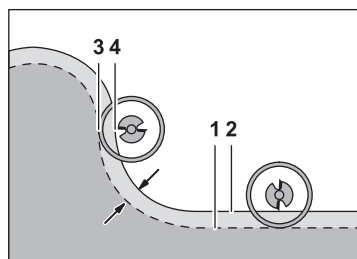
Dopiero wówczas można zdjąć frezarkę z obrabianego przedmiotu i odstawić ją.

Frezowanie kopiowe określonego kształtu

Zamontować tuleję kopiującą (patrz rozdział 7 „Montaż i czynności regulacyjne”).

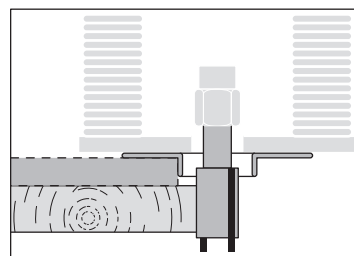
Wykonanie kopiału

Kopiał wykonać ze stabilnego materiału o grubości min. 3 mm.



Konieczne uwzględnić przemieszczenie między kopiałem (1) a zarysem przedmiotu obrabianego (2)! Wymiar wynika z odległości między tuleją kopiującą (3) a ostrzem frezu (4).

Frezowanie



Frezarkę prowadzić w taki sposób, aby tuleja kopiująca przylegała do kopiału.

Frezowanie odcinków prostych

Zamontować ogranicznik równoległy (patrz rozdział 7 „Montaż i czynności regulacyjne”).

Regulacja ogranicznika równoległego: Poluzować obie śruby mocujące. Ustawić wybraną odległość ogranicznika równoległego od frezu.

Dokręcić obie śruby mocujące.

Frezarkę prowadzić w taki sposób, żeby ogranicznik równoległy przylegał do krawędzi przedmiotu obrabianego.



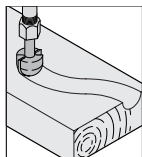


Frezowanie kształtów okrągłych

Zamontować ostrze centrujące (patrz rozdział 7 „Montaż i czynności regulacyjne”).

Docisnąć ostrze centrujące lewą ręką do obrabianego przedmiotu (w razie potrzeby nawiercić przedmiot) i przytrzymać. Prowadzić frezarkę prawą ręką.

Frezowanie dowolnych kształtów



Przykłady zastosowania: Frezowanie na powierzchni przedmiotu wzorów, napisów lub innych dowolnych kształtów. Do frezowania dowolnych kształtów nie montuje się do frezarki żadnych urządzeń pomocniczych.

Czyszczenie

⚠ Ryzyko obrażeń! Przed czyszczeniem wyciągnąć wtyczkę sieciową!

Po każdym zakończeniu pracy

- Suchym pędzlem oczyścić szczeliny wentylacyjne z pyłu i wiórów.
- Lekko zwilżoną ściereczką oczyścić zewnętrzną stronę obudowy, a następnie dokładnie wysuszyć.

⚠ Ryzyko uszkodzenia urządzenia! Nie czyścić frezarki na mokro! Nie stosować rozpuszczalników!

Naprawa

Wymiana szczotek węglowych

Jeżeli szczotki są zużyte, silnik pracuje nierównomiernie, nie uruchamia się albo uruchamia się z trudem.

Szczotki może wymieniać wyłącznie autoryzowany serwisant.

Rozpoznawanie i usuwanie usterek

- **Frezarka nie uruchamia się?** Sprawdzić gniazdko i przynależny bezpiecznik w instalacji domowej. Zapewnić odpowiednie napięcie sieci (patrz „Dane techniczne”). Lub: Zlecić kontrolę szczotek autoryzowanemu serwisantowi!
- **Frezowane powierzchnie są chropowate lub nierówne?** Frez się stępił lub jest wybity. Lub: Prędkość posuwu jest zbyt wysoka. Lub: Prędkość obrotowa jest zbyt niska.

10 – Konserwacja i ochrona środowiska

Konserwacja

- Przed każdym rozpoczęciem pracy: Sprawdzić kabel i wtyczkę sieciową pod kątem uszkodzeń. W przypadku uszkodzeń: Nie uruchamiać frezarki! Zlecić naprawę urządzenia w autoryzowanym serwisie!
- Jeśli konieczna jest wymiana przewodu przyłączeniowego do sieci, wówczas w celu uniknięcia zagrożeń powinien zająć się tym producent lub jego przedstawiciel,
- Podczas frezowania: Należy regularnie opróżniać dołączony do frezarki odkurzacz. Niedrożność kanałów odsysających powoduje gromadzenie się wiórów w obszarze roboczym!





- **Frezowane powierzchnie zmieniają kolor na ciemny?** Nastąpiło prze-grzanie frezu. Ostudzić! Lub: Prędkość posuwu jest zbyt niska. Lub: Prędkość obrotowa jest zbyt wysoka.
- **Podczas frezowania prędkość obrotowa silnika wyraźnie spada?** Prędkość posuwu jest zbyt wysoka. Pracować z niższą prędkością posuwu!
- **Silnik pracuje nierównomiernie, nie uruchamia się albo uruchamia się z trudem?** Zlecić wymianę szczotek autoryzowanemu serwisantowi!
- **Frezarka zbyt szybko się nagrzewa?** Zbyt długa praca na pełnym obciążeniu. Przerwać pracę i ostudzić frezarkę!



UWAGA! Zużytych urządzeń elektrycznych i akumulatorowych nie można usuwać razem z odpadami z gospodarstwa domowego! Zgodnie z Dyrektywą 2012/19/UE w sprawie zużytego sprzętu elektrycznego i elektronicznego należy gromadzić je osobno i przekazywać do ponownego przetworzenia w przyjazny dla środowiska i fachowy sposób.



Nienadające się już do użytku urządzenia elektryczne należy przekazać do lokalnego punktu zbiórki. Materiały opakowaniowe należy segregować według rodzaju i utylizować zgodnie z lokalnymi przepisami. Szczegółowe informacje można uzyskać w urzędzie lokalnej administracji.

11 – Wskazówki dotyczące serwisu

- Urządzenie, instrukcję obsługi i ewentualny osprzęt należy przechowywać w oryginalnym opakowaniu. Dzięki temu wszystkie informacje i części będą zawsze pod ręką.
- Zasadniczo urządzenia Meister nie wymagają konserwacji, a do czyszczenia obudowy wystarczy wilgotna ściereczka. Dodatkowe wskazówki podano w instrukcji eksploatacji.
- Urządzenia Meister są poddawane ścisłej kontroli jakości. Jeżeli pomimo tego wystąpią usterki, należy przesłać urządzenie na adres naszego serwisu. Niezwłocznie wykonamy naprawę.
- Krótki opis uszkodzenia pozwoli skrócić lokalizację usterki i czas naprawy. W okresie obowiązywania gwarancji należy dołączyć do urządzenia kartę gwarancyjną i dowód zakupu.
- Jeżeli naprawa nie będzie podlegać gwarancji, jej koszty ponosi użytkownik.



WAŻNE! Otwarcie urządzenia powoduje utratę uprawnień gwarancyjnych!



WAŻNE! Pragniemy podkreślić, że w myśl ustawy o odpowiedzialności cywilnej za szkody powstałe w związku z wadliwością produktu nie odpowiadamy za szkody spowodowane na skutek używania naszych urządzeń, o ile powstały one w wyniku niefachowej naprawy lub wymiany części na nieoryginalne części zamienne lub





na części, których nie dopuściliśmy do stosowania, lub też gdy naprawy nie przeprowadził serwis klienta firmy Conmetall Meister GmbH ani inny autoryzowany serwis! Ta sama regulacja obowiązuje dla używanych elementów osprzętu.

- Aby uniknąć szkód transportowych, należy odpowiednio zapakować urządzenie

lub skorzystać z oryginalnego opakowania.

- Także po upływie okresu gwarancyjnego jesteśmy do Państwa dyspozycji i oferujemy naprawę urządzeń Meister w atrakcyjnych cenach.





UYARI! Yaralanma riskinin azaltılması bakımından, ilk kullanımdan önce lütfen dikkatle okuyun ve makineyle birlikte muhafaza edin! Bu makineyi diğer bir kullanıcıya vermeniz durumunda, bu kullanma talimatlarını da yanında teslim ediniz.

İçindekiler

	sayfa		sayfa
1 – Teslimat kapsamı	104	7 – Montaj ve ayar işlemleri	111
2 – Teknik bilgiler	104	8 – İşletim	114
3 – Yapı parçaları	105	9 – Çalışma tarzı	114
4 – Öngörülen amacına uygun kullanım biçimi	106	10 – Bakım ve çevrenin korunması	117
5 – Genel güvenlik uyarıları	107	11 – Servis açıklamaları	118
6 – Cihaza özgü güvenlik uyarıları	110		

1 – Teslimat kapsamı

Teslimat kapsamının eksiksiz ve kusursuz özellikte olup olmadığını kontrol ediniz:

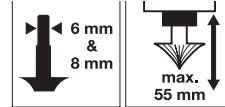
- 1 Freze
- 2 x Sıkma yüzüğü, bunun biri ön monteli
- 1 Kopya zıvana
- 1 2 sevk çubuklu paralel durdurma düzeneği
- 1 Ortalama çivisi
- 1 Tırnaklı anahtar
- Kullanma talimatı
- Garanti belgesi

Parçaların eksik ya da hasarlı olması halinde: Satıcıyla bağlantıya geçiniz. Makineyi çalıştırmayınız!

2 – Teknik bilgiler

Teknik veriler

Akım beslemesi	230 V~/50 Hz
Nominal sarfiyat	1200 W
Motor devir sayısı (Rölanti)	$n_0 = 11000-30000 \text{ dak}^{-1}$
Ağırlık	2700 g
Kablo	300 cm



Wuppertal/Almanya Conmetall Meister GmbH şirketinin tescilli markasıdır.

Teknik değişiklikler yapılması durumu saklı tutulmaktadır.



Gürültü emisyonu/Titreşim

Gürültü emisyonu

L_{pA} : 89 dB(A)

L_{WA} : 100 dB(A)

Ölçüm belirsizliği:

K_{pA} : 3,0 dB(A)

K_{WA} : 3,0 dB(A)

El/kol titreşimleri:

a_h : 6.4 m/s²

Ölçüm belirsizliği K = 1,5 m/s²

Ses/Titreşim bilgisi

Ölçüm değerleri z EN 62841-1 uyarınca tespit edilmiştir.

Belirtilen titreşim toplam değeri ve belirtilen ses emisyon değeri standart bir test yöntemine göre (EN 62841-1 & EN 62841-2-17) ölçülmüş olup, elektrikli bir aletin bir başka aletle kıyaslanmasında kullanılabilir. Aynı zamanda geçici olarak yükü değerlendirme konusunda da kullanılabilirsiniz.

Uyarı!

Titreşim ve ses emisyon değerleri, elektrikli aletin bilfiil kullanılması sırasında, elektrikli aletin nasıl kullanıldığına, özellikle işlenen parçanın türüne bağlı olarak belirtilen değerlerden farklılık gösterebilir.

Gerçek kullanım koşullarında titreşim yüklenmelerine maruz kalan operatörün korunması için güvenlik önlemlerinin belirlenmesi gerekir (burada işletim döngüsünün payı da yani aletin kapalı olduğu süreler ve de elektrikli aletin açık olduğu ama herhangi bir zorlanma olma-

dan çalıştığı süreler de dikkate alınmalıdır).

Titreşim ve ses etkilenme oranını mümkün olduğunca düşük tutun. Titreşimden etkilenmeyi azaltmak için örnek niteliğinde önlemler arasında aleti kullanırken eldiven takılması, çalışma saatlerinin sınırlandırılması ve aksesuarların iyi durumda kullanılması yer alır.

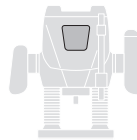


DİKKAT! Bu cihaz, kaçınılmaz olarak, belirli bir gürültü çıkarır. O nedenle, fazla gürültü yapacak işleri sadece buna izin verilen saatlerde gerçekleştiriniz. Varsa gürültü yapmanın yasak olduğu saatlere riayet ediniz ve çalışma süresini gerektiğince sınırlayınız.



DİKKAT! Gürültü işitme hasarlarına yol açabilir. O nedenle işe uygun bir kulaklık takarak çalışınız. Etrafınızdakilerin de kulaklık takması gerekir.

Model levhası



Model levhasındaki teknik bilgileri dikkate alınız!

3 – Yapı parçaları

- 1 Fişli elektrik kablosu
- 2 Emniyet şalteri
- 3 Sap (sağ)
- 4 Mil sabitlemesi
- 5 Paralel durdurma düzeneği sabitleme vidası (2 x)
- 6 Taban plâkası
- 7 Paralel durdurma düzeneği yuvası (2 x)



- 8 Derinlik sınırlayıcı
- 9 Derinlik durdurma düzeneği sabitleme vidası
- 10 Skalalı derinlik durdurma düzeneği
- 11 Derinlik durdurma düzeneği hassas ayarı
- 12 Devir sayısı ayarlayıcısı
- 13 Motor kasası havalandırma delikleri
- 14 Sabitleme şalteri
- 15 Sap (sol)
- 16 Monteli sıkma yüzüklü freze aynası
- 17 Adaptörlü yonga çekme bağlantısı
- 18 Açma/kapama düğmesi
- 19 2 kılavuz çubuklu paralel durdurma düzeneği
- 20 Kopya zıvana
- 21 Sıkma yüzüğü
- 22 Merkezleme ucu
- 23 Tırnaklı anahtar

4 – Öngörülen amaçlara uygun kullanım

İşbu freze, ev içi kullanımda masif sert ve yumuşak tahtaların ve ahşap kompozit maddelerin elle frezelenmesine yarar. Ticari şantiyelerde kullanım için öngörülmemiştir. Amacı dışında her tür kullanım tehlike yaratır, usulsüzdür ve sorumluluk ve garanti haklarının yanmasına yol açar! İşbu freze, ticari kullanım için öngörülmemiştir.

Hedef kitle

İşbu freze, gerekli tecrübe ve beceriye sahip kişiler tarafından evdeki tamir işleminde kullanılmak üzere öngörülmüştür.

Bu cihaz, güvenliklerinden sorumlu bir kişinin denetimi olmaksızın ya da bu kişi tarafından cihazın nasıl kullanılacağı tarif edilmeden sınırlı fiziki, duyuşal veya zihinsel yetilere sahip kişiler (çocuklar dahil) tarafından ya da tecrübesizce ve/veya bilgisizce kullanılamaz. Çocukların

cihazla oynamalarının sağlanması açısından kontrol altında tutulması gerekmektedir.

İşlenebilecek malzemeler

Örn. çivi, vida veya harç kalıntıları gibi yabancı maddelerden arındırılmış tamamen kurutulmuş masif sert ve yumuşak tahtalar ile ahşap kompozit maddeler.

Ortam koşulları

⚠ DİKKAT! İşbu freze, aşırı iklim koşullarına maruz olmayan kuru iç mekanlarda kullanım için öngörülmüştür. Patlama tehlikesi olan yerlerde kullanıma uygun değildir!

Bu cihaz, sadece evde kullanmak üzere tasarlanmıştır.

Amacına uygun olmayan kullanım

Cihazın „Öngörülen amaçlara uygun kullanım“ bölümünde belirtilmeyen her tür kullanımı amacına uygun olmayan kullanımdır.

Bu elektrikli alet, kalın boya veya cila tabakalarını kazımaya uygun değildir.

Bu elektrikli aletle öngörülmemeyen uygulamalarda bulunulması, tehlike ve yaralanmalara yol açabilir. Özel olarak bu elektrikli alet için öngörülmemiş olan aksamı kullanmayınız.

Söz konusu aksamı elektrikli alete takabiliyor olmanız, güvenli bir kullanım garantisi vermez.

Takılacak aletin izin verilen devir sayısı, en azından elektrikli alet üzerinde belirtilen azami devir sayısı kadar olmalıdır. İzin verileden daha hızlı dönen aksam, kırılabilir ve fırlayabilir.



Bu takdirde yaralanma tehlikesi vardır. Hatalı kullanımdan dolayı meydana gelebilecek tüm maddi hasarlardan veya yaralanmalardan, cihazı kullananın kendisi sorumluluk taşır.

Makinede başka veya orijinal olmayan parçaların kullanılması, üretici tarafından verilen garantinin yanmasına yol açar.

Muhtemel riskler:

İşbu elektrikli aletin işletme talimatı, elektrikli aletlerin emniyetli kullanılabilmesine ilişkin önemli uyarılar içerir. Yine de her elektrikli alet, mevcut koruyucu tertibatlara rağmen tamamen ihtimal dışı bırakılamayacak muhtemel riskler içerir. O nedenle elektrikli aletleri her zaman gereken itinayla kullanınız.

Muhtemel riskler örneğin şunlar olabilir:

- Dönen parça veya aletlere temas.
- Etrafa fırlayan malzeme veya malzeme parçalarından yaralanma.
- Motorun yeteri derecede havalanmamasından kaynaklanacak yangın tehlikesi.
- Kulaklık kullanmadan yapılan işlerde işitme kaybı.

Emniyetli çalışma, aynı zamanda, kullanıcı personelin ilgili elektrikli aletin nasıl kullanılacağını iyi bilip bilmemesine bağlıdır! Buna ilişkin makine bilgisi ve çalışırken dikkatli davranma, mevcut risklerin asgariye indirilmesine yardımcı olur.

⚠ Uyarı! İşbu elektrikli alet, çalışma esnasında elektromanyetik alan oluşturur. Bu alan, bazı durumlarda aktif veya pasif tıbbi implantları

olumsuz etkileyebilir. Ciddi ve hatta ölümcül yaralanma riskini azaltabilmek için, tıbbi implant taşıyanlara, işbu aleti kullanmadan önce, doktorlarına ve tıbbi implant üreticisine danışmanlarını tavsiye ederiz.

5 – Elektrikli aletlerin kullanımına ilişkin genel güvenlik uyarıları

⚠ Dikkat! Bütün güvenlik talimatları ve hükümleri okunmalıdır. Aşağıdaki talimat hükümlerine uyulmadığı takdirde elektrik çarpması, yangın ve/veya ağır yaralanma tehlikeleri meydana gelebilmektedir.

Bir sonraki kullanım için bu güvenlik talimatlarını ve hükümlerini güvenli bir yerde saklayınız.

Uyarı ve talimat hükümlerinde kullanılan „Elektrikli El Aleti“ kavramı, akım şebekesine bağlı (şebeke bağlantı kablosu ile) aletlerle akü ile çalışan aletleri (akım şebekesine bağlantısı olmayan aletler) kapsamaktadır.

1 Çalışma yeri

- Çalıştığınız yeri temiz ve düzenli tutunuz.** Çalıştığınız yer düzensiz ise ve iyi aydınlatılmamışsa kazalar meydana gelebilmektedir.
- Yakınında yanıcı sıvılar, gazlar veya tozlar bulunan patlama tehlikesi olan yerlerde aletinize çalışmayınız.** Elektrikli el aletleri, toz veya buharların tutuşmasına neden olabilecek kıvılcımlar çıkartmaktadır.
- Elektrikli el aleti ile çalışırken çocukları ve başkalarını uzakta tutunuz.** Dikkatiniz dağılacak olursa aletin kontrolünü kaybedebilirsiniz.



2 Elektrik emniyeti

- a **Aletin fişi prize uymalıdır. Fişi hiçbir zaman değiştirmeyiniz. Koruyucu donanımı bulunan topraklanmış aletlerle birlikte adaptör fişi kullanmayınız.** Değiştirilmemiş fiş ve uygun priz elektrik çarpma tehlikesini azaltır.
- b **Borular, kalorifer petekleri, ısıtıcılar ve buzdolapları gibi topraklanmış yüzeylerle bedensel temasa gelmekten kaçınınız.** Bedeniniz topraklandığı anda büyük bir elektrik çarpma tehlikesi ortaya çıkar.
- c **Aleti yağmur altında veya nemli yerlerde bırakmayınız.** Suyun elektrikli el aleti içine sızması elektrik çarpma tehlikesini yükseltir.
- d **Aleti kablosundan tutarak taşımayınız, kabloyu kullanarak asmayınız veya kablodan çekerek fişi çıkartmayınız. Kabloyu ısıdan, yağdan, keskin kenarlı cisimlerden veya aletin hareketli parçalarından uzak tutunuz.** Hasarlı veya dolanmış kablo elektrik çarpma tehlikesini yükseltir.
- e **Bir elektrikli el aleti ile açık havada çalışırken, mutlaka açık havada kullanılmaya onaylı olan bir uzatma kablosu kullanınız.** Açık havada kullanılmaya uygun uzatma kablosunun kullanılması elektrik çarpma tehlikesini azaltır.
- f **Elektrikli cihazın rutubetli bir ortamda kullanılmasından kaçınılamıyorsa kaçak akımdan korumalı bir şalter kullanın.** Bir kaçak akım koruma şalterinin kullanılması, elektrik çarpma riskini azaltır.

3 Kişilerin Güvenliği

- a **Dikkatli olunuz, ne yaptığınıza dikkat ediniz, elektrikli el aleti ile işinizi makul bir tempo ve yöntemle yürütünüz.** Yorgunsanız, aldığınız hapların, ilaçların veya alkolün etkisinde iseniz aletinizi kullanmayınız. Aleti kullanırken bir anlık dikkatsizlik önemli yaralanmalara neden olabilir.
- b **Daima kişisel koruyucu donanım ve koruyucu gözlük kullanınız.** Yaptığınız işe göre kullanacağınızı toz maskesi, kaymayan iş ayakkabıları, kask ve kulaklık yaralanma tehlikesini azaltır.
- c **Aletin kontrol dışı çalışmaması için gerekli önlemleri alınız. Aleti akım şebekesine veya aküye bağlamadan önce, kaldırmadan veya taşımaya başlamadan önce kapalı olduğundan emin olunuz.** Aleti taşırken parmağınız şalter üzerinde olursa veya aleti açık durumda akım şebekesine bağlarsanız kazalara neden olabilirsiniz.
- d **Aleti çalıştırmadan önce ayar aletlerini veya anahtarları aletten çıkartınız.** Aletin dönen parçalarının içinde bulunabilecek bir yardımcı alet yaralanmalara neden olabilir.
- e **Kendinize çok fazla güvenmeyiniz. Çalışırken duruşunuz güvenli olsun ve dengenizi her zaman sağlayınız.** Bu sayede aleti beklenmedik durumlarda daha iyi kontrol edebilirsiniz.
- f **Uygun iş elbiseleri giyiniz. Geniş giysiler giymeyiniz ve takı takmayınız. Saçlarınızı, giysilerinizi ve eldivenlerinizi aletin hareketli parçalarından uzak tutunuz.** Bol giysiler, uzun saçlar veya takılar, aletin hareketli parçaları tarafından tutulabilir.



g **Toz emme donanımı veya toz tutma tertibatı kullanırken, bunların bağlı olduğundan ve doğru kullanıldığından emin olunuz.** Bu donanımların kullanılması tozdan kaynaklanacak tehlikeleri azaltır.

h **Elektrikli aleti pek çok kez kullanmış ve çok iyi biliyor olsanız bile, kendinizi güvende hissederek elektrikli aletlerin güvenli kurallarını gözardı etmeyin.** Dikkatsiz bir davranış saniyenin onda biri sürede ağır yaralanmalara neden olabilir.

4 Elektrikli el aletlerinin özenle kullanımı ve bakımı

a **Aleti aşırı ölçüde zorlamayınız. Yaptığınız işe uygun elektrikli el aletleri kullanınız.** Uygun performanslı elektrikli el aleti ile belirlenen çalışma alanında daha iyi ve güvenli çalışırsınız.

b **Şalteri bozuk olan elektrikli el aletini kullanmayınız.** Açılıp kapanamayan bir elektrikli el aleti tehlikelidir ve onarılmalıdır.

c **Cihaz üzerinde ayarlar yaparken, alet parçalarını değiştirirken veya elektrikli aleti kaldırırken elektrik fişini prizden çıkarın ve/veya aküyü çıkarın.** Bu önlem, elektrikli aletin istenmeden çalışmasını engeller.

d **Kullanım dışı duran elektrikli el aletlerini çocukların ulaşamayacağı bir yerde saklayınız. Aleti kullanmayı bilmeyen veya bu kullanım kılavuzunu okumayan kişilerin aletle çalışmalarına izin vermeyiniz.** Deneysiz kişiler tarafından kullanıldığında, elektrikli el aletleri tehlikelidir.

e **Elektrikli aletlerin ve alet parçalarının bakımını dikkatle yapın. Hare-**

ketli parçaların kusursuz şekilde çalışıp çalışmadığını ve sıkışıp, sıkışmadığını, parçaların kırık olup olmadığını veya elektrikli aletin işlevini olumsuz etkileyecek herhangi bir hasar olup olmadığını kontrol edin. Elektrikli aleti kullanmadan önce hasarlı parçaları tamir ettirin. Birçok kazanın nedeni, bakımı kötü yapılan elektrikli aletlerdir.

f **Kesici uçları daima keskin ve temiz tutunuz.** Özenle bakımı yapılmış keskin kenarlı kesme uçlarının malzeme içinde sıkışma tehlikesi daha azdır ve daha rahat kullanım olanağı sağlarlar.

g **Elektrikli el aletini, aksesuarı, uçları ve benzerlerini, bu özel tip alet için öngörülen talimata göre kullanınız. Bu sıralamada olmak üzere, çalışma koşullarını ve yaptığınız işi dikkate alınız.** Elektrikli el aletlerinin kullanılmaları için öngörülen alanın dışında kullanılmaları tehlikeli durumlara neden olabilir.

h **Sapları ve tutma yerlerini kuru, temiz, yağsız ve gressiz tutun.** Kaygan saplar ve tutma yerleri yüzünden elektrikli alet beklenmedik durumlarda güvenli kullanılamaz ve kontrol edilemez.

5 Servis

a **Aletinizi sadece yetkili personele ve orijinal yedek parça kullanma koşulu ile onartınız.** Bu sayede aletin güvenliğini sürekli hale getirirsiniz.

6 İlave güvenlik bilgileri

• **Frezenin kendi kablosuna temas edebileceği olması nedeniyle, elektrikli aleti sadece izole tutma yerlerinden tutunuz.** Gerilim ileten hatlarla temas, cihazın metal parçalarını da





gerilimli hale getirir ve elektrik çarpmasına yol açabilir.

- **Malzemeyi mengeneyle veya başka bir şekilde sağlam bir altlığa sabitleyiniz.** Malzemeyi sadece elle veya vücudunuza dayayarak tutmanız halinde, oynak durumda olur ve bu da kontrol kaybına yol açabilir.
- Başkalarının, özellikle çocukların elektrikli alete veya kabloya dokunmasına izin vermezsiniz.
- Doğru elektrikli aleti kullanınız. Ağır işler için kapasitesi düşük makineler kullanmayınız.
- Elektrikli aletleri öngörülmedikleri işlerde kullanmayınız.
- Dışarıda çalışırken kaymayan ayakkabı giyilmesi tavsiye edilir.
- İşlenecek malzemeyi sabit tutturunuz. İşlenecek malzemeyi sabit tutmak için germe tertibatı veya mengene kullanınız. Bunlar malzemeyi sizin elinizde tutmanızdan daha sıkı tutar.
- Yağlama ve alet değiştirmede açıklamalara uyunuz.
- Elektrikli aletin bağlantı kablosunu düzenli olarak kontrol ediniz ve hasar görmesi halinde, ruhsatlı bir teknisyen tarafından değiştirilmesini sağlayınız.
- Uzatma kablolarını düzenli olarak kontrol ediniz ve hasar görmeleri halinde, bunları değiştiriniz.
- Sapları kuru, temiz, yağsız ve gressiz tutunuz.
- Elektrikli alette hasar olup olmadığını kontrol ediniz.

- Elektrikli aletin kullanılmasına devam etmeden evvel, koruyucu tertibatların veya hafif hasarlı parçaların sorunsuz ve amacına uygun kullanılma bağlamında kontrol edilmeleri gerekmektedir.
- Parçaların hasarlı olup olmadıklarını kontrol ediniz. Elektrikli aletin kusursuz işler vaziyette olmasını sağlayabilmek için tüm parçalarının doğru monte edilmiş ve tüm şartların yerine getirilmiş olması gereklidir.
- Hasar görmüş koruyucu tertibatların ve parçaların, kullanma talimatında başka türlü belirtilmediği sürece, amacına uygun biçimde ruhsatlı bir tamirhane tarafından tamir edilmeleri veya değiştirilmeleri gereklidir.
- Hasarlı şalterler, bir müşteri hizmetleri tamirhanesi tarafından değiştirilmelidir.



DİKKAT! Başka takma aletlerinin ya da aksam kullanılması, sizin için yaralanma tehlikesi anlamına gelebilir.

6 – Cihaza özgü güvenlik uyarıları

- Sadece keskin, hasarsız freze kafaları ile frezeleyiniz!
- Sadece 6 mm veya 8 mm şaft çaplı ve aletin azami rölanti devir sayısına uyan freze kafaları kullanılabilir.
- Her zaman önce frezeyi açınız ve daha freze kafasını işlenecek malzemeyle temas ettiriniz!
- Frezelerken ana levhayı daima tam yüzeyiyle malzemeye oturtunuz!



- Frezelerken hassas bir biçimde eşit besleme yapmaya dikkat ediniz. Aletin daha yüksek besleme hızına zorlanması kaza tehlikesini içinde barındırır ve freze kafasının zamanından önce aşınmasına yol açar!
- Alete bağlanan elektrik süpürGESİNİ düzenli olarak boşaltınız. Vakum yollarının tıkanması, çalışılan yerde yonga birikmesine yol açar!
- Ancak motor tam olarak durmuşsa frezeyi elinizden yere bırakınız!
- Frezeyi herhangi bir sehpa tertibatına monte etmeyiniz. Freze sabit çalıştırma için öngörülmemiştir!
- Elektrik süpürGESİNİN hortumunu freze işlemine engel olmayacak ve takılma tehlikesi yaratmayacak şekilde yerleştiriniz!

Yangından koruma

Tahta işlerken yangından korunma önlemi: Toz veya CO₂ söndürücülerini hazırda bulundurunuz!

Emniyet işaretleri

Alet kasası üzerindeki işaretler şu anlamlara gelmektedir:

MOF1200-1 Model tanımı



Önemli! Koruyucu gözlük kullanınız!



Önemli! Kulaklık takınız!



Önemli! Nefes maskesi takınız!

230 V~/50 Hz/ 1200 W Şebeke gerilimi, şebeke frekansı ve güç sarfiyatı

n₀: 11000 - 30000

Rölanti devir sayısı



Freze kafalarının şaft çapı



DİKKAT! Sadece elektrik süpürGESİNİ bağliYKEN işleTilmelidir!



Normal ev çöpüyle beraber imha etmeyiniz!



Önemli! Kullanma talimatını dikkate alınız!



“Kontrollü emniyet” gönüllü kalite mühürü



Alet kasası çifte izolasyon korumalıdır



CE işareti (Avrupa emniyet normlarına uygunluk)

Conmetall Meister GmbH
Oberkamper Straße 37 - 39
42349 Wuppertal

Üretici adresi

BJ

İmal senesi

SN:

Seri numarası

SN: XXXXX

Altı çizilmiş olan ilk iki rakam imal edilen ayı belirtmektedir.

7 – Montaj ve ayar işlemleri



DİKKAT! Her montaj ve ayar çalışmasından önce fişi çekiniz!

Sıkma yüzüğünün ve freze kafasının montajı



Yaralanma tehlikesi! Montajdan önce fişi çekiniz! Freze kafası ile temasta koruyucu eldiven takınız!



Frezeyi yan yatırınız.

Şekil 2 (Freze temelsiz basitleştirilmiş şekil):

Freze aksını elle çeviriniz ve aynı anda sabitleme düğmesine (4) basınız. Duyulur biçimde yerine oturur oturmaz: Tam basılı tutunuz ve tırnaklı anahtarla (23) freze aynasını (16) çıkarınız.

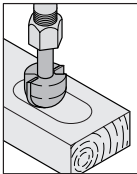
Şekil 3: Kullanılan freze kafasına uygun sıkma yüzüğünü (21) seçiniz. 6 mm şaftlı freze kafaları için: Küçük iç çap 8 mm şaft: Büyük iç çap

Sıkma yüzüğünü (21) takınız ve freze aynasını (16) tam sıkıştırmadan elle tekrar yerine takınız.

Şekil 4: Freze kafası (teslimat kapsamında değildir) şaftını yakl. $\frac{3}{4}$ şaft uzunluğuna kadar sıkma yüzüğüne (21) takınız.

Şekil 5: Freze aksını elle saat istikametine çeviriniz ve aynı anda sabitleme düğmesine (4) basınız. Duyulur biçimde yerine oturur oturmaz: Tam basılı tutunuz ve tırnaklı anahtarla (23) freze aynasını (16) sıkıştırınız.

Derinlik durdurma düzeneğinin ayarı



Freze kafasının tanımlanmış derinlikte malzeme yüzeyine batırılması gerektiğinde derinlik durdurma düzeneğinin ayarlanması tavsiye edilir.

Freze kafasını monte ediniz.

Derinlik sınırlayıcıyı 0 pozisyonuna getiriniz (bkz. Şekil 6).

112

Frezeyi işlenecek malzemenin üzerine getiriniz.

Şekil 7: Sabitleme şalterini açınız (14).

Şekil 8: Sabitleme vidasını (9) açınız. Derinlik durdurma düzeneğini (10) derinlik sınırlayıcıya (8) kadar indiriniz.

Şekil 9: Frezeyi freze kafası malzeme yüzeyiyle temas edene kadar aşağı bastırınız. Bu pozisyonda sabitleme vidasını (9) sıkıştırınız.

Şekil 10: Frezeyi tekrar yukarı kalkacak şekilde serbest bırakınız. Şimdi derinlik durdurma düzeneği 0 mm freze derinliği-ne ayarlanmış durumdadır.

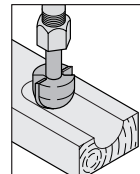
Sabitleme vidasını (9) gevşetin ve derinlik durdurma düzeneğini (10) istenen freze derinliği kadar yukarı itin. Bu pozisyonda sabitleme vidasını (9) sıkıştırın. Şimdi derinlik durdurma düzeneği istenen freze derinliğine ayarlanmış durumdadır.

Freze derinliği, hassas ayardan (11) tam hassas biçimde ayarlanabilir.

Ayarlanan freze derinliği sadece o anda monteli olan freze kafası için geçerlidir! Başka geometrik yapıya sahip freze kafalarının kullanılması halinde, derinlik durdurma düzeneğinin yeniden ayarlanması gereklidir.

Freze derinliğinin ayarlanması ve sabitlenmesi

⚠ Yaralanma tehlikesi! Ayarlama işleminden önce fişi çekiniz!



Tanımlanmış derinlikten başlamak üzere ön tarafta komple malzeme uzunluğu boyunca freze yapılmasının gerekmesi halinde, freze derinliğinin sabitlenmesi tavsiye olunur.



Freze kafasını monte ediniz.

Derinlik durdurma düzeneğini ayarlayınız (bkz. yukarı).

Şekil 11: Frezeyi malzeme kenarına getiriniz ve derinlik durdurma düzeneği (10) derinlik sınırlayıcı üzerine gelene kadar aşağı bastırınız (8).

Şekil 12: Bu ayarı sabitleme şalteriyle sabitleyiniz (14).

Derinlik sınırlayıcının (8) ayarlanması (Şekil 13)

Derinlik sınırlayıcı ile derinlik durdurma düzeneğinin ayarlanmış olan ölçüsü azaltılabilmektedir.

Derinlik durdurma düzeneğini ayarlayınız (bkz. yukarı).

Yonga vakumlama tertibatının bağlanması (Şekil 14)

Sağlığa zararlı tozların teneffüs edilmesini önlemek amacıyla, her zaman elektrik süpürgesi bağlıyken işlem yapınız! Piyasada satılan ve yeterli hortum uzunluğuna (hareket serbestisi açısından) sahip olan her elektrik süpürgesi buna uygundur.

Yonga çekme tertibatı (17) bağlantısını cihaz beraberinde verilen vidalarla aşağıdan taban plâkasına (6) sabitleyin. Elektrik süpürgesi hortumunu yonga çekme tertibatı (17) bağlantısına takın (gerekirse adaptör kullanın).

Devir sayısının ayarlanması (Şekil 15)

Devir sayısı düğmesini ayarlayınız (1 = asgari, 7 = azami devir sayısı).

Aksesuarın monte edilmesi

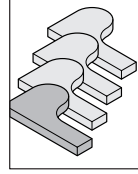
Farklı işler için aşağıdaki montajlardan birisi gereklidir:

- Kopya zıvana montajı
- Paralel durdurma düzeneği montajı
- Ortalama çivisinin montajı

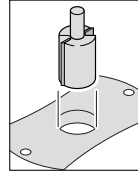
Gerekmeyen parçaları önceden sökünüz!

⚠ Yaralanma tehlikesi! Her montaj işleminden önce fişi çekiniz!

Kopya zıvana montajı



Kullanım örneği: Aynı şekle sahip birden fazla malzemenin kopya şablonu kullanılmak suretiyle üretilmesi (seri üretim).



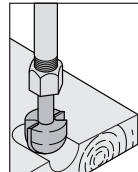
Önkoşul: Sadece temassız olarak kopya zıvanadan geçen freze kafaları kullanılabilir!

Şek. 16: Yonga çekme tertibatının (17) her 2 vidasını taban plâkasından aşağı doğru çıkarın.

Kopya zıvanasını (20) kenarı aşağı bacak şekilde yerleştirin.

Her 2 vidayı da kopya zıvana içinden geçirerek tekrar takınız.

Paralel durdurma düzeneği montajı



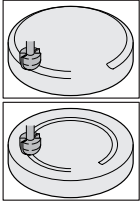
Kullanım örneği: Düz bir malzeme kenarına paralel frezeleme.

Şek. 17: Her 2 sabitleme vidasını (5) gevşetin. Paralel durdurma düzeneği kılavuz çubuklarını (19) taban plâkasındaki (6) yuvalara takın.

Mesafeyi ayarlayınız ve sabitleme vidalarını sıkıştırınız.

Şekil 18: Freze hattıyla malzeme kenarı arasında özellikle fazla mesafe olması halinde paralel durdurma düzeneğini çeviriniz. Bunun için kombi anahtar ile sevk çubuklarını değiştiriniz.

Ortalama çivisinin montajı



Kullanım örneği: Dairesel malzemelerin frezelenmesi.

Şekil 19: Paralel durdurma (19) düzeneğini dönük monte ediniz.

Ortalama çivisini (22) sap somunuyla paralel durdurma düzeneğine monte ediniz.

8 – İşletim

Emniyet kontrolü

Çalıştırmadan önce freze kafasının ve varsa tüm monteli parçaların doğru ve tam oturmuş olup olmadıklarını kontrol ediniz.

Bağlantı

Çalıştırmadan önce şebeke geriliminin doğru olduğundan ve ev sigortasının zorlanmayacağından emin olunuz (bkz. „Teknik veriler“). Fişi prize takınız: Freze şimdi çalışmaya hazırdır.

Açma

Şek. 20: Emniyet şalterine (2) basın, açma/kapama düğmesine (18) basın ve basılı tutun. Emniyet şalterinin tutulmasına gerek yoktur. Freze çalışmaya başlar.

Devir ayarı (Şekil 15)

Devir sayısı regülatörünün ayarlanması (1 = minimum, 7 = maksimum devir sayısı).

Kapatma

Açma/kapatma şalterini (18) bırakın. Freze durur.

⚠ Çalışan freze kafası nedeniyle yaralanma tehlikesi vardır! Motorun tamamen durmasını bekleyin!

9 – Çalışma tarzı

İşlenecek malzemenin hazırlanması

İşlenecek malzemeyi yabancı maddelerden arındırınız (çivi, vida, harç kalıntıları v.s.). Bunlar freze kafasını tehlikeye sokar.

⚠ Fırlayabilecek malzemeden yaralanma tehlikesi! İşlenecek malzemeyi sağlam biçimde sabitleyiniz!

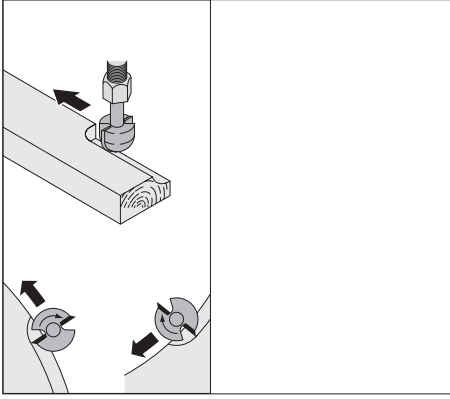
İşlenecek malzemeyi her zaman mengine sığdırınız veya mengeneyle beraber tezgaha sabitleyiniz. Freze hattının önünde engel olmamasına dikkat ediniz!

Temel çalışma yöntemi

⚠ Yaralanma tehlikesi! Tek elle çalışmayınız!

Yandan frezelemede besleme yönü

⚠ Geri tepmeden yaralanma tehlikesi! Yandan frezelemede doğru besleme yönüne riayet ediniz!



Yandan frezelemede işlenecek malzeme besleme yönünde freze kafasının solunda durmalıdır! Geriye doğru frezeleme yapmayınız!

Deneme frezeleme

Yapılan işten temiz netice alınması için belirleyici olan:

- Doğru devir sayısı ve
- Doğru besleme hızı.

Değerler, kullanılan tahta türü, freze kafasının şekli ve işlenecek malzemenin miktarına bağlıdır.

Devir sayısının çok düşük olması ve çok hızlı besleme yapılması, pürüzlü freze kenarlarının meydana gelmesine neden olur. Devir sayısının çok yüksek olması ve çok düşük besleme yapılması ise, freze kafasının aşırı ısınmasına ve freze kenarlarının renk atmasına neden olur.

Devir sayısı ayarlayıcısından (12) önseçim yapılırken aşağıdaki bilgiler yol gösterici olarak hizmet ederler:

Düğme pozisyonu	U/dak
1	11000
2	Yakl. 13000
3	Yakl. 16000
4	Yakl. 20000
5	Yakl. 24000
6	Yakl. 27000
7	30000

O nedenle: Her zaman, kullanılan tahta türünün aynısı olan atılacak bir parça üzerinde deneme frezeleme yapınız!

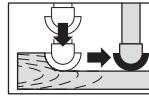
Yüzeye daldırma yoluyla frezeleme

Önkoşullar:

- Freze kafasının alt tarafında da kesici aletler olmalıdır. Makaralı freze kafaları, daldırma işlemine uygun değildir!
- Freze kafası yukarıya doğru incelmemelidir.

Yapılacak işe göre kopya zıvana, ortalama çivisi veya paralel durdurma düzeneği monte ediniz.

Derinlik durdurma düzeneğini ayarlayınız (bkz. Bölüm „Derinlik durdurma düzeneğinin ayarlanması“).



Frezeleyi ana levhayla işlenecek malzeme üzerine oturtunuz. Bu esnada freze kafası henüz işlenecek malzemeye temas etmemelidir!

Frezeleyi açınız.

Ayarlanmış olan devir sayısına ulaşılmaz: Frezeleyi freze kafası işlenecek malzemeye dalaçak şekilde aşağı bastırınız.

Frezeyle hassas ve eşit biçimde ileri hareket ettiriniz.

Freze hattının sonunda freze kafası açığa çıkacak şekilde frezeyle kaldırınız.

Frezeyle kapatınız.

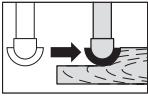
⚠ Bir süre daha kendi kendine çalışmaya devam eden freze kafasından yaralanma tehlikesi! Motorun tam olarak durmasını bekleyiniz!

Ancak bundan sonra frezeyle işlenecek malzemeden alınız ve yerine koyunuz.

Ön taraftan başlayarak frezeleme

Yapılacak işe göre kopya zıvana, ortalama çivisi veya paralel durdurma düzeneği monte ediniz.

Freze derinliğini ayarlayınız (bkz. Bölüm „Freze derinliğinin ayarlanması“).



Frezeyle freze temeliyle işlenecek malzemenin baş tarafına getiriniz. Bu esnada freze kafası henüz işlenecek malzemeyle temas etmemelidir!

Frezeyle açınız.

Ayarlanmış olan devir sayısına ulaşılmaz: Frezeyle hassas ve eşit biçimde işlenecek malzeme içinden sürünüz.

Freze hattının sonunda freze kafası açığa çıkana kadar frezeyle ileri hareket ettiriniz. Freze temelini işlenecek malzemeyle oturtunuz!

Frezeyle kapatınız.

⚠ Bir süre daha kendi kendine çalışmaya devam eden freze kafasından yaralanma tehlikesi! Motorun tam olarak durmasını bekleyiniz!

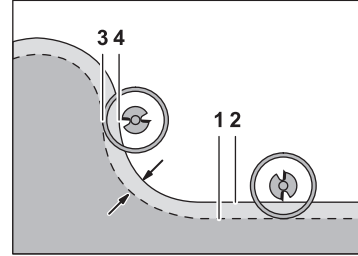
Ancak bundan sonra frezeyle işlenecek malzemeden alınız ve yerine koyunuz.

Belirlenen kalıbı kopya frezeleme

Kopya zıvanasını monte ediniz (bkz. Bölüm 7 - Montaj ve ayar işlemleri).

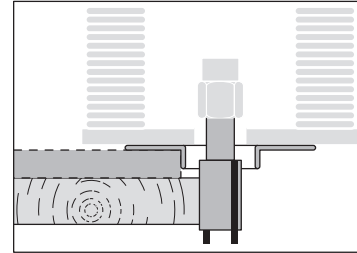
Kopya şablonlarının yapılması

Kopya şablonlarını sağlam bir malzemeden yapınız; malzeme kalınlığı: min. 3 mm.



Bunu yaparken kopya şablonu ve malzeme konturu arasında gereken dolguyu dikkate alınız! Ebat, kopya zıvana ve freze kafası keskesi arasındaki mesafeden çıkar.

Frezeleme



Frezeyle kopya zıvana kopya şablonuna gelecek şekilde hareket ettiriniz.



Düz hat frezelenmesi

Paralel durdurma düzeneğini monte ediniz (bkz. Bölüm 7 – Montaj ve ayar işlemleri).

Paralel durdurma düzeneğinin ayarlanması: Her 2 sap vidasını gevşetiniz. Paralel durdurma düzeneğinin freze kafasına mesafesini istediğiniz şekilde ayarlayınız.

Her 2 sap vidasını sıkıştırınız.

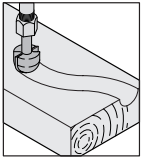
Frezeyle paralel durdurma düzeneği malzeme kenarına gelecek şekilde hareket ettiriniz.

Dairesel malzemelerin frezelenmesi

Ortalama çivisini monte ediniz (bkz. Bölüm 7 – Montaj ve ayar işlemleri).

Ortalama çivisini sol elinizle malzemeye batırınız (gerekirse önceden deliniz) ve sabit tutunuz. Sağ elinizle frezeyle hareket ettiriniz.

Serbest form frezeleme



Kullanım örnekleri: Malzeme yüzeyine desen, yazı veya daha başka serbest form frezelemede. Serbest frezelemede frezeyle herhangi bir yardımcı alet monte edilmez.

10 – Bakım ve çevrenin korunması

Bakım

- Her çalışmaya başlamadan önce: Kablo ve fişte hasar olup olmadığını kontrol ediniz. Arıza halinde: Frezeyle çalıştırmayınız! Arızayı uzman personelin gidermesini sağlayınız!

- Şebeke bağlantı kablosunun değiştirilmesi gerekiyorsa bu işlem, güvenlik tehlikelerini önlemek için üretici veya temsilcisi tarafından yapılmalıdır.

- Frezeleme esnasında: Alete bağlanan elektrik süpürgesini düzenli olarak boşaltınız. Vakum yollarının tıkanması, çalışılan yerde yonga birikmesine yol açar!

Temizleme

⚠ Yaralanma tehlikesi! Temizlemeden önce fişi çekiniz!

Her iş bitiminde

- Havalandırma deliğini kuru bir fırçayla toz ve yongadan arındırınız.
- Kasayı dıştan hafif nemli bir bezle temizleyiniz ve iyice kurutunuz.

⚠ Cihaz hasarı tehlikesi! Frezeyle yaş temizlemeyiniz! Solvent kullanmayınız!

Tamir

Kömür fırçalarının değiştirilmesi

Kömür fırçalarının aşınmış olması halinde motor düzgün çalışmaz, durur veya ağır çalışır.

Kömür fırçaları sadece uzman personel tarafından değiştirilebilir.

Arıza arama ve giderme

- Freze çalışmıyor mu?** Priz ve buna ait ev sigortasını kontrol ediniz. Uygun şebeke gerilimi sağlayınız (bkz. “Teknik veriler”). Veya: Kömür fırçalarını uzman personele kontrol ettiriniz!



- **Frezelenen yerler pürüzlü veya düz değil mi?** Freze kafası keskinliğini kaybetmiştir veya aşınmıştır. Veya: Besleme hızı çok yüksektir. Veya: Devir sayısı çok düşüktür.
- **Frezelenen yerler kararıyor mu?** Freze kafası çok ısınmıştır. Soğumaya bırakınız! Veya: Besleme hızı çok düşüktür. Veya: Devir sayısı çok yüksektir.
- **Motor devir sayısı frezeleme esnasında bariz bir şekilde düşüyor mu?** Besleme hızı çok yüksektir. Daha az besleme yapınız!
- **Motor düzgün çalışmıyor, duruyor veya ağır mı çalışıyor?** Kömür fırçalarını uzman personele değiştiriniz!
- **Freze aşırı ısınıyor mu?** Tam yüklenme ile kritik sürekli işletim. Soğumaya bırakınız!

⚠ DİKKAT! Kullanılamayacak duruma gelen elektrikli ve akülü aletler ev çöpüne atılamazlar! Bunların elektrikli ve eski elektrikli aletlere ilişkin 2012/19/AB yönetmeliği uyarınca ayrı bir yerde toplanmaları, çevreye zarar vermeyecek ve usulüne uygun şekilde yeniden değerlendirme yerine verilmeleri gerekmektedir.



Lütfen artık kullanılmayan durumda olan elektrikli cihazlarınızı yerel toplama noktalarına intikal ettiriniz. Ambalaj malzemelerini türlerine göre ayrı olarak toplayınız ve yerel yönetmelik hükümleri doğrultusunda atık giderme işlemine tabi tutunuz. Lütfen ayrıntılı bilgiler için yerel yönetim makamlarınıza müracaat ediniz.

11 – Servis açıklamaları

- Kullanım kılavuzu, bulunması halinde aksesuar parçaları ve makineyi orijinal ambalajında saklayın. Böylece tüm bilgi ve parçalar daima elinizin altında olur.
 - Meister aletleri büyük çaplı bakım gerektirmez, gövdenin temizlenmesi için nemli bir bez yeterlidir. Elektrikli aletleri kesinlikle suyun içine sokmayın. Daha geniş bilgiler kullanım kılavuzundan alınabilir.
 - Meister aletleri sıkı kalite kontrolünden geçirilir. Buna rağmen fonksiyon arızası meydana geldiğinde aleti servis adresimize postalayın. Aletiniz kısa süre içinde tamir edilecektir.
 - Arıza hakkında yapılacak kısa açıklama arıza arama ve tamir süresini azaltacaktır. Arızanın garanti süresi içinde meydana gelmesi halinde aletin içine garanti sertifikası ve kasa fişini de koyun.
 - Arızanın garanti süresinin dışında meydana gelmesi halinde firmamız tamir ücretini sizden talep edecektir.
- ⚠ ÖNEMLİ! Aletin açılması halinde garanti hakkınız kaybolur.**
- ⚠ DİKKAT! Ürün Sorumluluk Yasasına göre, uygunsuz yapılan tamiratlarda veya orijinal olmayan ya da tarafımızca onaylanmayan parçaların değiştirilmesi nedeniyle ve tamiratın makinelerimizin yol açacağı hasarlar için sorumluluk almadığımızı ehemmiyle belirtiriz! Aynı şey kullanılan aksesuarlar için de geçerlidir.**
- Transport hasarlarını önlemek için aleti güvenli bir şekilde paketleyin veya orijinal ambalajını kullanın.



- Garanti süresinin dolmasından sonra da sizlere hizmet veririz ve muhtemelen Meister aletlerinde meydana gelecek arızaları uygun fiyatlarla tamir ederiz.





Conmetall Meister GmbH · Oberkamper Straße 37 - 39 · 42349 Wuppertal

D - EU-Konformitätserklärung
CZ - EU prohlášení o shodě
F - Déclaration de conformité UE
GB - EU declaration of conformity

NL - EU-verklaring van overeenstemming
PL - Deklaracja zgodności UE
TR - AB Uygunluk Beyânı

Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass das nachstehende Erzeugnis ...
Prohlašujeme s výhradní zodpovědností, že níže uvedený výrobek ...
Par la présente, nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit ci-après ...
We declare with sole responsibility, that the product listed below ...
Hiermee verklaren wij onder eigen verantwoordelijkheid, dat het onderstaande product ...
Deklarujemy z pełną odpowiedzialnością, że poniższy wyrób ...
Sorumluluğu tamamen bize ait olmak üzere şu ürünü ...

Oberfräse

Horní frézka

Fraise pour défonceuse

Router

Bovenfrees

Frezarka górnowrzecionowa

Freze

MOF1200-1

Nr. WU5458010

Bj. 2020 · SN05001

... allen Bestimmungen der angeführten Richtlinien entspricht.
... splňuje všechna ustanovení uvedených směrnic.
... respecte toutes les dispositions des directives citées.
... meets all of the requirements of the listed directives.
... aan alle bepalingen van de genoemde richtlijnen voldoet.
... potwierdzamy zgodność z następującymi wytycznymi:
... belirlenen yönetmeliklerin tüm hükümlerine uygun olduğunu beyân ederiz.

2006/42/EC (MRL)
2014/30/EU (EMV-RL)
2011/65/EU (RoHS)





Angewandte harmonisierte Normen:
Aplikované súvisiace normy:
Normes harmonisées utilisées:
Applied, harmonized standarts:
Toegepaste, geharmoniseerde normen:
Wykorzystane normy sharmonizowane:
Uygulanan normlar:

EN 62841-1:2015
EN 62841-2-17:2017
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-3:2013
EN 50581:2012

Wuppertal, **14.03.2020**

Ingo Heimann (M.Sc.)

Technische Leitung/Produktentwicklung

Conmetall Meister GmbH · Oberkamper Straße 39 · 42349 Wuppertal

D - Autorisierte Person zur Aufbewahrung der technischen Unterlagen.

CZ - Osoba oprávněná k úschově technických podkladů.

F - Personne autorisée pour la conservation des documents techniques.

GB - Person authorised to store technical documents.

NL - Geautoriseerde persoon voor het bewaren van de technische documentatie.

PL - Osoba upoważniona do przechowywania dokumentacji technicznej.

TR - Teknik evrakların saklanması yetkili kişi.





Service

Conmetall Meister GmbH
Kundenservice

Oberkamper Str. 39 · Warenannahme Tor 3
42349 Wuppertal

Tel.: 0202 / 24 75 04 30
0202 / 24 75 04 31
0202 / 24 75 04 32

Fax: 0202 / 6 98 05 88

E-Mail: meister-service@conmetallmeister.de

Diese Betriebsanleitung kann im PDF-Format von unserer Internetseite www.conmetallmeister.de heruntergeladen werden.







© Copyright

Nachdruck oder Vervielfältigung – auch aus-
zugsweise – nur mit Genehmigung der

Conmetall Meister GmbH

Oberkamper Str. 39
42349 Wuppertal
Germany

2020

Diese Druckschrift einschließlich aller ihrer
Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen
Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne
Zustimmung der Conmetall Meister GmbH
unzulässig und strafbar.

Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeisung und Verarbeitung in elektronischen
Systemen.

